

WESTERN

REITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.



MAIMARKT
10.000 Zuschauer

**BUCH-
REZENSION**
Neue Serie



MEDIZINSERIE
Hufabszesse



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung





Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Das Mannheimer Maimarkt-Turnier begeistert auch dieses Jahr:

Westernreitsport in German Open-Qualität vor über 10.000 Zuschauern



Nina Lill mit Chickie Me Please auf dem Weg zum Sieg im Dresdner Bank Reining Cup.

- Nina Lill gewinnt mit einem 73,5-Score die Reining
- Superhorse geht an Sita Stepper mit 73
- Auch die anderen Disziplinen mit Höchstnoten
- Nächstes Jahr Ausbau zu A/Q-Turnier geplant

Nicht nur das Wetter zeigte sich am Sonntag, den 26. April über Mannheim von seiner besten Seite. Das Maimarkt-Turnier glänzte insgesamt an allen Ecken und Enden. Die hohen Erwartungen, die mittlerweile an das Special Event der EWU geknüpft sind, haben sich wieder voll erfüllt. Vor sage und schreibe gut 10.000 Zuschauern, die größtenteils vom Maimarkt auf das Turniergelände strömten, präsentierten Reiter und Pferde Westernreitsport vom Feinsten, der einen Vergleich mit dem Niveau einer German Open bei weitem nicht scheuen muss. Kein Wunder, dass sich angesichts dieser Hard Facts auch Turnierleiter Andreas Scherer begeistert zeigt: „Ein toller Turniertag liegt hinter uns; ich bin rundum zufrieden, ja sogar begeistert. Angefangen beim optimalen Wetter, über die gezeigten Top-Leis-

tungen und das gute Medienecho bis hin zur unglaublichen Zuschauerresonanz hat einfach alles gestimmt.“ So werden auch die Teilnehmer teilweise nicht schlecht gestaunt haben, als sie zur Prüfung in die Arena ritten und sich vor tausenden Augenpaaren wiederfanden. „Zum Beispiel die Western Riding hat vor knapp 6.000 Zuschauern stattgefunden“, berichtet Andreas Scherer, „da hat kein Mäuschen mehr auf die Tribüne gepasst, und wir konnten dabei Spitzensport vom Feinsten zeigen.“ Die für Westernreiter doch ungewohnt vielen Zuschauer taten den Leistungen dabei keinen Abbruch – im Gegenteil; die errittenen Scores sprechen für sich: So mussten deutlich über 70 Punkte in den gescoreten Prüfungen erreicht werden, um ganz vorne mitzuspielen. ► [weiter auf Seite 5](#)



Auf den zweiten Rang slidete das Siegerpaar des Vorjahres, Alexander Ripper mit Okie Jo Lil.

inhalt:

redaktionsschluss:

Westernreiter 07/09 - 5. Juni 2009

Westernreiter 08/09 - 5. Juli 2009

Westernreiter 09/09 - 5. Aug. 2009

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
 Eichenstück 46
 46286 Dorsten
 Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
 Fax: 0 23 69 / 20 64 11
 E-Mail: ewu@layout-it.de

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
 Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
 Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
 Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
 E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
 Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
 Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
 Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
 Eberhard „Hank“ Klotz, Petra Roth-Leckebusch,
 Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
 Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
 Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk, www.das-fachwerk.de
 Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

maimarkt

Das Mannheimer Maimarkt-Turnier begeistert auch dieses Jahr **3**
 Ergebnisse in der Übersicht **8**

ewu live

Neu erschienen im FNverlag **9**
 PONY EXPRESS **10**
 Country Super 10 **12**
 Wichtige Adressen **13**

wissenschaft

Schon vor 5.500 Jahren wurden Pferde domestiziert **14**

medaillen

Domino **16**



PeeTy und der Horse & Horst Trail .. **18**

pferderecht

Verletzt bei Hilfe am fremden Pferd **20**

medizinserie

Hufabszesse **22**

buchrezension

Finger in der Wunde **24**

ewu info

Neue Studie zum „Tourismus rund um Pferd“ **25**
 12. NRHA Breeders Derby mit CRI .. **26**

turniere

Turnier-Ausschreibungen **28**

ewu regio

Meldungen aus den Landesverbänden **32**

termine

Kurs-Service **72**
 EWU-Trainerseminare **79**
 EWU-Ausbildungstermine **79**
 EWU-Turniertermine **81**

anzeigen

Private Kleinanzeigen **83**
 Visitenkarten Anzeigen **84**

service

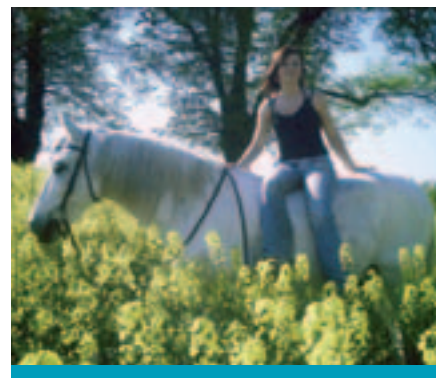
Abo- und Kleinanzeigen Coupon ... **86**



Schon vor 5.500 Jahren wurden Pferde domestiziert

Wissenschaft..... **S. 14**

Viel früher als bisher angenommen machten sich Menschen die Eigenschaften und Fähigkeiten der Pferde zu Nutze – das belegen neue ...



Pferdemedailen..... **S. 16**

Mit seinen 17 Jahren scheint der Schimmelwallach „Domino“ im besten Alter, denn immer noch ist er auf Turnieren aktiv und sammelt ...

Eines der vielen sportlichen Highlights war dabei mit Sicherheit der Dresdner Bank Rhein-Neckar Trail Cup, zu dem sich ein großes Starterfeld von 20 Teilnehmern gemeldet hatte. Die Pattern war sehr anspruchsvoll ausgewählt, knapp 50 Stangen in der Arena gaben den Reitern mehr als genügend Gelegenheiten, Penalties zu sammeln und die Scores schrumpfen zu lassen. Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis des Siegers, der mit einem hervorragenden Ritt sagenhafte 72,5 Punkte sammelte: Dieses Kunststück schaffte der „Titelverteidiger“ aus dem Vorjahr, Oliver Wehnes mit dem Paint Horse-Wallach Gay Poco Special, die sich den Pokal auch dieses Mal mehr als verdient haben. Auf dem zweiten Rang landete ein ebenso aus den Vorjahren bereits be-

kanntes Reiter-Pferd-Paar; es war Angela Mariana Koser mit ihrer Stute Peppa Bar Delmaso, die auf 71,5 Punkte in dem schwierigen Parcours kam. Mit einem Zähler weniger erstritt sich die Jugendliche Anna Valentina Klein auf ihrem Hint Of Leo einen tollen dritten Platz mit ebenfalls überdurchschnittlicher Leistung. Robert Mayer und Elite Joe bekamen für ihren Ritt einen Score von 69,5 Punkte, der den vierten Rang bedeutete vor Maja Franke auf GMG Blueeyed Sally, die die rosa Schleife für Platz Fünf (Score: 69) entgegennahm. Auf den Rängen Sechs und Sieben des starken Teilnehmerfeldes folgten mit knappem Abstand Julia Petra Hüskes und GM Kings Jessie Rose (68,5) sowie Britta Gakenheimer und Docs Just In Peppy (67,5).

Anna Valentina Klein
mit Hint Of Leo im
Trail auf Rang Drei.
Foto: Klein



Die Western Horsemanship-Aufgabe war dem Anspruch des Turniers entsprechend ebenfalls schwierig gewählt. Eine verhältnismäßig lange Aufgabe mit fliegendem Wechsel und anderen Stolperfallen musste gezeigt werden.

Während sie sich im Trail noch auf dem zweiten Platz einreihen musste, schlug hier nun die Stunde von Angela Mariana Koser, die mit Peppa Bar Delmaso zu Höchstform aufstieg und den Pokal stolz entgegennehmen konnte – im vergangenen Jahr belegte sie noch den vierten Rang in dieser Prüfung. Die rote Schleife und Platz Zwei ging an die ebenfalls schon im Trail erfolgreiche Julia Petra Hüskes auf GM Kings Jessie Rose, vor Maja Franke mit GMG Blueeyed Sally, die nach einer Turnierpause im letzten Jahr in Mannheim wieder auf Angriff ritt. Den anschließenden



Gay Poco Special unter Oliver Wehnes. Foto: Klein

den Platz Vier beanspruchte Katharina Nägele für sich, die den zwölfjährigen Wallach Riri vorstellte und damit auch Kerstin Mildau auf dem Deutschen Reitpony It's Magic, die den fünften Rang belegte, hinter sich ließ.

Der Pokal des EWU Western Pleasure Cups konnte der Vorjahressieger noch einmal für sich beanspruchen: Instand Inpulse und Felix Schnabel zeigten wieder ihre Klasse in dieser Disziplin und demonstrierten dem Publikum, wie die Western Pleasure zu ihrem Namen gekommen ist – eine wahre Freude, dem Paar zuzusehen. Den zweiten Platz von dreizehn Startern ging an LF Little Doc King unter Petra Weitz vor Bay Like Chocolate mit Bettina Neubauer. Eine weitere Schleife bekam Peppa Bar Delmaso an den Sattel geheftet, die mit Angela Mariana Koser auf Rang Vier kam. Mit Platz Fünf zeigte eine Jugendliche, die ihre Leistung sich nicht vor denen der Erwachsenen verstecken muss: Julia Hehr stellte Feel My Impulse vor und setzte sich damit noch vor GMG Blueeyed Sally mit Maja Franke. ▶

Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: **DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE**



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com



Angela Mariana Koser gewann auf Peppa Bar Delmaso den EWU Western Horsemanship Cup.



Hochverdienter Sieg in der Reining für Nina Lill, die jede Menge Ehrenpreise entgegennahm.



Felix Schnabel und Instant Impulse bei der Siegerehrung des EWU Western Pleasure Cups.

Diese beiden trumpten aber schließlich in der Western Riding richtig auf. Mit einem Score von 72,5 konnte Maja und ihrer bewährten Paint Horse-Stute niemand den Titel streitig machen. Auch nicht der Vorjahressieger Felix Schnabel, der mit Instant Impulse nichtsdestotrotz einen tollen Lauf hatte und auf gute 71,5 Punkte kam. 1,5 Zähler weniger bedeuteten für Sita Stepper auf Doc Smokey Dry den dritten Rang, dicht gefolgt von Robert Mayer mit seinem Elite Joe, die 69,5 Punkte sammelten. Platz Sechs und Sieben aus dreizehn Startern konnten schließlich in dieser Reihenfolge Katharina Götz und Go Frosted Aglo Go sowie Julia Petra Hüskes mit GM Kings Jessie Rose mit nach Hause nehmen, die beide immer noch einen fehlerfreien und souveränen Ritt hinlegten und auf einen Score von 69 bzw. 68,5 kamen.

Zur Prime Time am Sonntag Mittag, als sich die Ränge gerade richtig füllten, stand schließlich der Dresdner Bank Reining Cup auf dem Programm – mit Sicherheit ein Höhepunkt des Turniertages; schließlich hatten sich auch dieses Jahr wieder mehrere prominente Reiner mit Top-Pferden angesagt, die um 3.000 Euro Preisgeld galoppierten und einen spannenden Wettbewerb auf höchstem Niveau versprochen. Und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Auch der Turnierleiter Andreas Scherer zeigte sich helllauf begeistert: „Obwohl der Boden nicht ganz einfach war, haben wir hier die tollsten, meterlangen Sliding Stops gesehen. Das war einfach nur super Werbung für unsere Sport.“

Es waren schließlich zwei Reiter, die die ersten vier Plätze (!) unter sich ausmachen sollten und einen wahren Reining-Krimi vor dem dicht gedrängten Publikum hinlegten. Am Ende war es die junge Nina Lill, die ihre absolute Klasse bewies und mit einem sagenhaften Run auf dem siebenjährigen Quarter Horse-Wallach Chickie Me Please überzeugte – das Paar lief zu Höchstform auf und scorte sagenhafte 73,5 Punkte. Sliding Stops wie auf Schlittschuhen waren ihr Markenzeichen an diesem Tag. Hochverdient nahm Nina Lill also den Sieg mit nach Hause; da konnten auch die Champions des vergangenen Jahres nicht mithalten. Alexander Ripper und Okie Jo Lil legten dennoch einen mitreißenden Ritt hin, für den sie viele Pluspunkte kassierten. Ein Score von 72 bedeutete den Reservesieg; also Platz Zwei. Doch Nina Lill und Alexander Ripper trugen ein weiteres Duell unter sich aus, das diesmal aber unentschieden endete: Mit ihrem zweiten Pferd, dem Quarter Horse-Hengst RS Bon Ton Jac legte Nina Lill einen weiteren super Ritt hin, für den sie eine 71,5 erhielt und damit gleichzog mit Alexander Ripper, der seinen bekannten Solanoswarlee Boy mitbrachte und zeigte, dass der auffallend hübsche Palomino-Hengst noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Beide nahmen damit den dritten Platz für eine tolle Leistung entgegen.

Mit jeweils nur einem halben Punkt Abstand – es war ein wirklich spannender Wettkampf – reihten sich auf dem fünften und sechsten Platz zwei schon aus den Siegerlisten der Vorjahre bekannte Namen ein: Maik Bartmann setzte sich auf Mega Surprise und mit einem Score von 71 vor Oliver Wehnes, der Pepperlou Jackie vorstellte und auf 70,5 Zähler kam.

Gleich zweimal wurde Platz Sieben vergeben: Frederyk Schikora lenkte Pride Of Pepper zu 69,5 Punkten, genauso wie Alexander Ripper im Sattel von Sailcommander, der damit seine dritte Platzierung abgriff und eine erfolgreiche Prüfung feiern konnte.

Ein weiterer Augenschmaus für die Zuschauer war die anschließende Superhorse. Toll, wie die Vielseitigkeit des Westernreitensports auf höchstem Niveau vor tausenden Zuschauern vorgeführt wurde. Es gewann Sita Stepper auf ihrem Doc Smokey Dry mit einem mehr als sehenswerten Ritt, für den sie den zweithöchsten Score des gesamten Turniers kassierte: eine beachtliche 73 vergaben die Richter an sie. Damit verteidigte das Paar seinen Titel aus dem vergangenen Jahr und bewiesen echte Konstanz. Auf Platz Zwei setzte sich Maja Franke mit GMG Blueeyed Sally, die – den Sieg in der Western Riding bereits in der Tasche – in dieser Prüfung auf 70 Zähler kam. Maja kann also auf einen hocheffolgreichen Turniertag zurückblicken; in allen fünf genannten Prüfungen ritt sie unter die Besten; und das in diesem Teilnehmerfeld. Mit hauchdünnem Abstand folgte ihr auf Platz Drei Robert Mayer, der Elite Joe zu 69,5 Punkten ritt und sich damit vor Julia Petra Hüskes auf GM Kings Jessie Rose setzte (69 Punkte). Auch diese beiden Pferd-Reiter-Paare bewiesen ihre Vielseitigkeit nicht nur in der Superhorse, sondern mit mehreren Platzierungen in den Wettbewerben des Maimarkt-Turniers. Platz Fünf ging schließlich an Eva Ude mit Bayoto Peppy Son, die auf 68,5 Punkte kamen.

Angesichts der Leistungen des gesamten Tages gab es auch auf Richterseite ein positives Turnier-Fazit. ► [weiter auf Seite 8](#)





Das Bessere ist der Feind des Guten. (Voltaire)

Positive Entwicklungen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis von Wissen, Erfahrung und Know-how – und vor allem der gelungenen Verbindung dieser Bereiche. Das verstehen wir unter guter Beratung.

www.dresdner-bank.de



Dresdner Bank
Die Beraterbank

Ergebnisse in der Übersicht:

Reining

■ Dresdner Bank Reining Cup

1. Lill, Nina	Chickle Me Please	73,5
2. Ripper, Alexander	Okie Jo Lil	72
3. Lill, Nina	RS Bon Ton Jac	71,5
3. Ripper, Alexander	Solanoswarlee Boy	71,5
5. Bartmann, Maik	Mega Surprise	71
6. Wehnes, Oliver	Pepperlou Jackie	70,5
7. Schikora, Frederyk	Pride of Pepper	69,5
7. Ripper, Alexander	Sailcommander	69,5

Superhorse

■ Dresdner Bank Superhorse Cup

1. Stepper, Sita	Doc Smokey Dry	73
2. Franke, Maja	GMG Blueeyed Sally	70
3. Mayer, Robert	Elite Joe	69,5
4. Hüskes, Julia Petra	GM Kings Jessie Rose	69
5. Ude, Eva	Bayoto Peppy Son	68,5

Trail

■ Dresdner Bank Trail Cup

1. Wehnes, Oliver	Gay Poco Special	72,5
2. Koser, Angela Mariana	Peppa Bar Delmaso	71,5
3. Klein, Anna Valentina	Hint Of Leo	70,5
4. Mayer, Robert	Elite Joe	69,5
5. Franke, Maja	GMG Blueeyed Sally	69
6. Hüskes, Julia Petra	GM Kings Jessie Rose	68,5
7. Gakenheimer, Britta	Docs Just in Peppy	67,5

Western Riding

■ Dresdner Bank Western Riding Cup

1. Franke, Maja	GMG Blueeyed Sally	72,5
2. Schnabel, Felix	Instant Inpulse	71,5
3. Stepper, Sita	Doc Smokey Dry	70
4. Mayer, Robert	Elite Joe	69,5
5. Götz, Katharina	Go Frosted Aglo Go	69
6. Hüskes, Julia Petra	GM Kings Jessie Rose	68,5

Horsemanship

■ EWU Western Horsemanship Cup

1. Koser, Angela Mariana	Peppa Bar Delmaso
2. Hüskes, Julia Petra	GM Kings Jessie Rose
3. Franke, Maja	GMG Blueeyed Sally
4. Nägele, Katharina	Riri
5. Mildau, Kerstin	It's Magic

Pleasure

■ EWU Western Pleasure Cup

1. Schnabel, Felix	Instant Inpulse
2. Weitz, Petra	LF Little Doc King
3. Neubauer, Bettina	Bay like Chocolate
4. Koser, Angela Mariana	Peppa Bar Delmaso
5. Hehr, Julia	Feel My Impulse
6. Franke, Maja	GMG Blueeyed Sally



Siegerehrungen in Mannheim sind stets feierlich gehalten. Foto: Klein

So äußerte sich Susanne Haug sehr zufrieden: „Ich habe hier erstklassigen, sauberen Sport auf höchstem Niveau gesehen; die Teilnehmer sind gut vorbereitet nach Mannheim gekommen und haben uns und den Zuschauern Westernreiten präsentiert, wie es sein sollte: Willige Pferde am langen Zügel und abgestimmt auf feinste Hilfen.“

Zwei Reiter konnten sich an diesem Wochenende übrigens über eine besondere Auszeichnung freuen: Anna Valentina Klein und Felix Schnabel erritten sich die für das Silberne Reitabzeichen erforderlichen Punkte.

Auch im Jahr 2010 wird das Mannheimer Maimarkt-Turnier wieder stattfinden. Dazu werden auf Basis der diesjährigen Erfahrungen bereits Pläne geschmiedet. „Wir haben vor, das Turnier wieder auf zwei Tage auszuweiten; der Zeitplan war dieses Jahr recht straff, so dass wir das entzerren möchten. Da sich der Einbezug der LK 2 dieses Jahr absolut bewährt hat, werden wir an diesem Konzept höchstwahrscheinlich festhalten“, gibt Andreas Scherer einen Ausblick und fügt hinzu: „Wir denken sogar darüber nach, das Mannheimer Turnier zum A/Q-Wettbewerb zu machen.“ Die Reining wird dabei weiterhin ein wichtiges Zugpferd des Turniers bleiben. „Wir würden die Prüfung gerne noch mehr in den Mittelpunkt stellen. Eventuell können wir für nächstes Jahr den Wettbewerb zu einer Art Showevent machen und das Preisgeld weiter erhöhen“, gibt Andreas Scherer seine Pläne preis. Er selber ist dabei vielleicht das beste Beispiel dafür, was das Mannheimer Maimarkt-Turnier für die Westernreiterei durch die Präsentation des Sportes vor einer breiten, werbewirksamen Öffentlichkeit mit entsprechender Medienpräsenz bewirken kann; schließlich hat Andreas Scherer hier selber zum ersten Mal überhaupt vor vier Jahren mit dieser Sportart Kontakt gehabt – und das als Nichtreiter. Er vertrat dort die Dresdner Bank Rhein-Neckar, die seit mehreren Jahren Hauptsponsor des Turniers ist. „Westernreiten ist ein feiner, ehrlicher und faszinierender Sport. Neben den sportlichen Vorzügen sehen wir hier aber auch großes wirtschaftliches Potenzial für uns, das bisher unterschätzt wird und wir deshalb fördern möchten“, erklärt Andreas Scherer. Dass er in diesem Jahr als Turnierleiter auftritt, hätte er sich damals wohl nicht träumen lassen. Damit ist er mittlerweile auch privat als begeisterter Westernturnierreiter unterwegs, nennt zwei Quarter Horses sein Eigen und unterstützt den Westernreitsport und die EWU – wie man sieht, mit großem Erfolg.

Hoffen wir auf weitere solcher spannenden Geschichten und „Dominoeffekte“, die das Mannheimer Maimarkt-Turnier vielleicht noch auslösen wird. Unserem Sport kann das nur gut tun. Vielen Dank dafür und für den unermüdlichen Einsatz an das gesamte Maimarkt-Team!

Anne Wirwahn

Neu erschienen im FNverlag:

Susanne von Dietze mit Isabelle von Neumann-Cosel

Rücksicht auf den Reiterrücken Schonen – Schützen – Stärken

Ob Reiten ein gesundes Aufbautraining für den Rücken darstellt oder zu ungesunder Belastung und Verschleiß führt, wird unter Ärzten und Physiotherapeuten, aber auch unter Hobby-, Leistungs- und Berufsreitern gegensätzlich diskutiert.

Dieses Buch weiß Rat: Ausgehend von den faszinierenden Funktionen des Rückens wird das komplexe Zusammenspiel zwischen Pferderücken und Reiterrücken erstmals umfassend beschrieben. Dabei verbietet sich jede vorschnelle Verallgemeinerung: Es kommt auf den Einzelfall an. Entscheidend ist nicht ob, sondern wie man reitet.



Die klassische Reitlehre, gegründet auf der Skala der Ausbildung, erweist sich als funktionale Trainingslehre für den Reiter, die den aktuellen Erkenntnissen über Bewegungslernen entspricht.

280 Fotos, 17 Zeichnungen und 67 Grafiken in Fotos sorgen für Praxisnähe und Anschaulichkeit.

Aus der Fülle von Hinweisen und Übungen kann sich jeder anspruchsvolle, mitdenkende Reiter seine eigenen rückenfreundlichen Lösungen für die Praxis zusammenstellen: in Freizeit, Leistungssport und Ausbildung.

Zielgruppe: Reiter/Ausbilder aus dem Freizeit-, Amateur- und Profisport

- 184 Seiten mit vielen farbigen Fotos und Zeichnungen
- **Format:** 190 x 250 mm ▪ gebunden
- FNverlag, Warendorf ▪ **ISBN:** 978-3-88542-436-9 ▪ **Preis:** 23,80 Euro

Helle Katrine Kleven

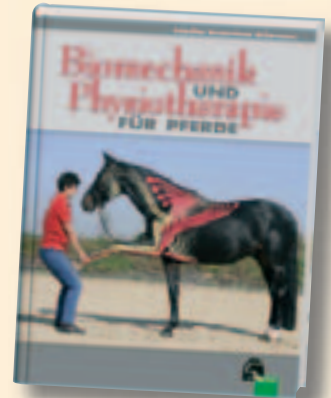
Biomechanik und Physiotherapie für Pferde

„Biomechanik und Physiotherapie für Pferde“ ist der Nachfolger des FNverlags-Bestsellers „Physiotherapie für Pferde“. Das Buch enthält zahlreiche neue Erkenntnisse und setzt sich zudem theoretisch gut verständlich, aber doch praxisnah mit der Biomechanik auseinander.

In dem Kapitel zur „Biomechanik“ wird der Bewegungsablauf der Pferde erklärt.

Die funktionelle Anatomie, im Zusammenhang mit vielen Beispielen aus der reiterlichen Praxis, vermittelt Reitern, aber auch Ausbildern, wie eine Bewegungseinschränkung bzw. Bewegungsanomalie entsteht und woran sie erkennbar ist. Der Vorteil: Es kann früher und schneller gehandelt werden. Im praktischen Teil zur Physiotherapie sind die Abtastgriffe, Massage- und Dehnungsübungen neu überarbeitet, erweitert und genauestens erklärt und um zahlreiche Fotos ergänzt worden. Die praktische Arbeit der Massage und Dehnung erzielt nicht nur körperliches Wohlbefinden beim Pferd, sondern auch Vertrauen.

Ein Buch, für all diejenigen, die sich ihr Pferd gesund und leistungsfähig wünschen, die Gefahr von Verletzung minimieren oder sogar vermeiden wollen. Falls Bewegungsstörungen in Form von Blockaden oder Verletzungen auftreten, lernen Sie die effektiven Methoden kennen, die die Rehabilitation unterstützen. Schließlich kann dieses Buch helfen, Ursachen für Ausbildungsprobleme und Widersetzlichkeiten zu finden. **Zielgruppe:** Pferdebesitzer, Reiter, Ausbilder



- 224 Seiten mit vielen farbigen Fotos und Zeichnungen
- **Format:** 190 x 250 mm ▪ gebunden
- FNverlag, Warendorf ▪ **ISBN:** 978-3-88542-734-6 ▪ **Preis:** 24,80 Euro



Bitte hier über die gesamte Seitenbreite abtrennen! Der Abschnitt (210 x 105 mm) passt dann in einen DIN lang Fensterbriefumschlag.

Bestellformular

Ja, schicken Sie mir bitte

Anzahl	Titel	E-Preis	Gesamt Euro
	Rücksicht auf den Reiterrücken	23,80	
	Biomechanik und Physiotherapie	24,80	
zzgl. Porto + Verpackung			+ 4,95
Summe			

**EWU-Bundesgeschäftsstelle
– Buchbestellung –
Freiherr-von-Langen-Str. 8a**

48231 Warendorf

Meine Adresse:

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

Abbuchung vom Konto (Genehmigung gilt nur für diesen Auftrag):

Geldinstitut: _____

Kontoinh.: _____ Betrag: _____ Euro

Kto-Nr. _____ BLZ _____

Verrechnungsscheck über den Gesamtbetrag liegt bei

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

(Unter 18 Jahren die Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bestellformular ausfüllen und per Post versenden oder per Fax an: 0 25 81 / 92 84 6 - 25

Bestellung auch per Telefon unter: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 oder per E-Mail: info@ewu-bund.de

Diskussion um Greenwich als Austragungsort der Olympischen Reiterwettbewerbe 2012

Die Olympischen Reiterspiele 2012 in London werfen bereits ihre Schatten voraus. Gegen die Planung der Reiterwettbewerbe im zentralen Greenwich Park formiert sich massiver Widerstand insbesondere aus den Reihen der Anwohner, aber auch von Seiten der Reiter selbst:

So werden erhebliche, irreparable Schäden an der Unesco Weltkulturerbestätte befürchtet, eine Sperrung für Wochen oder Monate zumindest von Teilen des sehr beliebten, öffentlichen Parks, Verkehrschaos im Zeitraum der Großveranstaltung sowie explodierende Kosten.

Auch die Reiter zeigen sich teilweise wenig begeistert über eine Austragung der olympischen Reiterwettbewerbe im Greenwich Park. Der innerstädtische, räumlich eng begrenzte und mit Lärm- und Abgasemissionen stark belastete Austragungsort wurde von der FEI zwar notgedrungen akzeptiert; jedoch werden die kritischen Töne immer lauter. Unter anderem äußerte sich nun auch Queen-Enkelin und amtierende Vielseitigkeits-Weltmeisterin Zara Phillips gegenüber der Zeitung The Times: Es sei völlig unverständlich, dass in Greenwich Park eine riesige Infrastruktur für die Spiele entsteht, nur um sie danach wieder abzureißen. Im Sinne der Nachhaltigkeit solle ein Veranstaltungsort gewählt werden, der als Leistungszentrum des Pferdesports weiterhin bestehen und genutzt werden kann; bei der Ausrichtung der Olympischen Spiele ginge es schließlich auch um Verstärkung.

Die Bürgerinitiative formiert sich nun auf einer eigenen Website (www.nogoe2012.com). Dort fordert sie die Verlegung der Pferdesportwettbewerbe an einen anderen Austragungsort; als mögliche Alternativen werden z.B. die bereits bestehenden, erprobten und großzügigen Reitanlagen in Hickstead oder Windsor Great Park genannt.

Fall Cleve Wells: AQHA erkennt Professional-Horseman-Status wegen Tierquälerei ab

Die AQHA zieht nun Konsequenzen in einem Fall, der in Kreisen der Westernreiter für große Furore gesorgt hat: 10.000 Dollar Geldstrafe und ein einjähriger Verbandsausschluss mit Aberkennung seines AQHA Professional Horseman-Status muss der US-Trainer Cleve Wells für die Vorwürfe der schweren Misshandlung eines Trainingspferdes hinnehmen.

Konkret ging es um den damals zweijährigen, heute dreijährigen Quarter Horse-Wallach Slow Lopin Scotch, der im vergangenen Jahr bei Cleve Wells Quarter Horses im Training war. Bei einem unangemeldeten Besuch fanden die Besitzer den Wallach, der mit dem Kopf hoch angebunden in seiner Box stand, in einem desaströsen Zustand vor. Eine direkt hinzugezogene Tierärztin stellte eine erschütternde Liste folgender Diagnosen auf: Im Unterkiefer des Wallachs, im Bereich der Laden (Gebisslage) hatten sich bis zu 6 cm große Knochensplinter (!) gelöst, der Bereich um das Maul und die Mundwinkel war stark geschwollen und entzündet. Die Tierärztin konnte außerdem deutliche Spuren bereits verheilter Verletzungen der Zunge feststellen. Auf beiden Seiten des Rumpfes wies das gequälte zweijährige (!) Jungpferd teils sehr große, offene und eiternde Sporenwunden auf, mit einhergehender massiver Schwellung des umgebenden Bereiches von fast 30cm auf 2; von geschwollenen Beinen gar nicht zu reden.

Cleve Wells selber war zu dem Zeitpunkt, als das Pferd so vorgefunden wurde auf Turnieren unterwegs; er sagte, sein Co-Trainer habe die Situation zu verantworten. Darüber hinaus gab Cleve Wells bisher auf Anraten seiner Kunden kein Statement zu dem Vorfall ab.

Trauer um Centered Riding-Begründerin Sally Swift

Kurz vor ihrem 96. Geburtstag verstarb die Centered Riding-Begründerin Sally Swift am 2. April. Sally Swift ist in der Reiterwelt durch ihre vielbeachteten Bücher zum „Reiten aus der Körpermitte“ international und reitweisenübergreifend bekannt geworden. Darin beschäftigt sie sich mit neuen Wegen in der Körperwahrnehmung und -kontrolle des Reiters und entwickelt eine eigene Methode, grundsätzliche Prinzipien der Reiterei und des Reitersitzes u.a. über „innere Bilder“ zu vermitteln. Balance und Leichtigkeit in der Bewegung soll dabei zu größtmöglicher Harmonie zwischen Pferd und Reiter führen.

Sally Swifts Bücher zum „Reiten aus der Körpermitte“ verkauften sich weltweit mehr als 860.000 Mal und wurden in fünfzehn Sprachen übersetzt. Im August 2006 wurde Sally Swift in die Hall of Fame der United States Dressage Federation aufgenommen; im Juni vergangenen Jahres bekam sie noch den Equine Industry Vision Award verliehen, eine Auszeichnung, die Innovation, Einfallsreichtum und Dienstleistungen für den gesamten Pferdemarkt anerkennt.

Spanischer Westernreitverband gegründet

Dass sich das Westernreiten auch in Spanien wachsender Beliebtheit erfreut, beweist die Neugründung des rasseoffenen Verbands Asociación Española de Equitación Western (AEEW). Die Organisation bietet Westernreitern mit Pferden aller Rassen ein breites Kursangebot an und startet außerdem mit ersten Turnierangeboten in das Vereinsleben.

Fall Christian Ahlmann: Internationaler Sportgerichtshof (CAS) entscheidet auf Doping

Doping ist auch im Pferdesport alles andere als ein Kavaliersdelikt. Angesichts gehäufter Medikations- und Dopingfälle in der Reitprominenz greift die FN nun hart durch und setzt Zeichen. Der Internationale Sportgerichtshof (Court of Arbitration for Sports - CAS) in Lausanne hat nun den Springreiter Christian Ahlmann wegen Dopings seines Pferdes Cöster für die Dauer von acht Monaten gesperrt. Das Gericht widersprach damit dem Urteil des Tribunals der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI), das den 34-Jährigen am 22. Oktober 2008 lediglich wegen verbotener Medikation für vier Monate gesperrt hatte. Grund der Sperre war eine positive Medikationskontrolle im Rahmen der Olympischen Spiele in Hongkong. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatte gegen das Urteil des FEI-Tribunals Berufung eingelegt, da für die FN der Dopingvorwurf gegen Ahlmann durch die Begründung des FEI-Tribunals nicht ausgeräumt war.

Kostenlosen Katalog
anfordern

Tel. 0049 8725 / 9685-20 oder
pferde@feuchtgruber.eu



Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme

COUNTRY SUPER 10

Aktuell	Vormonat	Höchstnotierung	Interpret(en) / Titel / Label
1	9 ↑	1	KAROO „Und wieder mal geht so ein Tag vorbei“ (WM-Promo, LC 15667)
2	2 ←	2	ALAN JACKSON „Country Boy“ (ARISTA NASHVILLE, SONY/BMG)
3	1 ↓	1	LARRY SCHUBA „Der Drink“ (UNDO RECORDS)
4	7 ↑	1	GEORGE STRAIT „Brothers Of The Highway“ (MCA NASHVILLE)
5	NEU	5	HERMANN LAMMERS MEYER „The Radio Song“ (DESERT KID REC., LC 00802)
6	NEU	6	KID ROCK „Blue Jeans And A Rosary“ (TOP DOG/ATLANTIC)
7	8 ↑	5	THE EMSLAND HILLBILLIES „Goin´ Up The Country“ (DESERT KID REC. Promo, LC 00802)
8	NEU	8	JEFF CHANCE „Lonesome´s My Friend“ (DESERT KID REC./MUSIC MASTER Promo, LC 00802)
9	4 ↓	3	KENNY CHESNEY (mit MAC McANALLY) „Down The Road“ (BNA, SONY/BMG)
10	10 ←	10	CHUCK WICKS „Man Of The House“ (RCA, SONY/BMG)

Hier die Radiostationen, wo die Country Super 10 zu hören sind:



1 RADIO
SACHSEN-
ANHALT

■ **MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT**
„Guten Abend Sachsen-Anhalt“ von 20.05 bis 22.00 Uhr, dienstags ist „Country Abend“ mit Moderator Martin Jones. Jeden 1. Dienstag im Monat: Country Super 10 Hitparade



■ **Radio 97eins Bodenheim/Nackenheim**
„Country and More“ jeden 1. Sonntag im Monat. Die Country Super 10 Hitparade läuft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, moderiert von Erhard Pitzius. Über www.97eins.de kann die Sendung über Stream verfolgt und per Votingformular mit abgestimmt werden.



■ **Radio Euroherz in Hof**
„Country-Time“ sonntags von 18 bis

20 Uhr: Doc Schulze, ein ausgewiesener Kenner der Szene, präsentiert das Spezial für Freunde der Countrymusik. Altbekannte Stars und Titel werden hier genauso vorgestellt wie Schmankerl und Geheimtipps. Gespielt wird auch Live Musik direkt aus dem Studio. Jeden 1. Sonntag im Monat läuft die Country Super 10 Hitparade.



■ **IRD Radio Dillingen/Saar**
Jeden 1. Mittwoch im Monat moderiert Bernd Schmeier die Country Super 10 Hitparade von 19 – 21 Uhr.

Die Redaktion für die monatliche Erstellung der Country Super 10 liegt bei Wolfgang Westerwelle.

Siegfried Schulze – Der „Country-Doc“

Ein echtes Moderatoren-Urgestein im Musikbereich ist „Doc Schulze“ von Radio Euroherz in Hof. Siegfried Schulze ist promovierter Jurist und kam so auch zu seinem „Doktor-Titel“ in der Country-Szene. Er selbst erzählt über seinen Werdegang beim Radio:

„Mit der Einführung des privaten Rundfunks in Bayern vor 21 Jahren bin ich eher zufällig zum Rundfunk und zur „Country Time“ gekommen: Unsere Fachhochschule sollte damals in dem neuen Medium vorgestellt werden. Da bekannt war, dass ich an guter Musik aller Richtungen interessiert war und mich in den verschiedensten musikalischen Bereichen auskannte, wurde ich von unserem Präsidenten beauftragt, passende „Begleitmusik“ für die Sendung, in der unsere Hochschule vorgestellt werden sollte, zusammenzustellen. Einige Wochen danach rief man mich Radio Euroherz



an und fragte, ob ich Interesse an der Übernahme einer regelmäßigen Musiksendung hätte. Nach einer kurzen Bedenkzeit sagte ich zu, und seither gibt es die „Country Time“. Mittlerweile ist es die einzige Sendung, die seit Anbeginn unverändert besteht.

Eine Besonderheit der Country Time ist, dass ich häufig auch internationale Live-Gäste im Studio habe, die dann – unplugged – den Hörern zeigen können, was sie musikalisch drauf haben. Diese Live-Auftritte erfreuen sich sowohl bei den Musikern als auch bei den Hörern großer Beliebtheit.

Ansonsten versuche ich in meiner Sendung die ganze Vielfalt der Country Music aufzuzeigen. So spiele ich u. a. auch viele „Independent Künstler“, sowie Singer/Songwriter, national wie international – also Country Music im ursprünglichen Sinne, in ihrer ganzen Bandbreite: Traditionelle, Klassische, Oldtime, Cajun, Bluegrass, Hillbillie, Country Blues, Western..... Aber auch die „modernen Spielarten“, einschließlich Country Rock, Country Crossover und (guter) Country Pop kommen nicht zu kurz.“



Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 ■ Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ Präsident:

Heinz Montag
Lindenweg 5 ■ 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 ■ Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ I. Vizepräsident:

Herbert Winter
Macherstraße 58 ■ 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51 ■ Fax: 0 35 78 / 78 30 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

■ 2. Vizepräsident:

Peter Raabe
Friedrich-Ebert-Str. 12 ■ 22848 Norderstedt
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2A ■ 63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 0 ■ Fax: 0 60 50 / 90 91 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

■ PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Straße 18a ■ 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 ■ Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7 ■ 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 ■ Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0 ■ Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de

DON'T PAY MORE!



Hutbox
44,80 €

Showkopfstücke
The Lone Star ab
47,70 €



US Light Sheet
29,90 €



Continental Jeans
Schwarz,
Braun, Beige
24,50 €



Show Blanket
Lederbesatz und
Tassels
59,- €

★★★★★
PROFI-TACK.de

www.**PROFI-TACK**.de
Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

Zum Kiekutsee 30
28816 Stuhr

Telefon: 04206-447919
Fax: 04206-447939
Service@Profi-Tack.de



SMB 3 Value Pack
4 Gamaschen +
2 Bell Boots
157,- €



Wildleder
Chaps
mit Fransen
47,70 €



Kopfstücke
Aufbewahrung
24,50 €



Show
Holz Steigbügel
34,90 €

Neue Funde belegen: Schon vor 5.500 Jahren wurden Pferde domestiziert

Viel früher als bisher angenommen machten sich Menschen die Eigenschaften und Fähigkeiten der Pferde zu Nutze – das belegen neue Funde einer Ausgrabung in Kasachstan. Demnach wurden Pferde bereits in der frühen Bronzezeit sowohl als Reittiere wie auch als Milchlieferanten genutzt. Die im Wissenschaftsmagazin „Science“ veröffentlichte Studie ist damit ein weiterer Baustein in der Kette der Erkenntnisse, dass Pferde schon zu Vorzeiten großen Einfluss auf die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft und Geschichte hatten und werfen ein neues Licht auf die Lebensweise der Menschen in der frühen Bronzezeit.

Viel früher als bisher angenommen machten sich Menschen die Eigenschaften und Fähigkeiten der Pferde zu Nutze – das belegen neue Funde einer Ausgrabung in Kasachstan. Demnach wurden Pferde bereits in der frühen Bronzezeit sowohl als Reittiere wie auch als Milchlieferanten genutzt. Die im Wissenschaftsmagazin „Science“ veröffentlichte Studie ist damit ein weiterer Baustein in der Kette der Erkenntnisse, dass Pferde schon zu Vorzeiten großen Einfluss auf die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft und Geschichte hatten und werfen ein neues Licht auf die Lebensweise der Menschen in der frühen Bronzezeit.

Ein internationales Archäologenteam, unter anderem Forscher des Carnegie Museums of Natural History und der britischen Universitäten Exeter und Bristol, machten diese Entdeckung im Norden Kasachstans, wo die Grassteppen im semi-ariden Klima östlich des Urals Pferden eine gute Lebensgrundlage bieten. Die Funde beweisen nun, dass dieser natürliche Reichtum zur Entwicklung zweier früher, benachbarter Nomadenvölker, der Botai im Norde und der Tersker im Westen, einen bedeutenden Beitrag leistete. „Der Besitz eines domestizierten Tieres, das gegessen, geritten, gemolken und als Packtier eingesetzt werden konnte, muss enorme Aus-

wirkungen auf jede Gesellschaft gehabt haben, die Pferdeherden hielt oder einfieng“, erklärt Sandra Olsen, Kuratorin am Carnegie Museum of Natural History.

Die Grabungen förderten nicht nur Töpferwaren, Reste von Lagerstätten und Beutetieren zu Tage, sondern auch zahlreiche Pferdeknochen. Die Auswertung der Funde bewies, dass Pferde Milch und Fleisch lieferten und wahrscheinlich auch angeschnitten worden sind. Den Beweis für die Zucht der Tiere lieferte die Erkenntnis, dass sich die domestizierten Pferde der Region von denen in freier Wildbahn unterschieden. Schon um vierten Jahrtausend vor Christus wurden damit Pferde in Kasachstan domestiziert und gezüchtet. Das ist rund tausend Jahre früher als bisher angenommen und 2.000 Jahre früher als bisher bekannte Domestikationsspuren in Europa.

Die Forscher setzten dabei auch eine neue Methode ein, um fettlösliche Inhaltsreste aus Relikten alter Botai-Keramik zu analysieren. Dabei wurden Spuren von Fetten aus Pferdemilch nachgewiesen, die zeigen, dass dieser Volksstamm bereits vor rund 5.500 Jahren domestizierte Pferde als Milchlieferanten nutzte. Pferdemilch ist bei den Nomadenvölkern Zentralasiens bis heute Bestandteil der traditionellen Ernährung.



Der Fund eines Lederriemen-Mundstücks legt nahe, dass Pferde bereits vor 5.500 Jahren als Reittiere genutzt wurden.

Illustration: Sandra Olsen, Carnegie Museum of Natural History

Untersuchungen an den Knochenfunden zeigten außerdem, dass sich die an den Lagerplätzen der beiden Völker gefundenen Knochen der domestizierten Pferde von denen ihrer wilden Verwandten der gleichen Region unterscheiden. Dies lässt den Schluss zu, dass die Völker wilde Pferde nach ihren physischen Attributen ausgesucht und gefangen haben, um die erwünschten Eigenschaften (z.B. Größe) durch gezielte Zucht zu etablieren.

Doch es gab eine weitere interessante Entdeckung:

Zum Erstaunen der Forscher unterschieden sich auch die Pferde unter den beiden Stämmen Botai und Tersker, die anscheinend eigene „Linien“ bevorzugten. „Es ist überraschend, dass

Die semi-ariden Ebenen der Grassteppen im nördlichen Kasachstan waren gut ausgestattete Lebensräume für Wildpferde ... und boten wahrscheinlich die Kulisse für die früheste bekannte Domestikation des Pferdes vor 5.500 Jahren durch Nomadenvölker, die Pferde bis dahin wohl vornehmlich jagten.

Foto: Dr Alan Outram, University of Exeter



die Mittelfußknochen der Tersek und Botai-Pferde sich deutlich unterscheiden“, erklärt Sandra Olsen. Die Knochen weisen auf deutliche, und vermutlich gezielt gezüchtete Größenunterschiede der Tiere hin. „Beide galten bisher bei vielen Archäologen als der gleichen Kultur zugehörig – sie sind ja nur durch zwei Tagesritte voneinander getrennt und sehr ähnlich in Bezug auf ihre Materialverarbeitung. Zu entdecken, dass es Unterschiede in der Größe ihrer Pferde gab war etwas, was ich nicht erwartet habe.“

Dass die Pferde als Reittiere genutzt wurden, belegen die gefundenen Spuren von Lederriemen am Unterkiefer der Pferdeschädel. Man nimmt an, dass die Lederriemen durch die Zahnücke führten, unter dem Kinn verknotet wurden so lang waren, dass diese in den Händen der Reiter zusammenliefen. Diese Art der Zäumung ist auch als „war bridle“ oder „racing bridle“ von den Indianern der nordamerikanischen Plains bekannt und gilt als wahrscheinlich älteste Art einer Pferdezüaumung.

Es können tatsächlich Vergleiche zur frühen Pferdehaltung der Plains-Indianer gezogen werden, jedoch gibt es einige signifikante Unterschiede. So sind die nordamerikanischen Indianer nicht durch den Prozess der Domestikation wilder Pferde und deren (Um-) Zucht zu Hauspferden gegangen, sondern konnten auf dem bereits selektierten Pferdmaterial aufbauen, das Europäer mit in die „Neue Welt“ brachten. Schließlich ist das Pferd vor ca. 10.000 Jahren in Amerika ausgestorben, obwohl seine Evolution dort ihren Anfang nahm, bevor es sich nach Asien und Europa ausgebreitet hat.



Auch heute noch gehört Stutenmilch zu den im Alltag bewährten Lebensmitteln in Kasachstan.

Foto: Dr Alan Outram, University of Exeter

„Die amerikanischen Indianer hatten den Vorteil, dass ihre Pferde bereits zahmer, gefügiger und kontrollierbarer waren, als echte Wildpferde. Obwohl die Plains-Indianer in der Regel ihr eigenes Sattel- und Zaumzeug und anderes Equipment entwickeln mussten, sahen sie durchaus die Beispiele der Spanier und anderer Europäer“, fasst Olsen zusammen. „Es ist keine Frage, dass es Gemeinsamkeiten zwischen den indianischen Völkern der amerikanischen Plains und einigen Kulturen der eurasischen Steppe gibt, die beide stark von der Domestikation des Pferdes abhängen. Trotzdem dürfen wir diese Ähnlichkeiten nicht überstrapazieren.“

National Science Foundation, press release 9. März 2009

Remuda.de

Ihr Pferdeportal

Pferdekauf / Pferdeverkauf

Kostenfreie Anzeigen möglich

Suche Rasse, Alter, Eignungen, Pedigree und mehr

Zusatzoptionen Verkaufsoptimierung

Bilder & Videos

Kostenfreie Anlagen-/Ranchpromotion

Community Terminkalender
(Mailerinnerung, RSS Feed)

Forum

News

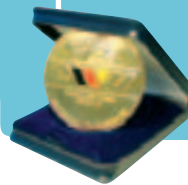
WWW.REMUDA.de

**GEMEINSAM
EIN PFERD VERKAUFEN**

Kostenfreie Anzeigen möglich! Keine Vermittlungsgebühren!



Pferdemedailien



EWU-Pferdemedailien: Domino

Spanischer Workaholic holt Gold in der Superhorse

Mit seinen 17 Jahren scheint der Schimmelwallach „Domino“ im besten Alter, denn immer noch ist er auf Turnieren aktiv und sammelt fleißig Punkte für die EWU-Pferdemedailien. Das Pferd im Besitz von Silvia Reindl schaffte in der letzten Saison die goldene Leistungsmedaille in der Superhorse, Silber in der Western Riding und hat außerdem bereits Bronze in der Reining.

Es begann wie im Märchen: Es war einmal ein 16-jähriges Mädchen namens Silvia, die nach Spanien in Reiturlaub fuhr. Dort verliebte sie sich in einen Schimmelwallach, den keiner reiten wollte, weil er mit seinen erst vier Jahren noch kein sicheres Touristenpony abgab. Für Silvia stand fest, dieses Pferd musste sie haben! Und kurze Zeit später stand das graue Pony zu Hause im Stall. Damit nicht genug: Es begann eine Traumkarriere mit vielen Turniersiegen und Meistertiteln. Und auch heute noch macht der Wallach ihrer Besitzerin viel Freude.

Dies die Geschichte in Kurzform von Silvia Reindl und ihrem „Domino“. Doch es gibt keine Story ohne Haken, denn auch wenn es sich märchenhaft anhört, hatten Silvia und Domino unter anderem schwere Zeiten durchzustehen. Es war zwar nicht sehr schwierig, den damals vierjährigen Andalusier-Araber-Mix in Spanien zu kaufen, da die Gastfamilie in Andalusien sich nicht ungern von dem Pferd trennte, das ja „nur“ ein Mix war

und dann auch noch etwas zu jung für den Einsatz als Touristenpferd. Die Familie exportierte sowieso immer Pferde von ihrer Anlage Nähe Madrid nach Deutschland.

Silvia erzählt, dass sie schon immer ein Faible für Pferde hatte, die keiner haben wollte, und so war es fast logisch, dass „Domino“ bei ihr landete. Zuerst ritt sie das Pferd nur im Gelände, stieg gleichzeitig vom Englisch- zum Westernreiten um und gewann dabei jedes Wettrennen gegen ihre Reiterkollegen. Doch damit gab sich weder Silvia noch Domino zufrieden, beide waren viel zu ehrgeizig und wollten mehr. Silvia nahm Westernreitunterricht bei ihrer damaligen Trainee Regina Götte. Daraus resultierten die ersten Turnierstarts und das Westernreitabzeichen.

Leider wurden die Erfolge auf Turnieren immer wieder durch schwerere Erkrankungen des Wallachs unterbrochen, die regelmäßig mit einem Klinikaufenthalt in Verbindung standen. Gleich nach Ankunft aus Spanien war es eine eiternde Verletzung an der Backe, später

eine Lungenspülung aufgrund hartnäckigen Hustens und auch mal eine Kolik, die Domino aber glücklicherweise ohne Operation überstanden hat. Der Schimmelwallach ist ein Kämpfer und wurde immer wieder schnell fit. Er ist ein Perfektionist und will alles richtig machen, was ihn in der Showarena zu großen Erfolgen verhalf.

Im Jahre 2001 nahm Silvia auf den Deutschen Meisterschaften in Neustadt/Dosse teil, wobei sie jeweils den dritten Platz in der Superhorse Amateur und Offen sowie in der Amateur Reining erreichte. Weiter erreichte sie einen fünften Rang in der Amateur Western Riding und einen sechsten Rang im Amateur Trail. Im Jahr darauf wurde die jetzt 29-jährige Silvia Reindl mit Domino außerdem Hessenmeister in den Disziplinen Superhorse und Reining, 2003 in Horsemanship und Superhorse und 2004 in der offenen und Amateur Superhorse, in der Amateur Western Riding und in der Amateur Horsemanship. Im selben Jahr erreichte sie auf den Deutschen Meisterschaften in Bad Salzfluren den Meistertitel in der Amateur Western Riding. Einen achtbaren dritten Rang belegte das Paar in der Amateur und offenen Superhorse, einen fünften Platz in der Mannschaftswertung und einen siebten Platz in der Reining. Weiter zieren jede Menge Allround-Champion-Schleifen ihre Trophäensammlung.

Zwischenzeitlich beschloss Silvia, die bei der Autobahnpolizei arbeitet, es einmal mit dem Distanzreiten zu probieren, doch bald wechselte sie in das Westernreitlager zurück. „Auf die reiterlichen Fähig-



keiten kam es beim Distanzreiten nicht an,” erzählt sie, „das hat mich nicht genügend gefordert, deshalb bin ich dann beim Westernreiten geblieben“.

Nach einem Umzug in einen neuen Stall kaufte sie sich kurze Zeit später ein Nachwuchspferd, ein Quarter Horse, das ihr sehr viel Zeit abverlangte. Da sich Silvia gerade in der Ausbildungsphase sehr um „Dox Rebel Power“ kümmern musste (mittlerweile hat auch er schon die bronzene Leistungsmedaille in der Reining), kam Domino etwas zu kurz. Deshalb stellte Silvia den Schimmel der jetzt 16-jährigen Nele Sauer zum Reiten zur Verfügung, die ihn ebenfalls sehr erfolgreich in den Jugendklassen auf Turnieren vorstellt. Nele war auch auf den Deutschen Meisterschaften schon sehr erfolgreich und Domino ist immer noch mit Herzblut dabei.

So lange der 17-jährige Schimmelwallach noch Lust hat und gesund bleibt, soll er mit Nele auf Turnieren geschowt werden, denn er ist das „typische Showpferd“, erzählt die Polizistin. Domino braucht die Arbeit, er fühlt sich schnell unterfordert und so lange er noch Spaß an den Turnieren hat, will Silvia ihm den Gefallen tun.

Renate Ettl



WWW.DEUBER.DE

Für Profis und Freizeitreiter



Kay Wienrich
Bundestrainer
NRHA



**Kay Wienrich
Reiner**



Trail Rider



- Turnier-, Ranch-,
Freizeitsättel
in bester Qualität
- Traditionelle + flexible
Sattelbäume
 - Verschiedenste
Passformen
 - Individuell anpassbar

ride on quality

Schwerpunkt-Händler

D - 28832 FARA-O Sattelteam · Tel. 04202 513755 www.sattelteam.de

D - 32816 The Western Valley · Tel. 05284 5103 thewesternvalley@t-online.de

D - 34388 Saddleshop Rancho Paradiso · Tel. 05675 725300 info@rancho-paradiso.com

D - 49143 Western-Reitsportzentrum · Tel. 05402 64024 www.eisbeck-ranch.de

D - 42899 Way Out West · Tel.: 02191 469660 · www.wayoutwest.de6

D - 95496 Steckenpferd Reiterlädchen · Tel. 09279 977966 · www.steckenpferd-rl.de

D - 31638 Circle L Saddlery · Tel. 05026 394 · www.Circle-L.de

Pleasuretussi

und ihre Welt



PeeTy und der Horse and Horst Trail

Was ist das?

Überall las ich auf Plakaten oder in Berichten die Überschrift „Horse and Dog Trail“. Was sich dahinter verbarg konnte ich nur erahnen, weil ich es selber noch nicht live und in Farbe gesehen hatte. Also zauberte ich mir einen Latte Macchiato und setzte mich zum Nachdenken in die Box meines Pferdes. Fred setzte sich zu mir und fragte:

„Über was grübelst du?“

„Ob ich in den Horse and Dog Trail reinschnuppern soll.“

„Aha, und mit wem?“

„Na, mit Bärchen. Der liebt doch Hunde über Alles. Sein bester Freund im Stall wird von ihm stundenlang geputzt und abgeschlabbert.“

„Ok, verstehe ich, aber willst du wirklich mit DEINEM Hund da mitmachen?“

„Ja klar. Horst ist super! Der ist cool, richtig broke.“

„Äh, also du weißt schon, ich meine...“

„Nee, nix weiß ich. Was ist denn?“

„Nun ja, die haben alle spritzige, chicke Aussies oder Bordercollies. Das sind elegante Hunde“

„Ja und?“

„Naja, du hast Horst und der ist eine Bordeauxdogge!“

Ok, da hatte er tatsächlich den wunden Punkt getroffen. Horst ist eine Bordeauxdogge wie sie im Buche steht bzw. liegt. Er wiegt mit seinen 2 Jännern 52 Kilo und wächst noch. Bordeauxdoggen haben leider zwei sehr charakteristische Eigenschaften und genau hier liegt der Hund begraben:

Rumhängen und Sabbern. Ok, sie haben noch eine dritte: sie sind ein wenig schusselig aber dabei sooo süß. Die erste Eigenschaft, das Abhängen bzw. Chillen, geht gerade noch so in Ordnung. Denn sollte ich es schaffen das Monster irgendwie durch die Aufgaben zu schubsen, würde er sich sofort in den Hallensand fallen lassen. 1. weil das psychisch und physisch extrem anstrengend für ihn ist und er deshalb 2. eine mentale Pause von mindestens einer viertel Stunde pro Pylone benötigt. Das heißt, er würde sich auf einem Turnier nach den Hindernissen zumindest nicht zum Würstchenstand auf und davon machen.

Das Sabberproblem ist ein ganz anderes Thema. Normalerweise hängen dieser Rasse ständig charakteristische Gummischnürsenkel aus ihrem Maul heraus, die dann ihr Ende an den Hindernissen fänden. Die Leute, die meine Liebe zu dieser Rasse nicht teilen, schauen immer irgendwie angekelt. Für uns

Bordeauxdoggenbesitzer ist das normal und deshalb erkennt man uns am trendy Küchenhandtuch, welches uns lässig hinter dem Buckle steckt.

Horst sabbert nicht, null. Er hat etwas anderes für sich kultiviert: er produziert Bläschen, blubbert still und leise vor sich hin. Neben all den Aussies oder Bordercollies, die elegant und welttoffen durch den Parcour hechten, sähe Horst eher aus wie „Free Willi“, der ums nackte Überleben kämpft. Und neben meinem schicken Schwarzen wäre er so etwas wie „Elliott das Schmunzelmonster“.

Ich überlegte kurz ob es wirklich Sinn macht diese Herausforderung anzunehmen oder ob wir als Lachnummer in die EWU Analen eingingen. Ich stellte mich der Herausforderung. Also wartete ich bis eines Abends die Halle leer war und schob Bärchen, Horst und mich hoffnungsvoll hinein. Gut, was könnte ich also üben? Mein Blick schweifte umher und blieb an den altbewährten Stangen kleben. Stangen sind super! Die kann man variieren und sie stellen zu Beginn eine harmlose Herausforderung dar. Vom Stangensalat über das Stangen-L bis hin zu Walk-, Trott- und Lopestangen ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Also baute ich auf.

Das alleine stellte allerdings schon eine Herausforderung der besonderen Art dar:

Normalerweise parke ich dabei Bärchen in der Mitte der Halle und baue in Ruhe auf. Ich sage extra „normalerweise“, denn mit Hund ist alles anders. Mein Sabberköter liebt die Halle, weil er wie ein Kind so schön mit Sand umher werfen kann.

Das Hallentor öffnete sich und ich wollte sie wie gewohnt mit meinem Schwarzen langsam betreten. Da schoss der wilde Horst an uns vorbei. Die Leffen flogen wie in dem Film „Scott und Huutch“ gen Hallendecke oder senkten sich bis in den Reiningssand. Wie eine wildgewordene Furie, bzw. wie Fozzibär auf Extasy, schoss er in perfekter Reiningmanier mit tiefem Kopf und fliegenden Ohren durch den Sand. Ok, das war nun wirklich nicht Sinn der Übung. Also rief ich: „Hohooorst, beiiiiiiiiiiii!“ Er blieb stehen, schaute mich an und rannte auf mich zu. Neben mir stehend hechelte er mich lachend an. Hunde können lachen, davon bin ich vollends überzeugt. Und Menschen auslachen können sie auch und zwar mit Leidenschaft.

Soweit wären wir schonmal. Hund und Pferd waren wieder bei mir. Also stellte ich mein Lippizanerdingbumms in der Halle ab, sagte zum wiederholten Male das Zauberwort „WHOA!“ und er stand. Ich ging in Richtung Stangen, als Horst sich wohl dachte: „Cool, die Tussi ist weg, nun können Bärchen und ich spielen!!!“. Also sprang der große Köter herum. Mein Pferd nahm das Signal auf und setzte sich ebenfalls in Bewegung. Ich lies Alles fallen, weil ich Bärchen schon mit durchtrennter Zun-



ge durch die Halle laufen sah, nachdem er in vollem Galopp den hinterherschleifenden Zügel ruiniert hätte. Also ging ich wieder zu meinem Hotti und sagte noch einmal das magische Wort. Diesmal mit mehr Überzeugung. Gleichzeitig schrie ich wie wild nach diesem bl... Köter, der mir so langsam die Nerven überspannte. „Ich ziehe dir das Fell über die Schlappohren!“, war das Harmloseste, das ich dann in einem Ausbruch meiner Gefühle hervorbrachte. Au weia! Horse an Dog Trail ist ganz schön schwierig Horose and Horst Trail noch komplizierter. Dabei hatten wir noch gar nicht richtig angefangen.

Beim nächsten Versuch war ich cleverer. Ich ging wieder aus der Halle hinaus, wo mittlerweile andere Hunde dachten Horst sei wohl ein toller Spielkamerad und ebenfalls die Halle stürmten. Ich band Bärchen erst einmal wieder an. Eine 52 Kilo schwere Hallenaufgabe reichte. Laut nach den Hundebesitzern rufend, bat ich sie ihre Aussies kurzzeitig aus der Halle zu entfernen. Mit Mitleid in den Augen gaben sie meiner Bitte nach. Geschafft! Dann ging ich wieder hinein und legte Horst ordnungsgemäß ab. Der schaute mich müde an und war mittlerweile fast im Nirvana. Er hatte keine Lust mehr auf Bewegung. Also schloss er die Augen und schlief ein. Super, nun hatte ich also

endlich Ruhe. Ich baute die Trabstangen auf (wieviel Fußlängen sind die nochmal auseinander?) und nun kam der Schwarze wieder mit ins Spiel. Derweil schnarchte Horst auf der Seite liegend laut vor sich hin. Ob das noch was gibt?

Ein aufmunterndes „Horsti, bei!“, erzielte die Wirkung, dass zumindest ein Auge sich öffnete. Fred sagte: „Das wird nie was, trainer lieber deine Reining oder das neue Abenteuer Western Riding.“

„Nix da, noch gebe ich nicht auf.“ Das Ungetüm reckte sich. Gut. Nee, doch nix gut, denn sein Kopf schien zu schwer zu sein und plumpste wieder in den Sand. Ich schnappte mir sein Halsband und zog daran. Aber Horst drehte sich nur auf den Rücken und fand das ganze Spiel extrem lustig. „Ok, du Zeckenteppich, dann bleib halt liegen. Es geht auch ohne Dich!“

Ich holte mein Pferd, stieg auf und ritt umher. „Souveränität ist Alles.“, dachte ich bei mir. Dachte sich Horst auch, denn der schaute mir mit einem lässig geöffneten Auge dabei zu, wie ich für meinen Teil versuchte Bärchens Hufen perfekte Trabstangen zu entlocken. Nach einer viertel Stunde dann reckte sich der Faltendackel und erhob sich. Die Majestät hatte das Leben wieder für sich entdeckt. Ich nutze die Gunst der Stunde und rief „Bei!“, und siehe da Horst kam auf mich zugeschluft, blieb bei mir am Schenkel und lief neben uns her. Gut. Wie muss man denn nun Trabstangen mit Pferd und Hund nehmen? Perfekte Vorbereitung sieht definitiv anders aus. Ich entschloss mich für's Erste Horsti vor den Stangen abzulegen und meinen Weg erst einmal alleine zu nehmen. Horst war froh, dass er sich mal wieder ausruhen durfte und nach einem kurzen, gesäuselten „Down!“, lag er dann auch. Ich ritt in perfekter Trail-Mannier über die Stangen. Hier gilt ein besondere Dank an mein Bigheadhorse, weil er wohl spürte, dass ein Anticken der Stangen meine Nerven zerrissen hätten. Hinter dem Hinderniss blieb ich stehen und rief mein Hundemonster zu mir. Er stand auf, seufzte laut, gähnte und sortierte seine Lefzen. Dann nahm er seine gesamte Restenergie zusammen und stolperte über die Stangen in einer Langsamkeit, die einfach unbeschreiblich ist. Er fiel mit seinen riesen Pfoten über jede Einzelne und ich brach weinend auf Bärchen zusammen.

Fazit:

Horse and Dog Trail plinen. Ich beneide Hund, der wach teten Aufgaben

ist eine der schwersten Diszi-jeden Hundebesitzer um einen und aktiv die an ihn gerich-erfüllt. Horst ist da anders: Als Hund eine Katastrophe, doch als Mensch einfach unersätzlich.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



pferderecht

Verletzt bei Hilfe am fremden Pferd – Das Gericht sagt: „selber schuld“

Folgenden Fall hatten das Landgericht Bückeburg und das Oberlandesgericht Celle zu entscheiden:

Die Klägerin ist am Abend des 12. Dezember '05 durch einen Pferdetritt schwer im Gesicht verletzt worden. Sie nimmt den Beklagten als Halter und Eigentümer des Pferdes auf Ersatz des ihr entstandenen Schadens in Anspruch. Die 38 Jahre alte Klägerin ist seit vielen Jahren Reiterin und im Umgang mit Pferden erfahren; sie hat auch ein eigenes Pferd in einem Reitstall stehen. Der Beklagte seinerseits war und ist Halter einer Hannoveraner-Stute, welche sich ebenfalls in dem Reitstall befand. Am frühen Abend des 12.12.2005 stand das Pferd des Beklagten angebunden in der hinteren Stallgasse. Die damals sechzehnjährige Tochter des Beklagten stellte beim Putzen des Pferdes eine blutende Verletzung am rechten Hinterbein fest. Sie begab sich daraufhin in die Sattelkammer, in der sich die Klägerin und eine Zeugin aufhielten. Das Mädchen berichtete beiden Frauen, dass sich das Pferd verletzt habe und fragte die Klägerin, ob sie sich die Verletzung einmal anschauen könnte. Die Zeugin und die Klägerin gingen daraufhin

zu dem in der Stallgasse am Anbindeplatz angebundenen Pferd. Während sich die Tochter des Beklagten an den Hals des entlang der Wand stehenden Pferdes begab, trat die Klägerin an das Pferd heran. Die Klägerin konnte zunächst keine Verletzung erkennen. Sie beugte sich daraufhin herab und hob den Huf des linken Hinterbeines an, um sich die an der Innenseite des rechten Hinterbeines befindliche Verletzung anzusehen. Das etwas unruhig stehende Pferd hat dies für einen Moment geduldet, dann ohne jede weitere Vorwarnung den Huf zunächst ein Stück nach vorn gezogen und zugleich nach hinten ausgetreten. Die Klägerin wurde dabei vom Huf am Kopf im Bereich der Nase und der Augen getroffen. Sie flog durch die Wucht des Trittes quer durch die Stallgasse und kam erst an der gegenüberliegenden Wand zu liegen. Sie zog sich durch den Tritt schwere Kopfverletzungen zu; insbesondere eine Jochbeinfraktur rechts, eine Orbitabodenfraktur rechts, eine Nasenbeinfraktur rechts und einen Hämatosinus rechts. In der Folgezeit musste ein Zahn eröffnet werden. Mehrere Operationen erfolgten. Die Klägerin war bis Ende Februar krank geschrieben. Sie verlangte ein angemessenes Schmerzensgeld in Höhe von insgesamt 21.000 Euro unter Berücksichtigung eines Dauerschadens.

Zur Entscheidung:

Das Landgericht Bückeburg wie auch das Oberlandesgericht Celle haben der Klägerin vom Grunde nur ein Drittel der ihr entstandenen Schäden zugesprochen. Beide Gerichte gingen davon aus, dass der Klägerin ein eigener Mitverursachungsbeitrag in Höhe von zwei Dritteln anspruchsmindernd anzurechnen seien: Grundsätzlich haftet der Beklagte für die durch seine Stute verursachten Schäden. Die Klägerin trifft aber in diesem Fall ein erhebliches Mitverschulden am Zustandekommen des Unfalls. Der Beklagte hat daher aufgrund der durch das Halten des Tieres begründeten verschuldensunabhängigen Gefährdungshaftung nur teilweise für die entstandenen Schäden der Klägerin entstandenen Schäden einzustehen.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes:

Der Beklagte hat grundsätzlich nach § 833 für die aus dem Unfall erwachsenen und zukünftig noch erwachsenen Schäden der Klägerin einzustehen. Im Unfallgeschehen hat sich die durch die Unberechenbarkeit tierischen Verhaltens bedingte allgemeine Gefahr realisiert. Insbesondere kann nicht festgestellt werden, dass die

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierchutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.

Klägerin das Austreten des Pferdes etwa durch einen zielgerichteten Griff direkt in die Verletzung geradezu zielgerecht ausgelöst hätte. Auch der Umstand, dass sich das Tier zum Unfallzeitpunkt unter der Kontrolle der Tochter des Beklagten befunden hat, schließt eine Haftung des Beklagten hier nicht aus, denn bei dem Ausschlagen handelt es sich nicht um eine dem Willen des Lenkers folgende Reaktion des Tieres, sondern um eine willkürliche und der Kontrolle des Lenkers entzogene Bewegung. Dann aber verbleibt es grundsätzlich bei der Gefährdungshaftung des Tierhalters. Ein gesetzlicher Haftungsausschluss ist auch nicht gegeben, denn die Klägerin unterlag mit ihrer Tätigkeit nicht dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Für einen stillschweigend vereinbarten Haftungsausschluss ist nichts ersichtlich. Ein derartiger Haftungsausschluss wird im Bereich der Tierhalterhaftung in der Regel nur angenommen, wenn der Verletzte eine unmittelbare Einwirkungsmöglichkeit auf das Tier im vorwiegend eigenen Interesse oder zu seiner Berufsausbildung erhalten hat. Anhaltspunkte lagen dafür nicht vor. Die Haftung des Beklagten ist auch nicht aus § 833 Satz 1 BGB ausgeschlossen, weil die Stute nicht zu Berufs- o. Erwerbszwecken gehalten worden ist.



Ihr Pferd hat einen passenden Sattel verdient!

Running Horses

Running Horses Saddleworld

92284 Pappeneicht, Tel: 09621/674233, Fax: 09621/674234
 Sattelmobil: 0170/55 74 894
 www.running-horses.de

CIRCLE Y - YOKUM **CONTINENTAL** **4H**

Auch ist die Haftung des Beklagten unter dem Gesichtspunkt des Handelns auf eigene Gefahr nicht ausgeschlossen. Im Bereich der Tierhalterhaftung kommt nach diesen Grundsätzen ein Haftungsausschluss nur in Betracht, wenn der Geschädigte im eigenen Interesse die Herrschaft über ein Tier übernommen oder aus überwiegend eigenem Interesse besonderes ungewöhnliche Risiken übernommen hat. Auch dies konnte nicht festgestellt werden. Trotzdem hat die Klägerin das Unfallgeschehen in grob fahrlässiger Weise selbst mit herbeigeführt. Sie muss sich daher ein Mitverschulden gem. § 254 BGB anspruchsmindernd anrechnen lassen: Nach Durchführung der Beweisaufnahme stand fest, dass die Klägerin von der Seite an das Pferd herangetreten ist, das Pferd an die Wand gedrückt hat und sich auch im Zeitpunkt des Auskeilens noch seitlich neben dem Pferd befand. Daraus ließ sich kein Mitverschulden herleiten. Das Mitverschulden der Klägerin ergibt sich allerdings daraus, dass die Klägerin nach dem Anheben des Hufes ohne Not nicht die notwendige Vorsicht walten ließ. Unstrittig zwischen den Parteien und im Übrigen gerichtsbekannt ist, dass Pferde nur nach hinten auskeilen können, nicht aber schräg zur Seite hin. Weil für eine plötzliche Drehung des Pferdes, wie sie die Klägerin in der mündlichen Verhandlung auf Vorhalt als Erklärung für das behauptete seitliche Auskeilen angeführt hat, nichts ersichtlich ist und weil es nach den glaubhaften Bekundungen der Zeugin auch bewiesen ist, dass es eine solche Drehbewegung nicht gegeben hat, muss die Klägerin nach dem Herunterdrücken und Anheben des Hufes, wie dies auch die Zeugin nachvollziehbar bekundet hat, durch eine Eigenbewegung mit ihrem Kopf in den unmittelbaren Wirkungsbereich des Hufes gelangt sein. Möglicherweise deshalb, weil sie ihr Augenmerk bei der Suche nach der Verletzung des Pferdes auf die Innenseite des rechten Hinterbeines gerichtet hat und dabei den Kopf der besseren Sicht wegen näher an das Untersuchungsgebiet herangeführt hatte und dabei mit dem Kopf unbemerkt in den Wirkungsbereich des Hufes geraten war. Das aber hätte die Klägerin der die von einem Auskeilen ausgehenden Gefahren offensichtlich gut bekannt waren, aus Gründen des Eigenschutzes in jedem Fall vermeiden müssen, zumal sie auch damit rechnen musste, dass das Pferd auch ohne eine unmittelbare Berührung der Verletzungsstelle bereits bei bloßer Annäherung an dieselbe empfindlich oder schreckhaft reagieren würde.

Bei der Abwägung der beiderseitigen Verursachungsbeiträge sind also zu Lasten des Beklagten allein die durch das Halten des Pferdes begründete Gefährdungshaftung, und zu Lasten der Klägerin ihre grob fahrlässige Sorglosigkeit zu berücksichtigen. Damit trifft die Klägerin ein deutlich überwiegender Verursachungsbeitrag. Allerdings hat die Klägerin, der das vom Beklagten behauptete Herantreten an das Pferd von hinten nicht nachgewiesen worden ist, auch nicht gegen eine solche Kardinalpflicht verstoßen, deren Verletzung ein vollständiges Zurücktreten der Gefährdungshaftung hinter dem Eigenverschulden gebieten würde. Angesichts dessen erachtet die Kammer eine Haftungsquote des Beklagten von einem Drittel für sach- und interessengerecht.

Diese Argumentation hat das Oberlandesgericht Celle bestätigt.

Fazit:

Gutgemeinte Hilfsbereitschaft kann verheerende Folgen haben und die Klägerin wird bestimmt niemals mehr ihre Hilfe anderen Pferdeleuten in Bezug auf ihre Pferde zukommen lassen!!

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

→ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter:
pferderecht@gmx.de



**HUBERTUSHOF
LONGHORN-RANCH**

RELAXEN vom Turnierstress

leichte Bergtrails mit weichem Geläuf und endlosen Sandwegen, geräumige Paddocks, Weide & ein großer round pen

...weil's dem Horse gut tut!

RELAX-Hotel mit Steakhouse und Saloon, Billard- und Smoking - Lounge...

...weil's dem Reiter gut tut!

Hunde willkommen!

**HUBERTUSHOF-
LONGHORN RANCH**

Ein Haus mit dem „spirit of the West“ im Naturpark Pfalz - Nordvogesen an der elsässischen Grenze.

Elke + E. Hank Klotz

www.hubertushof-pfalz.de
info@hubertushof-pfalz.de

Oft spät erkannt und unterschätzt

Hochgradig schmerzhaft: Hufabszesse

Unter dem Begriff Hufgeschwür oder Hufabszess versteht man eine Eiteransammlung in der Lederhaut, also eine eitrige Entzündung der Huflederhaut. Die Abszesse werden oftmals erst sehr spät erkannt, sind sehr schmerzhaft für das Pferd und können unbehandelt sogar zum Ausschuhlen führen.

Hufabszesse treten relativ häufig auf, wodurch sie nicht selten als Bagatellerkrankung abgetan werden. Doch unbehandelt kann ein Hufabszess den ganzen Huf aushöhlen, so dass das Pferd ausschuhlt, was letztendlich sein Todesurteil bedeutet. Zwar sind derartige Verlaufsformen selten, trotzdem sollte man dem Hufabszess große Aufmerksamkeit schenken. Schon aufgrund der Tatsache, dass Hufabszesse für das Pferd extrem schmerzhaft sind, ist ein sofortiges Handeln wichtig.

■ Eitrige Entzündung der Huflederhaut

Der Hufabszess entsteht durch Eindringen von Bakterien meist durch kleine Hornrisse oder Spalten. Oft ist ein eingetretener Stein daran Schuld, wenn sich Hornrisse bilden. Es kann sich aber auch die Lederhaut durch einen Nageltritt infizieren. Bakterien können in seltenen Fällen auch über das Blut eingeschwemmt werden. Wenn Pferde des Öfteren mit Hufabszessen konfrontiert werden, leiden sie meist auch unter schlechter Hornqualität. Die Hornqualität ist abhängig von der Jahreszeit, der Veranlagung, Haltung, Pflege und Fütterung. Schlechte Hornqualität sollte man deshalb nicht achselzuckend hinnehmen, sondern versuchen, die Ursachen zu ergründen und abzustellen. Über eine ausgewogene Fütterung, eine artgerechte Haltung sowie Pflege des Hufs kann die Hufqualität verbessert und Hufabszessen vorgebeugt werden.



Hufabszess



Schlechte Hufqualität

Im Anfangsstadium kann ein Hufabszess zunächst symptomlos sein, dass die Erkrankung unbemerkt bleibt. Erst wenn das Pferd zu Lahmen beginnt oder sich Schwellungen oberhalb des Hufes oder am Röhrbein zeigen, beginnt die Suche nach der Ursache.

Die Lahmheit setzt oft plötzlich ein, kann gering-, mittel- oder hochgradig sein. Meistens zeigt sich eine eindeutige Stützbeinlahmheit. Das AufFußen kann je nach Lage des Abszesses verändert sein. Manchmal ist der Entzündungsprozess so schmerzhaft, dass die Pferde den Huf nur noch an der Hufspitze oder gar nicht mehr belasten.

Bei tieferliegenden Abszessen kann eine Lahmheit auch gänzlich fehlen. Erst wenn der Eiter am Kronrand in Form einer schmierigen Masse austritt, wird die Erkrankung auffällig. Meist bleibt eine Schwellung aus, so dass äußerlich keine Anzeichen auf eine Verletzung hindeuten. Tritt jedoch eine Lahmheit in Verbindung mit einer Schwellung auf, tippen die meisten Pferdebesitzer schnell auf eine Sehnenverletzung. Oft wird dann ein Hufabszess zunächst überhaupt nicht in Betracht gezogen. Auch bei vermuteten Sehnenverletzungen sollte ein Hufabszess durch weitere Untersuchungen sicher ausgeschlossen werden. Der Sehnenbereich kann bei einem Hufabszess ebenfalls deutlich anschwellen.

In diesem Fall leisten die Bakterien ganze Arbeit und das Pferd muss in der Regel unter Antibiose gestellt werden. Selbstverständlich muss deshalb bei Verdacht auf einen Hufabszess neben dem Hufschmied auch der Tierarzt hinzugezogen werden.

■ Hufabszesse erkennen

Der Pferdebesitzer selbst kann aber auch schon gute Vorarbeit in der Diagnostik leisten, wenn er den Puls der Mittelfußerarterie überprüft. Entzündungen im Huf stehen in der Regel mit einer starken Pulsation der Fußerarterie in Verbindung. Mit einer Hufuntersuchungszange, die jeder Tierarzt, Hufschmied und auch viele Physiotherapeuten in ihrer Ausrüstung haben, wird der Huf auf Empfindlichkeiten abgedrückt. Meist zeigt das Pferd dann durch eine Schmerzreaktion, wo der Abszess sitzt. Die Reaktion kann aber bei tief liegenden Abszessen auch fehlen, so dass man die Verdachtsdiagnose Hufabszess nicht komplett fallen lassen darf, wenn das Pferd auf das Abdrücken mit der Hufzange nicht reagiert.

Hinweise für Entzündungen im Huf sind neben der Pulsation auch vermehrte Wärme der Hufkapsel. Man sollte immer auch den gegenüberliegenden Huf zum Vergleich heranziehen. Aber auch wenn man hier Unterschiede bemerkt, kann man dies nur als Anzeichen betrachten und damit keine sicheren Rückschlüsse ziehen.

Als Spätsymptom kann man eventuell bereits austretenden Eiter am Kronsaum, Ballen oder Strahlfurchen erkennen. Der Eiter ist oft schmierig und übelriechend. Ist der Eiterherd aufgebrochen, verschwindet meist die Lahmheit auch wieder. Dennoch muss der Abszess behandelt werden, damit die Entzündung nicht wieder aufflammt und weiteren Schaden anrichtet.

Lahmt ein Pferd aufgrund eines Hufabszesses, kann die Lahmheit am nächsten Tag möglicher-

weise ganz verschwunden sein und Tage später wieder auftreten. Das liegt daran, dass der Eiterherd im Huf wandert. Während der Eiterherd Kanäle findet und wandert, ist der Prozess für das Pferd meist nicht schmerzhaft – das Pferd lahmt nicht oder nur geringgradig. Steht der Eiterherd jedoch und findet aufgrund fester Strukturen keinen Kanal, erhöht sich der Druck des Abszesses enorm. Es kommt zu starken Schmerzen und somit auch zu hochgradigen Lahmheiten. Bei wechselnden Lahmheitsgraden sollte man deshalb auch an einen Hufabszess denken.

■ Die Behandlung

Bei Verdacht auf Hufabszess ist sofort der Tierarzt und Hufschmied zu benachrichtigen. Die Eisen – sofern das Pferd welche trägt – müssen abgenommen und der Abszess mit der Hufzange aufgesucht werden. Der Tierarzt oder Hufschmied schneidet den Abszess auf, wobei er darauf achtet, dass das Loch nicht zu groß wird. Deshalb wird er mit dem Hufmesser vorsichtig weiterschneiden, bis der Abszess gefunden ist und entfernt werden kann. Das Loch sollte trichterförmig angelegt werden, damit sich der Kanal nicht schließt und von innen nach außen zuwachsen kann. Der Tierarzt wird den Abszesskanal säubern und desinfizieren. Anschließend wird der Huf mit einem Hufverband geschützt. Häufig wird auch ein Rivanol-Angussverband angelegt. Nach zwei Tagen geht man zu trockenen Verbänden über, bis die Huflederhautentzündung abgeklungen ist. Die Verbände sollte man alle zwei bis drei Tage wechseln.

Während das Pferd mit Hufverband ausgestattet ist, muss es bei nassem Wetter meist auf Koppelpgang verzichten, weil der Hufverband nicht die Griffigkeit aufweist, dass ein Ausrutschen verhindert werden kann. Auch kann der Hufverband durchnässen, wenn die Sohlenlage zu wenig mit Klebeband geschützt ist.

Das Pferd kann erst wieder geritten werden, wenn die eventuell notwendige Antibiotikabehandlung abgeschlossen ist, der Hufverband nicht mehr benötigt wird und bereits genügend neues Horn gebildet worden ist, damit die Hufsohle eine entsprechende Stabilität zurückerhalten hat. Sinnvoll kann es deshalb sein, wenn man das Pferd zunächst mit Ledersohle oder einer anderen Einlage beschlagen lässt, bis das Horn wieder stabil genug ist. Je nach Lage und Ausmaß des Hufabszesses sowie dem Heilungsverlauf muss man mit mindestens zwei Wochen Arbeitspause rechnen. Die Regenerationszeit kann sich aber auch über mehrere Wochen erstrecken. Der Tierarzt kann das Ausmaß einschätzen und aufgrund dessen Ratschläge über die Einsatzfähigkeit des Pferdes geben. Ist der Abszess am Kronrand durchgebrochen, kann es bis zu einem Jahr dauern, bis der Kanal komplett zugewachsen ist.

Renate Ettl

ZENTRUM FÜR KOMMUNIKATION

Ihr Fenster in andere Welten



Flying Fantasy
Kunst die
Brücken baut
www.FlyingFantasy.de



Hengst Asyl
• Hengstfohlenkindergarten
• Ausbildung
• Beritt
www.HengstAsyl.de



Lebensberatung
• Hypnose
• Gestaltung
• Reiten
www.Lebensberatung-Fuerth.de

Neugierig?
Weitere Infos im Internet oder bei:

Yvette Bender • Dorfstraße 23 • D-64658 Fürth-Linnenbach
Tel: 0049 (0) 6253 94 82 40 • eMail: info@flyingfantasy.de

www.medi-cheval.de

Bauchgurt in Profiqualität von Medi-Cheval®

Gurt in vielen Längen (von 24 bis 36 Zoll)
weitere Informationen finden Sie unter
www.medi-cheval.de



- kein Verdrehen der Schnallen dank solider Verarbeitung
- Ein solider Gewebekern verhindert das Verrutschen
- Gurt und Schoner in Einem
- Das Hohlfasermaterial transportiert Schweiß schnell ab
- Qualität von Profis getestet

Service-Telefon (12 ct/min):
0700 77 071-300/-500 (Fax)
service-team@medi-cheval.de
www.medi-cheval.de



Ute Holm
„Den find ich
wirklich gut!“



Neue Serie: Buchrezension

Vergessenes Grundlagenwissen für jeden Reiter, das an Aktualität nicht zu überbieten ist

Dr. Gerd Heuschmann ist einer der Shooting-Stars der Reiterszene des vergangenen Jahres. Dabei macht er weder als Reiter, noch als neuer „Trainer-Guru“ von sich reden, sondern als Veterinär und aufmerksamer Beobachter des Turnier- und Freizeitreitsports, der gleichzeitig als Pferdewirt mit Schwerpunkt Reiten über einen entsprechenden Hintergrund verfügt

Mit der Veröffentlichung seines in Fachkreisen vieldiskutierten Buches „Finger in der Wunde. Was Reiter wissen müssen, damit ihr Pferd gesund bleibt“ spricht Dr. Gerd Heuschmann nun für die Pferde, denn er prangert die aktuellen Tendenzen und Methoden der Pferdeausbildung an, deren Auswüchse wahrscheinlich jeder von uns zumindest schon einmal beobachtet hat: Insbesondere auf den Abreiteplätzen großer Turniere wird deutlich, dass Reiter auf der Jagd nach Erfolg und Anerkennung oft keinen Raum mehr für umsichtigen und vorausschauenden Umgang mit dem Partner Pferd lassen. Getreu dem Motto „Wo gehobelt wird, da fallen auch Späne“ wird im Training gezogen, gezerrt, sporniert, gerupft und gerade junge Pferde in eine Form gezwungen, die deren Gesundheit nach-

haltig schädigen kann. Dabei muss es doch oberstes Ziel jedes Reiters und jeder Reiterin sein, das Tier lange gesund zu erhalten; seine Bedürfnisse zu erkennen und seinen Möglichkeiten entsprechend zu fördern - diese These steht im Mittelpunkt von Heuschmanns Ausführungen. Sein Buch weist daher mit dem Zeigefinger auf Missstände und Fehlentwicklungen im Turnier- und Freizeitreitsport und spricht schonungslos offen (Tabu-) Themen an, die schon lange hinter vorgehaltener Hand diskutiert werden. Man darf sich durch den erhobenen Zeigefinger, den der Buchtitel geradezu provokant vor sich her trägt, jedoch nicht abschrecken lassen – denn hier wird nicht oberflächlich polarisiert, sondern intensiv und tiefgreifend argumentiert, erklärt, aufgeklärt. Dabei überzeugt die wis-

senschaftlich wie praktisch absolut fundierte Argumentation, die den Leser über alle Buchseiten hinweg „mitnimmt“ und nachvollziehbar Zusammenhänge vor Augen führt: Anatomische und physiologische Grundlagen werden verdeutlicht und ein gelungener Bogen geschlagen zum funktionalen Zusammenspiel und den daraus erwachsenden Konsequenzen für die Pferdeausbildung. Dabei können auch medizinische Laien den anschaulichen Ausführungen mit vielen Bildern, Richtig-Falsch-Vergleichen, Grafiken und Zusammenfassungen gut folgen.

Der wertvolle Inhalt dieses Buches sollte zum Standardwissen aller Reiter – egal welcher Reitweise – gehören und geradezu ein Muss sein für Jeden, der dem Hobby Reiten frönt oder sich gar der Ausbildung von Pferd und/oder Reiter widmet. Auch wenn sich das Buch von Dr. Heuschmann auf den ersten Blick insbesondere an die Fraktion der Englischreiter richten mag, ist es unbedingt reitweisenübergreifend zu verstehen – schließlich sind die anatomischen Voraussetzungen, die für das Tragen des Reitergewichts maßgeblich sind, bei allen Rassen und Reitweisen nahezu gleich; ob nun Springpferd, Dressurpferd, Gangpferd oder Westerpferd.

Kritikpunkte mag man anhand dieser mutigen und souveränen Ansprache, die das Buch ausmacht; seiner überzeugende Argumentation und sprechenden Bilder fast gar nicht äußern. Trotzdem gibt es leichten Punktabzug für die einseitige Ausrichtung der Illustrationen auf die klassisch-englische Reitweise. Außerdem wäre eine tiefergehende Ausführung mit stärkerer praktischer Gewichtung des Themas „Wie kann ich es besser machen?“ zu wünschen; z.B. durch Beschreibung konkreter Übungen zur Stärkung wichtiger Muskelgruppen.

Anne Wirwahn

Die Bewertung des Westernreiter:



4,5 Horses (von fünf)

Dr. med. vet. Gerd Heuschmann:
Finger in der Wunde.
Was Reiter wissen müssen,
damit ihr Pferd gesund bleibt.

Erschienen im: Wu Wei Verlag
ISBN: 978-3-930953-20-2
Preis: 24,80 Euro



2008-er Modelle
zum
Sonderpreis

- Komfort für Mensch u. Pferd
- Transport in Schrägstellung
- erstklassige Ausstattung
- exzellentes Führverhalten
- vielseitiges Zubehör

Ralf Decker • Rakauer Straße 92 • 48853 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 9 41 90 • Mobil 01 70 - 3 10 05 00
www.fautras24.de • info@fautras24.com

**Mietetz
METALLBAU**

Fontenweg 1
40114 Scherneck
Tel. 02853 / 95 61 44
Web: www.mietetz-metallbau.de

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Mietz möglich!

Planungshilfe für reittouristische Angebote:

Neue Studie zum „Tourismus rund ums Pferd“

„Tourismus rund ums Pferd“ – das ist der Titel einer bundesweiten Marktforschungsstudie zur Erfassung des reittouristischen Marktpotenzials in Deutschland, die von dem Tourismusberatungsunternehmen BTE in Kooperation mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und unterstützt von der Europäischen Reiseversicherung erstellt wurde und Anfang Mai 2009 frisch erschienen ist.

Die Marktanalyse gibt erstmalig fundierte Aussagen zu Aktivitäten, Wünschen und Erwartungen von Reittouristen in Deutschland. Dazu wurden bundesweit 900 Reiter und am Thema Pferd interessierte Bundesbürger befragt und das reittouristische Angebot in Deutschland analysiert. Die Ergebnisse der Befragung veranschaulichen die große Nachfrage nach entsprechenden Angeboten: Die Hälfte der befragten Reiter und fast 20 Prozent der Pferdeinteressierten haben bereits einen Reiturlaub gemacht; nahezu alle haben Interesse an Veranstaltungen rund ums Pferd. Reittourismus umfasst dabei unterschiedliche Segmente wie z.B. Reiturlaub mit dem eigenen Pferd, Wanderreiten, Reitkurse, Kinderreitferien oder Besuche von Pferdevents. Bei den Reisezielen hat Deutschland „die Nase vorn“: Über 90 Prozent der Befragten haben bereits einen Reiturlaub im eigenen Land gemacht. Reiturlauber haben dabei spezifische Anforderungen und Wünsche. Als wichtigste Kriterien gelten eine schöne Landschaft, ein gutes Reitwegenetz und die Qualität des Reitbetriebes.

Reittourismus ist ein Wachstumsmarkt mit Zukunft. Die Potenziale für Pferdesport und Reittourismus sind beachtlich: 1,7 Millionen Deutsche betreiben nach einer Untersuchung der FN aus dem Jahr 2001 regelmäßig Pferdesport, mehr als eine Million würde gern reiten und rund elf Millionen Deutsche sind am Thema Pferdesport interessiert. Der Gesamtumsatz rund ums Pferd wird auf fünf bis sieben Milliarden Euro beziffert.

Die Trendanalysen zeigen dabei: Der Reitgast von morgen ist älter und anspruchsvoller. Er hat ein hohes Preis-Leistungs-Bewusstsein, will in seinem Urlaub viel erleben, gleichzeitig entspannen sowie individuell betreut werden. Zukünftig wird die Nachfrage nach Angeboten für „Ü30“-Reiter, preisgünstigen Einsteiger- sowie Urlaubsangeboten für die ganze Familie mit attraktiven Freizeitmöglichkeiten auch für nicht-reitende Familienmitglieder steigen.

Tourismusregionen und -organisationen, Reitbetriebe und reittouristische Anbieter sowie Medien und Beratungsunternehmen erhalten mit der BTE-Marktanalyse erstmals einen systematischen Überblick über den Reittourismusmarkt in Deutschland, sein Nachfragepotenzial, Besonderheiten und Trends der unterschiedlichen Marktsegmente. Die Studie enthält zahlreiche Beispiele und praxisnahe Tipps und soll für eine erfolgreiche Positionierung auf dem reittouristischen Markt Hilfestellung leisten.

Eine Zusammenfassung der Studie findet sich auf der BTE-Internetseite (www.bte-tourismus.de). In gedruckter Fassung erscheint die Studie Anfang Mai im FNverlag (ISBN 978-3-88542-644-8) für 39,90 Euro. (20% Rabatt für FN-Partnerbetriebe).



Amino-Aktion

20%*

vom 4. Mai bis 31. Juli

*Bei Abgabe des vollständig ausgefüllten Rabatt-Coupons erhalten Sie bei allen teilnehmenden marstall Händlern im Aktionszeitraum einmalig 20% Rabatt auf ein marstall Amino-Produkt.



Western Struktur-Müsli

Die bewährte und beliebte Erfolgsrezeptur:

Perfekt auf die besonders ausgeprägte Bemuskulung und die speziellen Ansprüche von Western-Pferderassen abgestimmte Müslimischung, ohne Hafer, mit besonders wertvollen Nährstoffen und Protein-Bausteinen sowie allen Mineralien und Vitamin-Komplexen. Ideal für Quarter, Paint und Appaloosa in Freizeit und Sport!

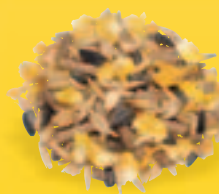
Neu!

Die perfekte Ergänzung:



Amino-Muskel PLUS

Der hochkonzentrierte Aminosäuren-Ergänzer für verbesserten Muskelaufbau, Leistung und verkürzte Regenerationsphasen in Training sowie Show- und Wettkampf-Phasen.



Amino-Sport Müsli

Das Hochleistungsfutter der neuesten Generation! Hochverdauliche Energie und essentielle Aminosäuren für stark beanspruchte Leistungspferde und kurze Regenerationsphasen.

Rabatt-Coupon downloaden:
www.marstall.eu

marstall®
Premium-Pferdefutter

Futterberatung:

☎ 01805-010944

beratung@marstall.eu

Händler finden: www.marstall.eu

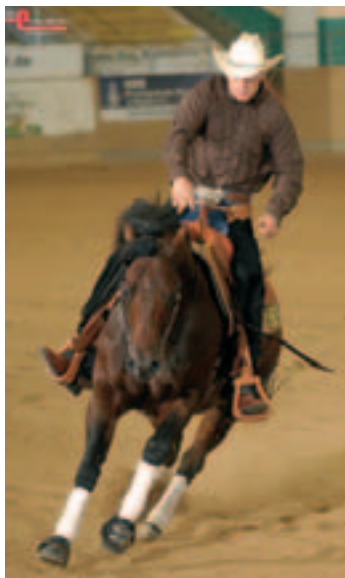
(14 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk-Anrufe abweichend.)

Rieden/Kreuth (Oberpfalz), 21.-28. Juni 2009

12. NRHA Breeders Derby mit CRI**

Das NRHA Breeders Derby 2009 findet vom 21. bis 28. Juni in Rieden/Kreuth statt. Insgesamt geht es um über 30 000 Euro. Neben den Breeders Derby Klassen sind unter anderem auch eine Pullman Bronze Trophy Open und Non Pro ausgeschrieben. Zudem steht der dritte CRI** des Jahres an. Die NRHA Germany veranstaltet außerdem im Rahmen des Breeders Derbys den zweiten CRI für Junioren und Junge Reiter in diesem Jahr.

Seit 1998 schreibt die NRHA Germany alljährlich ihr Breeders Derby aus. Mit über 1000 Starts und 420 Pferden war das NRHA Breeders Derby 2008 das größte bisher. Etwa 3500 Zuschauer verfolgten die Finalritte in der Open und Non Pro. Breeders Derby Open Champion 2008 wurde mit einem Score von 233,5 Oliver Stein mit SES Topsail Whiz (Bes. Stefanie Zotti) vor Rudi Kronsteiner mit Spat King Delmaso (228,5).



CRI Champion 2008 beim Breeders Derby: Nico Hörmann mit Big Time Rooster. Foto: Horsemotion

Ein Foto von Oliver Stein und SES Topsail Whiz ziert das NRHA Breeders Derby Plakat in diesem Jahr. Die Non Pro gewann Kerstin Lill mit dem selbst gezüchteten Lena Cielo Jewel.

Die Breeders Derby Champions Non Pro und Open werden in einem Vorlauf und anschließendem Finale ermittelt. Das Finale um die Breeders Derby- Klassen findet wie immer Samstagabend statt.

Weitere Informationen unter: www.nrha.de

Ramona Billing



March Horse N Tack

Nelly's Futterkiste

Ihr Spezialist für Reitsport, Pferde, Hunde, Katzen und Kleintiere

Hauptstr. 52 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07244 607 387

www.horse-and-tack.de www.nelly-stutensee.de

15.-23. August 2009, Rieden/Kreuth

20. EC of American Quarter Horses

Europas bedeutendste Quarter Horse Show, die European Championship of American Quarter Horses, findet vom 15. bis 23. August 2009 wie immer in Rieden-Kreuth (Oberpfalz) statt, wo das Turnier ist seit Jahren auf der Anlage des Gut Matheshof zuhause ist und beste Bedingungen bietet. Es werden wieder Reiter und Pferde aus rund 18 Nationen erwartet.

Im Mittelpunkt: Das American Quarter Horse

Die Stars dieses Turniers sind die American Quarter Horses. Die European Champions in den verschiedenen Disziplinen werden in zwei Vorläufen und einem Finale ermittelt. Eine Ausnahme bilden die Rinderklassen und die Halter Shows, in denen sich die Medaillen aus den beiden Vorläufen ergeben.

Kein anderes Turnier bietet einen derart hochkarätigen internationalen Überblick über die europäische Quarter Horse Szene. Gerichtet wird das Turnier von sechs internationalen Richtern: Joe Carter, Lyle Jackson, Sylvia Katschker, Ricky Bordignon, Clay Macleod und Robin Frid. Nennschluss ist der 20. Juli 2009.

4-fach AQHA Show mit Finale und Nations Cup

Am ersten Wochenende (15. und 16. August 2009) stehen die Rinderklassen und die Halter Shows an. Dann folgen von Montag bis Donnerstag die Go Rounds in den übrigen Disziplinen, deren Finale von Freitag bis Sonntag (21. bis 23. August 2009) laufen. An diesem Wochenende wird auch der Nations Cup durchgeführt. Hierbei messen sich die Mannschaften der verschiedenen europäischen Nationen in mehreren Disziplinen.



Eintritt an allen Tagen kostenlos

Für die Zuschauer gibt es spannende Wettkämpfe und schönen Sport zum Null Tarif, denn für die European Championship wird auch in diesem Jahr kein Eintrittsgeld erhoben. Im Rahmen der EM wird es wie immer eine Verkaufsausstellung rund um den Westernreitsport geben.

Weitere Informationen unter: www.ecqh.eu

Text: Ramona Billing /
Foto: Horsemotion

Neu am Markt: marstall „ProCaval-Struktur“ Raufutter-Revolution aus dem Allgäu!

Nur wer kaut verdaut! – Hinter diesem treffenden Slogan verbirgt sich die Idee zu „ProCaval-Struktur“, das die Struktur-Produktreihe von marstall komplettiert.

„ProCaval-Struktur“ ist ein neuartiges und revolutionäres Raufutter-Ersatz- und Ergänzungsprodukt. Um die Idee, die hinter „ProCaval“ steckt, umsetzen zu können, mussten neue Produktionsverfahren und Prozessabläufe entwickelt werden, um Zellfasern für eine bessere Verdaulichkeit bei Pferden aufschließen zu können. Dabei profitierte marstall von der Kompetenz, die in über 30 Jahren als Pionier im hydrothermischen Aufschlussprozess bei Getreide gewonnen wurde.

Im Gegensatz zu zahlreichen herkömmlichen Rohfaser- und Struktur-Produkten besteht „ProCaval-Struktur“ aus hochaufgeschlossenen, streng staub- und fruktanarmen sowie melassefreien Faser-Chips, die mit Hilfe eines speziellen Herstellungsverfahrens, einer besonderen Extrudertechnik, aufbereitet werden. Dadurch ist es marstall erstmals gelungen, die schützende, paraffinartige Wachsschicht der einzelnen Halme aufzufasern, wodurch sich die Verdaulichkeit von üblicherweise maximal 35 Prozent bei konventionellen Chaff-Produkten auf bis zu über 60 Prozent bei marstall „ProCaval-Struktur“ nahezu verdoppeln soll. Die außergewöhnliche Struktur der Faser-Chips löst bei Pferden einen Kau-Lutsch-Mechanismus aus, welcher selbst Problempferden eine ungestörte Raufutteraufnahme ermöglicht.

Den Mikroorganismen im sensiblen Verdauungstrakt der Pferde bietet dieser Rohfaseraufschluss die Voraussetzung zu einer idealen Stoffwechslung und störungsfreier Nährstoffverwertung der sekundären Zellinhaltsstoffe. Durch eine gezielte und regelmäßige Zufütterung von „ProCaval-Struktur“ finden die für eine reibungslose Verdauung des Pferdes notwendigen Enzyme und Mikroben einen günstigen Lebensraum und vermehren sich optimal. Ein hoher Besatz an Mikroorganismen im Verdauungstrakt des Pferdes schützt das Dickdarmmilieu durch seine puffernde Wirkung. Gerade Pferde mit Problemen wie wiederholt auftretende Koliken, Durchfall, Kotwasser und anderen Magen- und Verdauungsproblemen profitieren von einer Fütterung mit „ProCaval-Struktur“. Auch bei Staub- und Pilzsporenallergikern, Pferden mit Problemen bei der Raufutteraufnahme, wie alte Pferde, Pferde mit Zahnproblemen sowie Pferde, die im Rahmen einer Diät, beispielsweise auf Grund einer Hufrehe-Erkrankung, stark rohprotein- und fruktanarm ernährt werden müssen, bietet sich die Fütterung von „ProCaval-Struktur“ an. Mäkelige Pferde lockt der aromatische Duft an den Trog, während sich bei hastigen Fressern durch die Beimischung einer Handvoll Faser-Chips die Fressdauer, das Sättigungsgefühl und die Anzahl der Kauschläge deutlich steigern lässt.

„ProCaval-Struktur“ liefert jedem Pferd einen wichtigen und einfach umzusetzenden ernährungsphysiologischen Beitrag zur täglichen Rationsgestaltung mit optimierter Nährstoffverwertung, langsamerer Nahrungsaufnahme mit vielen Kauschlägen, gut eingespeicheltem Futterbrei und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden.

Verpackungsgrößen, Preise und Verfügbarkeit:

marstall „ProCaval-Struktur“ gibt es im ergiebigen, leicht transportablen 25 kg Pressballen für 22,25 Euro und kann direkt über marstall Futtermittelhändler vor Ort bezogen werden. Für Großabnehmer und Pensionsställe bietet marstall Großballen mit je 335 kg an. Eine Händler-Suchfunktion steht im Internet unter der Adresse www.marstall.eu zur Verfügung.



WESTERN FASHION
STARS & STRIPES
Western Fashion Trade Mark

Kollektion 2009
ab sofort
in Ihrem Store

WWW.STARSANDSTRIPES.DE

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2009. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Dickenreishausen Kat. C-Turnier

Vom 21. Juni bis 22. Juni 2009 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Reitstall Kühle Beim Samesbaur 4 87700 Dickenreishausen
Nennstelle:	Yasmin Rath Fuggerstr. 23 87730 Bad Gönenbach Tel.: 0171/7252489
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	06. Juni 2009

Oberpörlitz Kat. C-Turnier

Am 27. Juni 2009 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Reiterhof Oberpörlitz Unterpörlitzer Landstr. 54a 98693 Ilmenau-Oberpörlitz Tel./Fax: 03677/62807
Nennstelle:	Anke-Annette Michi Weidengasse 2 99084 Erfurt Tel.: 0361/6012351 Mobil: 0170/8932371 E-Mail: amichi@gmx.net
Richter:	Brenda Eself
Nennschluss:	06. Juni 2009

Bissendorf Kat. A/Q- u. C-Turnier

Vom 03. Juli bis 05. Juli 2009 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	Eisbeck-Ranch 49143 Bissendorf
Nennstelle:	Christiane Karlsfeld Eisbeck-Ranch Eisbeckweg 5 49143 Bissendorf Tel.: 05402/64024 Fax: 05402/641978 E-Mail: mail@eisbeck-ranch.de
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	31. Mai 2009

Nümbrecht Kat. A/Q-Turnier

Vom 10. Juli bis 12. Juli 2009 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Trainingsstall Leckebusch Geringhauser Mühle 51588 Nümbrecht
Nennstelle:	Eva Gebhard Bornscheid 24 53809 Ruppichterorth Tel.: 02295/2415 Fax: 02295/908811 E-Mail: Eva.Gebhard@t-online.de
Richter:	Mike Stöhr, Evi Bös
Nennschluss:	15. Juni 2009

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Dösing Kat. A/Q- u. C-Turnier	
Vom 10. Juli bis 12. Juli 2009 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Gestüt Alte Mühle Mauerstettenerstr.1 87679 Dösing
Nennstelle:	Michaela Schuck Mauerstettenerstr.1 87679 Dösing Tel.: 08344/9701 Fax: 08344/9702 E-Mail: gestuet_alte_muehle@t-online.de
Richter:	Sonja Merkle
Nenschluss:	28. Juni 2009

Balingen Kat. C-Turnier	
Vom 11. Juli bis 12. Juli 2009 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	EQH – Egenter Quarter Horses Hofgut Reichenbach 1 72336 Balingen
Nennstelle:	Betty Egenter Hofgut Reichenbach 1 72336 Balingen Tel: 0173/7045288 (auch während des Turniers) E-Mail: fam.egenter@t-online.de
Richter:	Ingo Nowee
Nenschluss:	19. Juni 2009

www.westernreiter.com



WM meyer
Fahrzeugbau AG

Qualität und Auswahl. Seit 1965.

Besuchen Sie uns auf dem CHIO in Aachen vom 28.6. bis 5.7.2009 auf unserem Stand im CHIO-Village! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dies sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen als einer der führenden Anhängerhersteller Europas bieten:

- Großes Pferdetransporterprogramm
- Reichhaltige Serienausstattung
- Qualität *Made in Germany*
- Spitzenmodell Nevada: Zulässiges Gesamtgewicht 2500 kg, Leergewicht ca. 830 kg, Innenlänge 3,25 m, Innenhöhe je nach Haube bis zu 2,45 m, als Vollpoly in vielen RAL-Farben lieferbar
- Dichtes Händler- und Servicenetz in Deutschland und den Nachbarländern
- Viele weitere Anhängertypen aus einer Hand, z. B. Auto- und Viehtransporter, Hochlader, Koffer, Verkaufsfahrzeuge



Nevada Holz mit Westernsattelkammer, Haube A



Nevada Vollpoly mit Westernsattelkammer, Haube A



Nevada Alu mit Westernsattelkammer, Haube A



Nevada Alu mit Standardsattelkammer, Haube B

97 440 Werneck – Robert-Bosch-Straße 4 – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0

Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de – E-Mail: info@wm-meyer.de

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Fahrenkrug Kat. C-Turnier

Vom 17. Juli bis 18. Juli 2009 (Hamburg/Schleswig Holstein)

Veranstaltungsort:	Reitstall Mohr Grüner Weg 23795 Fahrenkrug
Nennstelle:	Andrea Duckstein-Otten Hörntwiete 2a 25486 Alveslohe Tel.: 04193/508660 E-Mail: andrea.duckstein@ewu-westernreiten.de
Richter:	Hugo Sieberhagen, Dietmar Boyks
Nennschluss:	18. Juni 2009

Schenkenhorst Kat. B-Turnier

Vom 17. Juli bis 19. Juli 2009 (Berlin-Brandenburg/Sachsen-Anhalt)

Veranstaltungsort:	Reiterhof Schenkenhorst (Wothke) Nudower Str. 14532 Schenkenhorst
Nennstelle:	Torsten + Kerstin Rokosch Am Eichenquast 56 12353 Berlin Tel.: 030/40003052 Mobil: 0162/3146164 Fax.: 030/40003051
Richter:	Jörg Bös, Evi Bös
Nennschluss:	27. Juni 2009

Wenden Kat. A/Q-Turnier

Vom 17. Juli bis 19. Juli 2009 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	Circle L Reitverein Wenden e.V. Tel.: 05026/1510
Nennstelle:	Silke Pirr Gehrdener Kirchweg 13 30989 Gehrden Tel.: 05109/525898 Fax: 05109/525898 E-Mail: silke.rehren@gmx.de
Richter:	Birgit Bayer
Nennschluss:	27. Juni 2009

Wangen Kat. C-Turnier

Am 26. Juli 2009 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	88239 Wangen i. Allgäu Locherhof Elitz 10
Nennstelle:	Ingrid Schwarz Mollenberg 10 88138 Hergensweiler Tel.: 08388/506 Fax: 08388/982575 E-Mail: reitsportschwarz@web.de
Richter:	Brigitte Künzel
Nennschluss:	13. Juli 2009

Görisried Kat. C-Turnier

Am 01. August 2009 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Trainingsstall Nadine März Imnath 3 87657 Görisried Tel.: 08302/260
Nennstelle:	Christine Hummel Am Hügel 13 95339 Wirsberg Tel.: 09227/945 391 E-Mail: info@westernreiter.net
Richter:	Brigitte Künzel
Nennschluss:	16. Juli 2009

Haßlinge Kat. C-Turnier

Vom 01. August bis 02. August 2009 (Bremen/Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Hof Ivre-Mort Claudia Block Haßlinger Str. 153 49448 Marl Haßlinge
Nennstelle:	Christiane Karlsfeld Eisbeck-Ranch Eisbeckweg 5 49143 Bissendorf Tel.: 05402/64024 Fax: 05402/641978 E-Mail: mail@eisbeck-ranch.de
Richter:	Peter Raabe
Nennschluss:	01. Juli 2009

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Cunersdorf Kat. C-Turnier

Vom 08. August bis 09. August 2009 (Sachsen)

Veranstaltungsort:	Westernreitstall Georgi Cunersdorf bei Zwickau
Nennstelle:	Claus Georgi Bergstrasse 12 08107 Cunersdorf Tel.: 037602/65922 Fax: 037602/65972 E-Mail : georgi-arabians@t-online.de
Richter:	Brenda Eßfeld
Nennschluss:	01. August 2009

Haßbergen Kat. C-Turnier

Vom 08. August bis 09. August 2009 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	Black Street Stable Schwarze Straße 21 31626 Haßbergen
Nennstelle:	Isabell Dierks Schwarze Straße 21 31626 Haßbergen Tel.: 0173/3644688 Fax: 05024/736
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	19. Juli 2009

Sevenich Kat. C-Turnier

Vom 15. August bis 16. August 2009 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Big Horn Ranch Sevenich 3 56294 Münstermaifeld
Nennstelle:	Eva Gebhard Bornscheid 24 53809 Ruppichterorth Tel.: 02295/2415 Fax: 02295/908811 E-Mail: Eva.Gebhard@t-online.de
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	25. Juli 2009

Pfaffenhofen Kat. C-Turnier

Vom 15. August bis 16. August 2009 (Bayern)

Veranstaltungsort:	Spiegler Ranch Volkertshofener Str. 2 89284 Pfaffenhofen
Nennstelle:	Marc Spiegler Volkertshofener Str. 2 89284 Pfaffenhofen Tel.: 0172/7133908 Fax.: 07302/3203 E-Mail: info@spiegler-ranch.de
Richter:	Christina Bröhl
Nennschluss:	01. August 2009

Hameln Kat. C-Turnier

Vom 22. August bis 23. August 2009 (Niedersachsen/Hannover)

Veranstaltungsort:	Reitverein Hameln von 1925 e.V. Töneböweg 7 31789 Hameln
Nennstelle:	Claudia Mai Vogelsang 38 31789 Hameln für Fragen ClaudiaMai@t-online.de Tel.: 0162/2066664
Richter:	Rolf Hildebrandt
Nennschluss:	21. Juli 2009

Dörnhausen Kat. B-Turnier

Vom 28. August bis 30. August 2009 (Hessen)

Veranstaltungsort:	Gut Glockenhof, Glockenhofweg 34277 Fuldabrück www.reitverein-doernhausen.de
Nennstelle:	Peter Raabe Friedrich-Ebert-Straße 12 22848 Norderstedt Tel.: 040/52878254 Mobil: 0172/9966858
Richter:	Susanne Haug, Mike Stöhr
Nennschluss:	01. August 2009

ewu regio



1. Vorsitzender:

Stefan Ostiadal

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstraße 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

■ Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16, 75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Betty Egenter
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221
77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragter für Sponsoring

Markus Bächle
Wiesenstr. 8
76707 Hambrücken
Tel.: 01 72 / 9 57 84 42
Sponsoring@
ewu-badenwuerttemberg.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Um die JHV vom 28.02.2009 satzungsgemäß zu Ende zu bringen, lädt der EWU Landesverband BW seine Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Datum: Dienstag, 21.07.2009 um 19.00 Uhr

Ort: Hotel Ramada, Daimlerstr. 1, 71083 Herrenberg

Tagesordnung:

Finanz- und Kassenbericht 2008
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Finanzplan 2009
Verschiedenes

Für den Vorstand: Stefan Ostiadal, 1. Vorsitzender

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

Ob Poppen- oder Appen-Weiler ...

Die beiden neuen eintägigen C-Turniere in Appenweiler bei Friedrichshafen und Poppenweiler bei Ludwigsburg wurden von den Reitern aus der jeweiligen Gegend sehr gut angenommen. Vor allem die Teilnehmer der unteren Leistungsklassen nutzten die Gelegenheit, einmal ohne Übernachtungsstress bei einem Turnier vor der Haustüre sich und ihre Pferde an das Turniergeschehen zu gewöhnen. Jeweils mehr als 80 Starter zeigten ihr Können. Da jeweils mehrere Leistungsklassen zusammen ausgeschrieben waren, gab es vom Zeitablauf her keinerlei Probleme, obwohl noch viele Nachnennungen angenommen wurden.

Bei herrlichem Frühjahrs Wetter vor der Kulisse der schneebedeckten Alpen machte das Reiten in der großzügigen Halle der Roth-Ranch in Appenweiler Spaß. Der Reining-

boden bot auch den Reibern sehr gute Prüfungsbedingungen. Familie Roth sorgte mit vielen Sachpreisen und einer Rundumversorgung der Reiter dafür, dass sich alle wohl fühlten. Darüber konnte man auch gut verschmerzen, dass die Schleifenlieferung schief gegangen war. Selbstverständlich werden diese an die Sieger und Platzierten nachgeliefert.

Der Reitverein in Poppenweiler hatte sich mit den Vorbereitungen ebenfalls große Mühe gegeben. Die neue Reitanlage mit Halle und angrenzendem Sandplatz bot gute Sportmöglichkeiten. Der Parcoursdienst war flott und erfahren und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Auffallend war hier die gute Pressearbeit, die dafür sorgte, dass am Sonntagnachmittag viele Zuschauer aus dem Ort die Tribüne belagerten und interessiert die

Wettkämpfe verfolgten. Sprecher Markus Welzenbach sorgte mit seinen Erklärungen immer wieder dafür, dass auch unerfahrene Zuschauer erfuhren, um was es beim Westernreiten geht. Einziges Manko war der recht weite Weg zwischen den geparkten Anhängern und dem Turnierplatz, da dem Verein rund um die Reithalle praktisch kein Platz zur Verfügung steht. Der sportliche Teil wurde bei beiden Turnieren durch das Team Michael Hedrich (Meldestelle), Tina Bröhl (Richter) und Elke Hoffmann (Ringsteward) betreut.

Fazit:

Beide eintägigen Turniere boten nicht nur Einsteigern eine gute Möglichkeit, vor den großen mehrtägigen Turnieren sich auf die neue Saison vorzubereiten. Auch im kommenden Jahr soll dies in ähnlicher Form wieder so stattfinden.

Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de

Jugendcamp 2009

Hallo Reiterkiddis und Jugendliche aus Baden-Württemberg!

Auf Wunsch der Teilnehmer vom letzten Jahr haben wir dieses Jahr wieder ein längeres Jugendcamp geplant. Da allerdings immer an den Wochenenden viel los ist bleiben uns mal wieder nicht viele Termine übrig. Um die ganze Sache recht entspannt angehen zu können haben wir uns auf den 04.-07.06.09 festgelegt und hoffen dass, obwohl der Termin in den Pfingstferien liegt, viele daran teilnehmen können. Zudem ist es auch

eine gute Vorbereitung für die Turniersaison.

Für dieses Jahr konnten wir folgende Trainer für Euch organisieren:

- Michael Steimer für die Reining und die dazu erforderlichen Basisübungen
- Barbara Metzger für Trail
- Leonie Bröhl und Antonia Haug für Showmanship und Westernhorsemanship, wobei hier auch die Pleasure dazu zählt, zur Verfügung.

Wir hoffen Euch damit wieder ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Und für weitere Anregungen und Vorschläge haben wir gerne ein offenes Ohr und sind froh über jeden, der uns bei der Planung und Organisation des Camps unterstützt.

Das Camp findet auf dem Hofgut Reichenbach in 72336 Balingen statt. Anreise ist am Donnerstag 4.6. ab 16 Uhr, das Ende wird voraussichtlich am Sonntagnachmittag gegen 17 Uhr sein.

Voraussetzung für die Teilnahme am Camp ist die Mitgliedschaft bei der EWU.

Auf der Anlage steht eine begrenzte Anzahl von Betten zur Verfügung

(Vergabe nach Eingang der Anmeldung). Die Pferde können dieses Mal im Stallzelt untergebracht werden. Die Boxen werden nach Anmeldungseingang vergeben. Paddock, Camping und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Der Boxenzuschlag so wie die Trainer werden von unserem Landesverband BaWü gesponsert!

Wer kein eigenes Pferd hat kann gerne auf ein Schulpferd zurückgreifen oder auch nur als Zuschauer teilnehmen.

Wir freuen uns auf jeden, der kommt!

Eure Betty

Landesjugendturnier 2009: Jugendliche Reitsportler aller Sparten treffen sich in Meißenheim zur größten Reitsportveranstaltung des Landes Baden-Württemberg

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg hat die Jugendlichen der EWU-BaWü zur Teilnahme am Landesjugendturnier vom 31.8.-6.9.2009 in Meißenheim eingeladen. Natürlich möchten wir dieser Einladung gerne folgen und sie an unsere jugendlichen Reiter weiter geben.

Das LJT findet seit 2003 auf der Anlage in Meißenheim statt und erfreut sich einer immer größer werdenden Teilnehmerzahl die sich in verschiedenen Reitsportdisziplinen, wie z.B. Springen, Dressur, Voltigieren Vielseitigkeit, Geländereiten ... und dieses Jahr erstmalig in Westerndisziplinen, miteinander messen. Doch nicht nur das Turnier steht im Vordergrund sondern auch das gemeinsame Trainieren und Zusammensein. Für den Trainingspart konnten wir unsere Landestrainerin

Sita Stepper gewinnen. Sie trainiert von Montag bis Mittwoch mit den Jugendlichen in den Disziplinen Trail, Westernhorsemanship, Westernpleasure und Showmanship. Für das Training und das Turnier steht uns ein eigener Reitplatz zur Verfügung, den wir jederzeit nutzen können. Für Die Lehrgangsteilnehmer werden die Kosten für Camping und Paddocks vom Pferdesportverband BaWü übernommen. Ebenso weitere Kosten für Richter, Ringsteward und Trainer. D.h. im Klartext: Es fallen keine Start- oder Teilnahmegebühren an!

Es ist aber auch möglich, gegen ein geringes Startgeld nur am Turnier teil zunehmen (8 Starts). Hier müssen dann allerdings die Unkosten für die Pferdeunterbringung selbst getragen werden. Camping ist ebenfalls kostenlos.

Der Donnerstag steht im Sinne der Veranstaltungsvorbereitung und hier sind alle Lehrgangsteilnehmer zur Mithilfe beim Aufbau des Turniers angehalten. Den Freitag hat jeder zur freien Verfügung und kann für sich selber trainieren oder z.B. einen Besuch im Europapark in Rust machen, der nur ca. 10 min entfernt ist.

Am Samstag finden die Vorläufe in den einzelnen Disziplinen statt, am Sonntag folgen das Finale und die Trostprüfungen. Gerichtet wird nach EWU-Regelbuch. Der Reiter mit den meisten Punkten aus den Einzelwertungen kommt auf den ersten Platz, entsprechend der Allround-Champion-Wertung.

Startberechtigt sind alle Jugendlichen der EWU Baden-Württemberg aus den Leistungsklassen 3-5.

Wer noch kein Mitglied ist und trotzdem mitmachen möchte kann kurzfristig eine Mitgliedschaft beantragen. Wendet Euch bitte an Eure Jugendwarte.

Den Platzierten winken hohe Preisgelder! Der Landesverband hat ein Preisgeld von mindestens 300 Euro zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es noch jede Menge schöner Sachpreise.

Wir freuen uns darauf eine zahlreiche Teilnahme unserer Jugendlichen.

*Im Namen des Landesverbandes Baden-Württemberg
Betty Egenter, Jugendwart*

betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de
Für Rückfragen: 0173/7045288

Bronzenes Westernreitabzeichen bei Bettina Egenter in Balingen

Ich habe es geschafft, das Bronzene Westernreitabzeichen trotz fast Blindheit!



Dieses Reitabzeichen ist Voraussetzung für die therapeutische Reitausbildung von IFERT.

Es ist jedes Mal aufregend, spannend und nicht selbstverständlich, wenn ich etwas erreichen möchte, was so ganz untypisch für (m)eine Behinderung ist.

Viele Menschen mit Behinderungen ziehen sich zurück und scheuen die Konfrontation, die Arbeit und den Kampf, den man doch jedes Mal mit der Außenwelt hat. Angefangen von etwas mehr Betreuung, bis

hin zum herausfinden, was wie gehen kann.

Mir wurde gesagt, dass ich die erste Person mit einer Behinderung bin, die das Bronzene Westernreitabzeichen bei der EWU gemacht hat. Darauf bin ich stolz. Ich bin meistens ein Vorreiter, für so manche Dinge die für nicht behinderte Menschen selbstverständlich sind.

Auf dem Westernreithof von Bettina Egenter in Balingen fühlte ich mich von Anfang an wohl.

Für mich entscheidend dafür ist auch, wie mein Blindenführhund ankommt und akzeptiert wird.

Die bunt gemischte Truppe, mit denen ich mich vorbereitet habe war so gut drauf, dass sogar manch einer von ihnen mich um geritten hat, vor lauter Konzentration auf sich selbst und sein eigenes Pferd. Mein Pferd „Maski“ reagierte darauf immer cool. Das machte es mir leichter. Obwohl Bettina Egenter anfangs etwas skeptisch war, war sie offen ▶

genug und hat sich auf das Abenteuer mit mir eingelassen. Mit keinem Wort gab sie irgendwelche Bedenken an. Ich merkte ihr an, dass sie sich viele Gedanken gemacht hatte, aber wo ein Wille ist muss auch ein Weg sein. Mit zwei Helfern, Eva und Markus, an ihrer Seite konnte so manches, nicht nur für mich, sondern auch für die anderen Teilnehmer individuell erarbeitet und trainiert werden.

Für die Offenheit der EWU bin ich sehr dankbar. Die EWU gab mir von sich aus die Möglichkeit, gewisse Hilfen in Anspruch zu nehmen. Leider ist das keine Selbstverständlichkeit. Das habe ich sehr selten so erlebt! Sonst musste ich immer irgendwelche Anträge stellen und lange darauf warten. So z.B. durfte eine Person in der Bahn stehen und mir gewisse Hilfestellungen im Horsemanship und Trail geben.

Nicht zu letzt möchte ich die Familie Müller aus Rosenfeld bei Balingen noch erwähnen. Ohne diese sehr engagierte Familie wäre es nicht möglich gewesen. Jörg Müller brachte mir das Reiten bei. Auf

seinem Hof habe ich nach wie vor die Möglichkeit mit seiner Hilfe reitlich weiter zu kommen. Monika Müller und ihr Mann Eberhard stellen mir immer wieder ihre Pferde zur Verfügung, so auch für das Reitabzeichen. Nicht nur das, Monika spielt Taxi mit Pferdehänger, Hundesitter für meinen Blindenhund und betreut mich bei diversen Veranstaltungen.

Nach der Prüfung wurde ich gefragt, ob und wo man mich wieder sieht.

Der Virus Pferd und diese Art von Wettkampfsport hat mich voll gepackt. Ich würde gerne weitermachen und habe schon konkrete Ziele. Eines der Ziele wird sein, den einen oder anderen Wettkampf im Westernreiten zu reiten.

Die EWU ist offen für Westernreitwettbewerbe für behinderte Menschen an denen ich versuchen werde teil zu nehmen.

Michaela Fuchs

Auch für mich war es eine riesige Herausforderung, an die ich mich zu Beginn nicht so recht heran ge-

wagt habe. Zudem ich das Pferd nur flüchtig und die Reiterin gar nicht kannte. Auch von Seiten der EWU gab es keine Vorgaben, wie man mit Reitern mit Handicap umgeht und welche Ansprüche man an sie stellen kann. Für Michi war es sehr wichtig gleich wie die anderen behandelt zu werden. Und so habe ich versucht das alles unter einen Hut zu bekommen und trotzdem noch die notwendige Sorgfalt und Unfallverhütung im Auge behalten. Es ist schon eine große Umstellung im Unterrichten, wenn man für seine Reitschüler „sehen“ muss. Dank der Hilfe von Eva Kern, die mir treu zur Seite stand und viele Übungen mit Michi trainierte, damit sie sich in unserer 60 m-Halle zurecht fand, haben wir es geschafft, Michi so fit zu bekommen, dass ihr Wunsch vom Reitabzeichen in Erfüllung gehen konnte. Nicht nur in der Halle bei Horsemanship und Trail gab sich Michi sehr sicher. Das Ausreiten gelang ihr nahezu mühelos.

Aber an dieser Stelle möchte ich natürlich auch nicht die anderen Teilnehmer unseres Kurses verges-

sen und allen, die bestanden haben gilt natürlich mein herzlichster Glückwunsch.

Ein Dankeschön auch noch an die Teilnehmer, dass ihr alle so schön auf Michi aufgepasst habt und alle zusammen eine ganz tolle Truppe wart.

In der Zwischenzeit haben wir einige Reitstunden mit Behinderten gemacht und unsere Erfahrungen auch auf diesem Gebiet sammeln können. Auf diesem Wege möchte ich mich auch noch an alle anderen Reitbegeisterten mit Behinderungen wenden, die sich vielleicht noch nicht aufs Pferd trauen: Wir bieten auf unserem C-Turnier im Juni Klassen der PWR (Para-Westernreiter-Deutschland e.V.) an. Wer Interesse hat kann sich gerne melden.

Eure Betty Egenter

Weitere Teilnehmer:

- Anette Merkt ▪ Wilhelm Kehrer
- Sven Hardt ▪ Helen Hilgemann
- Nina Kurz ▪ Vanessa Tantar
- Silke Ziebarth ▪ Norbert Walter

Von Sicherheitsknoten und natürlicher Selbsthaltung

Schriell reißt mich mein Wecker am Sonntag den 05. April (um 6.00 Uhr früh!) aus dem Schlaf. Dank einer großen Portion Kaffee, schaffe ich es pünktlich bei Morgengrauen im Stall zu sein.

Auf der Reitanlage „Im Schillinger“ in Gäufelden-Nebringen herrscht zu solch früher Stunde ein ungewöhnlich reges Treiben: Pferde werden geputzt, Schweife verlesen, frisch eingässte Stellen im Fell säuberlich ausgewaschen. So manchem Pferd dünkt es gleich, dass heute vieles anders ist, als sonst. Von Beruhigung (wir schaffen das schon), bis hin zur Bestechung (wenn du dich anstrengst gib'ts eine extra Portion Möhren), wird Ihnen an diesem Morgen so Allerlei ins Ohr geflüstert.

Nachdem die Pferde herausgeputzt sind, entledigen sich die Reiter ihrer eingestaubten Stallklamotten und verwandeln sich in wahre Hingucker. Im Westernlook gestiefelt, gespornt und behütet, die Pferde passend dazu ausgestattet.

Nun wird es Ernst, wir müssen dieses harmonische Bild auch in der Praxis unter Beweis stellen und mit einem umfassenden theoretischen Wissen untermauern. Erwartungsvoll stehen die Reiter vor der Reithalle. Nur noch 3, 2, 1 Minuten und der Startschuss für die Prüfung beginnt mit dem Begrüßen der Richter: Christina Bröhl (EWU) und Peter Bort (FN) überprüfen zunächst die „Basispassler“. Die sonst fröhliche Runde pferdebegeisterter Zweibeiner versprüht ei-

ne eigenartige Mischung aus Nervosität und Anspannung, die sich glücklicherweise nicht auf das Vorführpferd Andiamo überträgt, dessen vollkommene Gelassenheit und stoische Ruhe sich vielleicht auch auf den ein oder anderen Prüfling überträgt?

Nach der ersten Prüfungseinheit, geht es gleich weiter mit der schriftlichen Theorieprüfung. Während die „Dreier“ noch schreiben, reiten die „Vierer“ fleißig ihre Pfer-

de warm. Sie überzeugen die Richter mit einer gelungenen Railwork von ihren Fähigkeiten. Nun geht es Schlag auf Schlag: Horsemanship (III), Trail (III und IV) und Geländeprüfung (III). Nachdem die Generalprobe zur Geländeprüfung, zwar mit durchaus interessanten, aber durchweg eher spontanen Showeinlagen zur allgemeinen Besorgnis geführt hatte, wurde am Prüfungstag diese Hürde von allen Teilnehmern problemlos gemeistert.

Die abschließende mündliche Theorieprüfung war dann auch von einer vergleichsweise entspannten Atmosphäre geprägt, hatte doch jeder Teilnehmer das Gefühl alle vorherigen Hindernisse souverän gemeistert zu haben.

Nun wurden die Urkunden vergeben: Zur Entspannung mischte sich Zufriedenheit, Losgelassenheit (nicht nur für Pferde wärmstens zu empfehlen) und, zumindest bei mir, eine Riesenportion Müdigkeit. Schließlich neigte sich ein langer



und aufregender Tag bei ein, zwei ... Gläschen Sekt dem Ende zu.

Es ist wohl kein Zufall, dass wir alle die Prüfung bestanden haben. In vier intensiven Wochenendseminaren haben uns Nina Obermüller und Kerstin Babel sehr gut auf die Prüfung vorbereitet. Trotz vier (!) neuer Pferd-Reiter-Kombinationen (aufgrund von krankheitsbedingtem Ausfallen von Pferden) kurz vor der Prüfung, haben wir alle (Kursleiter, Reiter und Pferde) bewiesen: hey, mir sind gar net schlecht!

An dieser Stelle ein großes Lob und herzliches Dankeschön an Kerstin und Nina! Wir haben viel von Euch gelernt und dabei sehr viel Spaß gehabt. Und ein Hoch auch auf unsere tollen Vierbeiner: sie haben sich für uns richtig ins Zeug gelegt!

Das Western-Reitabzeichen III haben erfolgreich bestanden:

- Valeska Kistler auf Jimmy (dem Appi ohne Flecken)
- Franziska Späth auf Miss Maggy (merke: ein Pinto, kein Paint)

- Stefanie Roth auf Mighty Cats Image alias Mighty (kein Pinto, sondern ein Paint)
- David Werbnat auf Taico (cooler Araber mit nicht definierbarer Fellzeichnung)
- Monika Strzelecka auf Andiamo (alter Trailhase getarnt als Hafi)
- Irmela Klett auf Sassy (schicke und spritzige Hafi-Dame)
- Melanie Pietracalla auf Handsome Josephine alias Josy (the black pearl)

Das Western-Reitabzeichen IV haben erfolgreich bestanden:

- Sabine Rojahn (unser Sattelprofi) auf Andiamo
- Kristin Schmiech (Expertin für Gebisse und Zäumungen) auf Mighty Cats Image alias Mighty
- Ilona Huber (Rasse- und Zuchtverbandsspezialistin) auf Miss Maggy

Den Basispass haben bestanden:

Lisa Mewes
Kristine Tavanis-Lehr

Monika Strzelecka



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1, 87679 Döisingen
Tel.: 0 83 44 / 97 01
CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
Am Eichpold 32A, 83052 Bruckmühl
Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
BVoelkel@ewu-bayern.com

Internet:
www.ewu-bayern.com

Bayern

Regio-Points:

Regio-Point Oberfranken HW-Reitanlage Fenkensees

Schwerpunkte: APO-Kurse, Ausbildung Pferd und Reiter
Inhaber: Hermann Will Fenkensees 1
95517 Seybothenreuth
kontakt@hw-reitanlage.de
www.HW-Reitanlage.de

Trainerin: Christine Hummel
Qualifikationen: Tr. B Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung zusätzl. Funktion: Landestrainerin Nachwuchs Nord
Tel.: 09227/945391
Mobil: 0157/73493356
info@westernreiter.net
www.ch-westernriding.de

Regio-Point Süd-Ostbayern California-Stable

Schwerpunkte: Turnierreiten, APO-Ausbildungen
Inhaber: Sabine Kotzschmar und Thomas Christ
Muttersham 4
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/9867-72
Fax: 08637/9867-73

Trainerin: Sabine Kotzschmar
Qualifikation: Tr. B Westernreiten
Mobil: 0175/5465875
Trainer: Thomas Christ
Qualifikation: Tr. A Westernreiten zusätzl. Funktion:

Regionalbeauftragter Oberbayern
Mobil: 0175/5465822
info@california-stable
www.california-stable.de

Regio-Point Allgäu Gestüt Alte Mühle

Schwerpunkte: Jugendarbeit, Turniervorbereitung
Inhaber: Susanne und Claus Schmidt
Mauerstetter Str. 1
87679 Westendorf/Döisingen

Trainerin: Susanne Schmidt
Qualifikation: Tr. B Westernreiten zusätzl. Funktion: Landestrainerin Nachwuchs Süd
Tel.: 08344/9701, Fax 9702
gestuet_alte_muehle@t-online.de
www.gestuet-alte-muehle.de

Regio-Point Schwaben Riedmühl-Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Breitensport, Gelände
Inhaber: Birgit Büchner und Gerd Wings
Riedstr. 4, 89443 Schwenningen

Trainerin: Birgit Büchner
Qualifikationen: Tr. B Westernreiten, Tr. B Breitensport
Tel.: 09070/9214-35, Fax -43

info@riedmuehl-ranch.de
www.riedmuehl-ranch.de

Regio-Point Niederbayern Silver Horse Ranch

Schwerpunkte: APO-Kurse, Basis- und Turnierausbildung
Inhaber: Renate und Peter Ettl
Gschaid 1, 84163 Marklkofen

Trainerin: Renate Ettl
Qualifikationen: Tr. B Westernreiten, Tr. B und Prüfer Breitensport, EWU-Richter
Tel.: 08732/9381-21
Fax: 08732/9381-22
SilverHorseRanch@aol.com
www.silverhorseranch.de

Regio-Point München und Umgebung AP-Stable

Schwerpunkte: Jungpferde, Training/Unterricht, Rinderarbeit, APO-Kurse
Inhaber: Andres Pfaffl
Eggenberg 2b
85391 Allershausen
info@ap-stable.de
www.ap-stable.de

Trainerin: Nadine Hartmann
Qualifikationen: Tr. A Westernreiten, Tr. B Jungpferdeausbildung
Mobil: 0171/4721433
nadine@nh-westernriding.de
www.nh-westernriding.de

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Kenner Store:** www.kenner-store.de
- **Lap and Tap:** www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Bayern Oswald – Der Sattler:** www.dersattler-oswald.de
- **Days' Cowboy Headquarters:** www.w-day.de
- **ON-Werbemittel:** www.on-werbemittel.de
- **Gomeiers World of Saddles:** www.gomeier.com
- **Overo:** www.overo.de
- **digital communication advertising:** www.digital-communication-advertising.de
- **Apparatebau Karl Bodler**
- **Fricostar:** www.fricostar.com
- **Cullys saddle & more:** www.cullys.de

Die Liste ist noch nicht vollständig, da einige Betriebe bzw. Trainer ihre Unterlagen noch nicht zurückgeschickt haben. Sie werden baldmöglichst nachgereicht.

Vorstellung der neuen Pressebeauftragten

Hallo zusammen,

an der JHV wurde ich zur Pressebeauftragten der EWU Bayern berufen. Für alle die mich nicht kennen, möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Kerstin Hofmann und ich bin 27 Jahre alt. Nach kurzen Aufenthalten im Englischsattel bin ich 2001 zum Westernreiten gekommen. 2003 habe ich mir dann meine damals einjährige Quarter Horse Stute „Double Oak Glorie“ gekauft, und seit 2007 sind wir zusammen erfolgreich auf Turnieren unterwegs. Nach Bayern hat es mich aus beruflichen Gründen im Herbst 2007 verschlagen. Vorher habe ich die hessischen Turnierplätze unsicher gemacht, und auch

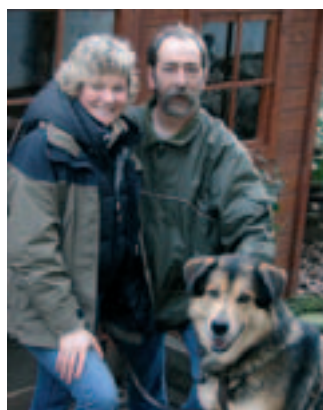
den dortigen Vorstand. Dort konnte ich als Turnierwart schon Erfahrung in der Verbandsarbeit sammeln. Jetzt hoffe ich, dazu beitragen zu können, dass die EWU Bayern sich ordentlich in allen verfügbaren Medien präsentiert. Dazu hoffe ich vor allem auf eure Unterstützung, indem ihr fleißig Berichte schreibt über Turniere, Kurse und alles, was sonst noch erwähnenswert ist. Wenn ihr Fragen zum Thema Presse habt, könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Meine Kontaktdaten:

Kerstin Hofmann
 Freisinger Str. 1
 85391 Allershausen
 Tel.: 0173/3248823
 pressebeauftragte@
 ewu-bayern.com

Einmaliges Hundeseminar in Bayern mit Günther Bloch, Verhaltensforscher Wolf/Hund und Autor mehrerer Bücher

Günther Bloch wandert 2010 ganz nach Canada aus. So wird es leider das einzige Seminar in Bayern sein, dass ich noch organisieren kann.



Kombinationsseminar mit Praxisteil

Thema: Gruppenverhalten, Dominanzbeziehungen und Kommunikation (Schwerpunkt: Spielverhalten und Aggressionsverhalten, sowie ausführlicher Praxisteil zum Thema

„Spiel- und leinenaggressives Verhalten“) Jeder Teilnehmer erhält ein ausführliches Seminar-Manuskript, das wir gemeinsam durcharbeiten. Ein langer Praxisteil zum Thema „kommunikatives Verständnis“ zwischen Mensch und Hund und zum Thema Umgang mit „leinen-aggressiven“ Hunden ist ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Wann: 20. und 21. Juni 2009

Referent: Günther Bloch, Hundefarm Eifel

Seminarort: 86971 Peiting

Seminargebühr: 150,00 EUR

Seminarbeginn:

Samstag 10:00 Uhr -

Ende ca. 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr -

Ende ca. 17:00 Uhr

Seminaranmeldung

und Infos bei:

Sabine Lang, Helmensteiner Str. 3,

86983 Lechbruck

Tel.: 0175/5988799

E-Mail: info@sabinelang.de

EWU-Bayern e.V. im Internet unter:
www.ewu-bayern.com

Erfolgreiche Trainer Prüfung

Am 04.04.09 haben Anja Rosenberg, Doris Galler, Dieter Dressel und Jasmin Thauerer erfolgreich Ihre Prüfung zum Trainer B Westernreiten bestanden. Zusätzlich hat Kathrin Brunner erfolgreich ihre Nachprüfung zum Trainer C Westernreiten bestanden.

Die Richter Harald Schmitz EWU, Helmut Köhler FN und Bettina Völkel LK Bayern waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

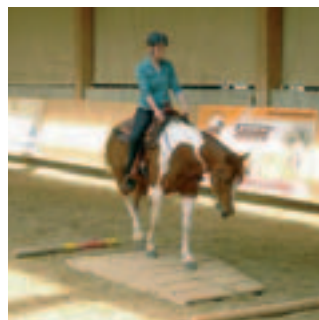
Veranstalter des Lehrgangs war: California Stable Westernreitschule***

Herzlichen Glückwunsch auf diesem Wege auch noch einmal von den Ausbildern Sabine Kotzschmar und Thomas Christ!



Trailkurs in Allershausen

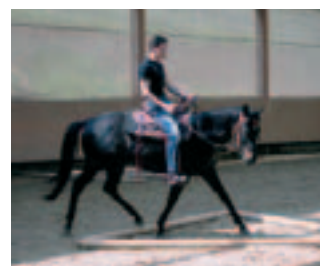
Am 2. und 3. Mai fand auf der Anlage des AP Stable in Allershausen ein Trailkurs unter der Anleitung von Nadine Hartmann, Trainerin A Westernreiten statt. 10 Teilnehmer hatten sich eingefunden, um eine Anleitung dafür zu bekommen, wie man sich und sein Pferd heil durch den beliebten Stangensalat manövriert.



Der Kurs begann am Samstag Vormittag damit, dass jeder einen Trailparcours absolvierte und dabei gefilmt wurde. Die Videos wurden anschließend gemeinsam angeschaut und analysiert. Danach wurden die Gruppen eingeteilt. Samstag Nachmittag und Sonntag Vormittag dann übten die Teilnehmer fleißig die einzelnen Hindernisse, von allen Variationen von Walk,

Jog und Lope over über side pass und backup bis zu Brücke und Tor. Sonntag Nachmittag ritt dann jeder noch einmal einen kompletten Parcours unter den strengen Augen der Videokamera. Die Videos wurden abschließend wieder gemeinsam analysiert, und die Fortschritte jedes Teilnehmers festgestellt. Damit ging ein anstrengender Kurs zu Ende, der aber allen Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und von dem sich jeder wertvolle Tipps für die weitere Trailkarriere mitnehmen konnte.

Ein herzlicher Dank geht natürlich an die Teilnehmer, die Teilweise eine weite Anreise auf sich genommen haben, an Nadine, die unermüdlich und gutgelaunt durch den Kurs geführt hat, und an unseren Enzo, der wie gehabt für eine hervorragende Verpflegung der Teilnehmer gesorgt hat.



Kombi-Kurs Basispass Pferdekunde, Deutscher Reitpass und Westernreitabzeichen III

Am Sonntag, den 3. Mai 2009, fand in Witzenthal am Samerberg die Prüfung zum Westernreitabzeichen Bronze, kombiniert mit dem Deutschen Reitpass und dem Basispass Pferdekunde, statt.

Wir waren insgesamt sechs Teilnehmer, fünf Erwachsene und eine Jugendliche, von denen drei den Basispass, fünf den Reitpass und alle das Westernreitabzeichen absolvierten.

Vorbereitet wurden wir durch einen zweiteiligen Kurs (05.-07. April + 01.-02. Mai) von Mareile von Rochow (www.witzenthalstables.de).



Drei von uns nahmen auf ihren eigenen Pferden teil. Kathi (www.tinkerponys.at) reiste mit ihrem Tinker sogar aus Österreich an. Für die restlichen drei stellten die Witzenthalstables Schulpferde zur Verfügung.

Strahlender Sonnenschein begleitete den Kurs an allen fünf Lehgangstagen, ebenso am Tag der Prüfung. Für das leibliche Wohl sorgte Mareile mit ihren leckeren, selbstgebackenen Kuchen, aber auch die Pizzen in den Mittagspausen ...

Nach einem interessanten, lehrreichen Kurs mit viel Spaß, stand der Tag der Prüfung endlich vor der Tür. Aufgeregt kamen wir in aller Frühe an den Stall, um unsere Pferde herauszuputzen. Als

dann um 10.00 Uhr die Richter eintrafen, begannen wir, aufgeteilt in zwei Gruppen, mit dem mündlichen Teil der theoretischen Prüfung. Gefolgt von dem schriftlichen Teil, der dann doch nicht so schlimm war wie wir alle dachten ...

Während die Richter bei Kaffee und Kuchen beisammen saßen, ritten wir unsere Pferde für die Horsemanship ab. Als Erste ritt Gitti, gefolgt von Lena, Kathi, Romina, Myriam und Ulli.

Als die Horsemanship beendet war, fiel uns allen ein riesen Stein vom Herzen.

Weiter ging es mit dem Trail. Viele Zuschauer wurden zu Helfern und bauten die Trail-Hindernisse mit auf. Danke an euch alle für die tatkräftige Unterstützung. Wir konnten alle zusehen und fieberten bei jedem Reiter mit.

Nun war der Geländeteil an der Reihe. Brav setzten wir unsere Helme auf und los ging's in Zweierreihen. Kathi und Romina ritten mit ihren geländeerfahrenen Pferden vorne. Lena und Sparky, unser jüngstes Team ging mit Myriam auf der jungen Sheena in der Mitte und das Schlusslicht bildeten Gitti und Ulli auf Poca und Nico.

Nach ein, laut Richtern sehr schön anzusehenden Geländeritt, meisterten alle den für den Reitpass erforderlichen Sprung mit Bravour.

Mittlerweile war es schon 15.00 Uhr und Zeit für eine verspätete Mittagspause; wie immer mit Pizza.

Nach der Stärkung war es endlich soweit. Die Ergebnisse wurden bekannt gegeben und die Urkunden verteilt. Alle bestanden – und das auch gar nicht mal so schlecht ...

Danke Mareile!

Wir freuen uns schon aufs Longierabzeichen im Juni / Juli mit und bei dir.

Herzlichen Glückwunsch an:

- Brigitte Weber auf Ziplees Poca (Basispass, Reitpass und Westernreitabzeichen)
- Myriam Kowalke auf Overwhelmers Sheena (Basispass, Reitpass und Westernreitabzeichen)
- Katharina Muxel auf ihrem Camillo (Reitpass und Westernreitabzeichen)
- Ulrich Lapöck auf Nico (Reitpass und Westernreitabzeichen)
- Romina Worf auf ihrer Kyra (Basispass, Reitpass und Westernreitabzeichen)
- Lena Kurfer auf ihrem CS Elite Shiny Spark (Westernreitabzeichen)

Richter:

Bettina Völkel ▪ Sabine Kotschmar ▪ Sabine

Geschrieben von Lena und Romina



EWU BB-Kontaktadresse
1. Vorsitzender:

Torsten Rokosch
Am Eichenquast 56, 12353 Berlin
Tel.: 0 30 / 40 00 30 52, Fax: 40 00 30 51
Handy: 01 62 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

2. Vorsitzende:

Katja Döring
Tel.: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

Pressewart:

Kathleen Meißner
Tel.: 01 72 / 9 14 10 18
lene@ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

Sponsorenliste 2009

- BIG DD Ranch, Familie Deichsel
www.big-dd-ranch.de
- Trainingsstall Etienne Hirschfeld
www.etienne-hirschfeld.de
- Hippomotion, Tommy Gun
www.hippomotion.de/
- HDI Gerling Hauptvertretung
Alexander Gohl
www.hdi-gerling.de
- MC Möbel Handels GmbH
Georg Lagerbauer
www.mcmoebel.de
- FD Saddlery Schulz & Feind GbR
www.fdsaddlery.com
- Sattlerei Beuse Daniel Beuse
www.sattlerei-beuse.de
- Staatl. Geprüfter Hufschmied
Rainer Rohde
- QH-East.de, Nils Molitor
www.qh-east.de
- Esprit Design, Sabine Lagerbauer
www.esprit-werbung.de
- Autohaus MOTHOR GmbH
Daniel Priebs
www.mothor.de
- sbb stahl Stahl- und
Formenbau GmbH, Sven Biebler
www.saddlechopper.de
- Nordbahn gGmbH, Jan Kottke
www.nordbahn-ggmbh.de
- Borrack Quarter Horses
Matthias Borrack
www.ffplaymycd.de
- East-Point Westernstable
Familie Stegemann
www.east-point.de
- Three Oak Ranch GbR
Henry Sander
www.three-oak-ranch.de
- Boon Docks Stables
Barbara Beutler
www.boondocks.de

www.ewu-berlin-brandenburg.de

Immobilien Angebote und Gesuche

Gesucht wird ein Raum, Garage oder Keller

Ca. 20 m² groß, trocken, abschließbar, beleuchtet, öffentlich zugänglich, innerhalb Berlins (ideal südl.), längerfristig zur Miete

Angebote bitte an:

Torsten, Tel.: 0162 / 314 61 64
 torsten@ewu-berlin-brandenburg.de
 oder Katja, Tel.: 0178 / 133 58 38
 katja@ewu-berlin-brandenburg.de

Auch wenn das o.g. Gesuch

sonderbar klingt: Nein, in's Immobiliengeschäft möchten wir nicht, aber einen Raum oder Ähnliches, suchen wir für die EWU Berlin-Brandenburg schon.

Bisher ist es nach Messen und Veranstaltungen oft so, dass jeder das

einpackt, was er glaubt in seinem Auto und in seinem Privatkeller unter zu bekommen. Vor einer Messe oder Veranstaltung stellt sich dann aber die Frage: Wer hat was und wo ist was verblieben?

Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Raum zur Miete, in dem wir unseren Messestand, Ordner, Werbematerial, die archivierte Buchhaltung und anderes mehr unterbringen können.

Wenn Ihr etwas geeignetes anbieten könnt, freuen wir uns auf eure Angebote!

Denkt aber bitte daran, dass es sich hierbei um einen öffentlich zugänglichen Raum handeln sollte.

Euer Vorstand

Förderung der unteren Leistungsklassen in unserem Landesverband

In diesem Jahr möchte der Vorstand des Landesverbandes Berlin-Brandenburg verstärkt die unteren Leistungsklassen fördern.

Anfangen hat dies mit dem Ausschreiben des Patenschaftsprogrammes. Bereits jetzt haben sich 10 Reiter der LK 1-3 bereit erklärt, einen Reiter der unteren Leistungsklasse auf den Turnieren zu unterstützen. Nach wie vor freuen wir uns, wenn sich Reiter bereit erklären dem Patenschaftsprogramm beizutreten.

Desweiteren wurde extra für die Turniereinsteiger ein eigener Be-

reich auf der Homepage geschaffen. Unter dem Menüpunkt „Turniereinsteiger“ findet sich u.a. ein „A-Z für Turnierreiter“, ein Informationstext für häufig gestellte Fragen sowie eine Packliste für Turniere.

Ausserdem finden sich dort sämtliche Informationen zum Patenschaftsprogramm, wie auch die Liste der Paten die sich bereits zur Verfügung gestellt haben.

Natürlich sind alle Infos auf der Seite www.ewu-berlin-brandenburg.de auch für erfahrene Turnierreiter geeignet.

Trailkurs mit Marion Rother vom 28. bis 29.03.2009

Geschrieben von Annika

Wir waren in drei Gruppen eingeteilt, ich war in der ersten Gruppe und musste ziemlich früh aufstehen.

28. März (vormittags)

Wir holten unsere Pferde, putzten und machten sie schön. Dann war erst einmal 15 Minuten Warmreiten angesagt. Es waren viele Stangen aufgebaut. Wir versammelten uns in der Mitte der Halle, und Marion besprach mit uns den weiteren Ablauf. Wir stiegen von den Pferden und sie erklärte, wie viel Abstand zwischen den Stangen sein muss (bei Schritt-, Trab- und Galoppstangen). Dann setzten wir uns wieder auf die Pferde. Es waren Pylonen aufgestellt, an denen wir vorbeireiten sollten, um herauszufinden, wie groß die Schritte unserer Pferde eigentlich sind. Dadurch konnten wir ausrechnen, ob man langsamer oder schneller reiten muss (da sich dadurch die Schritte

verkleinern oder vergrößern). Dann ging es über die Stangen, und wir übten so lange, bis jeder die richtige Schrittzahl erreichte. Danach waren unsere Pferde schon ziemlich müde – wir auch ... vom Rechnen.

13.00 Uhr (Mittagspause)

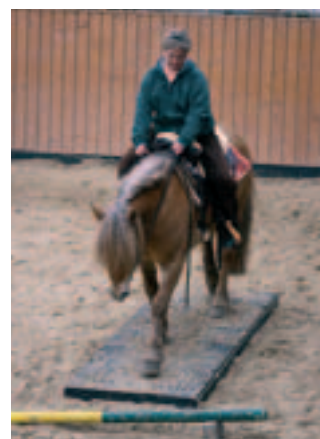
Wir aßen leckere Spaghetti, und auch unsere Pferde hatten genügend Zeit zum Fressen und um sich zu erholen.



28. März (nachmittags)

Nachdem wir unsere Pferde gesattelt hatten, ging es wieder in die Halle.

Dieses Mal waren eine Brücke mit zwei anschließenden Schrittstangen, ein Tor, ein Viereck, Galoppstangen usw. aufgebaut. Aber selbst die sturen Pferde machten hier – dank Marions Hilfe – alles mit Bravour (habe so ein stures Stütchen)!



13.00 Uhr (Mittagspause)

Es gab leckeren Kartoffelsalat und Würstchen.

29. März (nachmittags)

Am Nachmittag war ein Parcours aufgebaut. Um uns diesen einzuprägen, stampften wir alle zunächst zu Fuß durch die Halle. Das war natürlich total lustig. Anschließend musste jeder einzeln mit seinem Pferd diesen Parcours meistern. Tommy filmte uns dabei. Zum krönenden Abschluss konnten wir uns das Video anschauen und unsere Fehler (wenn es welche gab), aber auch unsere Stärken auswerten.

Wir haben viel gelernt und hatten alle sehr viel Spaß dabei. Ich bin mit einem Lächeln nach Hause gefahren und habe mir vorgenommen noch viel zu üben.

Ein dickes Dankeschön an Marion von uns allen!



29. März (vormittags)

An diesem Vormittag haben wir manche Sachen noch einmal wiederholt, es gab aber auch wieder neue Aufgaben, z.B. ein „T“ in dem wir rückwärts einparken sollten. Aber auch Hindurchtraben und dabei die Schulter verschieben war anfangs gar nicht so leicht. Wir übten ebenfalls seitwärts über Stangen zu laufen.

Ein Intensiv-Kurs mit Sabine Lang in Horstfelde: Pferd und Hund Basiskurs sowie Horse and Dog Trail vom 18. bis 19.04.2009

Zum Wochenendkurs trafen sich eine bunt gemischte Truppe von Reitern, Hunden und Pferden.

Ziel dieses Kurses war die harmonische Zusammenarbeit des Dreierteams.

Nach kurzer Vorstellungsrunde der Reiter sowie der Kennenlernphase der Hunde untereinander, checkte Sabine zunächst den Trainingsstand der Hunde vom Boden aus ab. Sie gab schon zum jetzigen Zeitpunkt wichtige Tipps für die spätere Arbeit am Pferd.

Nun waren die Pferde dran, der Wissensstand der Reiter wurde abgefragt sowie der Ausbildungsgrad der Pferde angeschaut. Einige waren zuvor noch nie einen Trail geritten, daher wurden von Sabine die Hindernisse erst einmal einzeln erläutert.

Mittags wurde die Arbeit, Motivation und Freude an der Dreierbeziehung theoretisch erörtert.

Nach der Mittagspause wurden wieder die Pferde gesattelt. Diesmal durften dann allerdings auch die Hunde mit dabei sein. Es war

deutlich bei einigen Kursteilnehmern zu erkennen, dass es gar nicht so einfach war, sich auf mehrere Sachen gleichzeitig zu konzentrieren – wo läuft der Hund, ist mein Pferd noch bei mir oder mittlerweile an anderen Sachen interessiert, wie sitze ich im Sattel und und und.

Am zweiten Kurstag wurde dann ein richtiger Horse and Dog Trail Parcours aufgebaut. Zunächst wurde dieser ausschließlich mit den Hunden geübt. Sabine zeigte den

Teilnehmern Wege auf, wie sie die Hunde motivieren können, wie sie sie z.B. voraus über eine Brücke schicken oder um einen Slalomparcours bei Fuß gehen lassen.

Zweiter Teil des Vormittags – die Pferde. Wollte so mancher „Zosse“ nicht über die Plane gehen oder kam im Slalom von seiner Bahn ab ... Sabine hatte für jeden individuelle Lösungsvorschläge und konnte alle Pferde vom richtigen Weg überzeugen.

In der Theorie wurde dann das Regelwerk besprochen.

Damit alle Kursteilnehmer einen Eindruck davon bekommen konnten wie ein perfekter Horse and Dog Trail aussehen kann, zeigte Sabine ein Video der Bayerischen Meisterschaften – sehr beeindruckend ...

Am Nachmittag dann die große Herausforderung. Der gesamte Trailparcours war mit Pferd und Hund zu bewältigen. Man konnte die Anspannung in den Gesichtern der Kursteilnehmer deutlich sehen. Keiner brauchte sich zu verstecken, es haben alle diese Herausforderung toll gemeistert.

Mit viel Input im Gepäck ging ein anstrengendes Wochenende zu Ende. Den einen oder anderen werden wir schon auf dem 1. Wertungsturnier des Horse & Dog Trailcups in Berlin-Brandenburg am 3. Mai 2009 in Klosterfelde wiedersehen. Ich drücke allen Teilnehmern die Daumen!

Alle Infos rund um den Horse & Dog Trailcup in Berlin/Brandenburg: www.horse-dog-trail.de

Viola Nowak



Rinder-Event auf der Gatz-Ranch vom 11. bis 12. April 2009

Geschrieben von Sylvia

Die Osterhasen waren ausgebucht, „Her mit den Rindern!“ war Ostern die Devise auf der Gatz-Ranch. Am Freitagabend war es endlich soweit, die Rinder kamen. Ihr Zuhause für die nächsten Tage wurde von Andy schön muggelig hergerichtet, damit wir am nächsten Tag unseren Spaß mit den Rindern haben.

Das Motto dieses Events lautete:

„Pleasure-Cutter meets Profis“.

Samstag früh trafen wir uns beim gemeinsamen Frühstück um den Tagesablauf zu besprechen. Am Vormittag wurden die Rinder zuerst gemeinsam zu einer Herde gesettlet. So ritten wir Runde für Runde im Kreis um die Rinder. Zwischendurch ritt einer nach dem anderen immer mal wieder durch die Herde, um zu überprüfen, ob die Rinder sich schon als Herde fühlten. Nach einer guten ¼ Stunde war die Herde gut gesettlet, das Cutting konnte beginnen!

Einer nach dem anderen ritt in die Herde, um ein Rind von der Herde zu trennen. Dabei trieben wir die Herde wie einen Fächer vor uns her, bis sich die Gelegenheit ergab, und sich ein Rind anbot. Dabei war es hilfreich, die Schulter des Pferdes zu heben. Wenn wir das befolgt hatten, war es ein Kinderspiel, sich mit dem Pferd zwischen das Rind und die Herde zu schieben. Jetzt begann der schwierige Teil des Cuttens: das Rind davon abzuhalten, sich wieder der Herde anzuschließen. Die schnellen Wendemanöver der Rinder hielten uns auf Trab bzw. im Galopp, die Rinder haben uns des Öfteren ausgetrickst. Das Wichtigste dabei war: erst Stoppen, dann Wenden! Das Wenden erfolgt immer durch eine schnelle Hinterhandwendung (Rollback) mit dem Pferdekopf Richtung Rind. Die wichtigste Regel lautete dabei: Immer bei der Herde bleiben! Nicht blindlings dem einzelnen Rind hinterher jagen, sondern auf Höhe des

einzelnen Rindes bei der Herde warten. Dadurch ist der Weg fürs Pferd kürzer und fürs einzelne Rind länger. Puh, zuviel Input! Irgendetwas haben wir immer vergessen und -schwups- war das Rind wieder in der Herde verschwunden. Marions Lieblingssatz: „Bleib bei der Herde!“ klingt mir noch heute in den Ohren. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, Schnurz lockte mit leckeren Gerichten zur Mittagspause.

Nachmittags haben wir zuerst das Gelernte vom Vormittag wiederholt, anschließend zeigten uns die Profis das Roping. Die Rinder suchten des Öfteren bei den zuschauenden Pleasure-Cuttern zu ihrem Leidwesen Zuflucht. Das Angebot, das Roping selbst auszuprobieren, habe ich dankend abgelehnt. Ich hätte mich wahrscheinlich mit dem Lasso entweder selbst oder mein Pferd gefesselt. Nur Marion war mutig genug, es auszuprobieren. ▶





Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Marion hat genauso oft wie die Profis getroffen. Die Zeit verging wie im Fluge, ein ereignisreicher Tag neigte sich dem Ende.

Sonntag früh trafen wir uns müde, aber voller Tatendrang wieder alle zum gemeinsamen Frühstück. Am Vormittag begannen wir mit dem Cutting, danach war wieder Roping-Time. Anschließend probierten wir einen Teil des Working Cowhorse aus: Wir versuchten, ein einzelnes Rind an der langen Seite der Hallenbande neben uns herzutreiben. Dies gestaltete sich viel schwieriger als es aussah. Wieder

raste die Zeit, viel zu schnell war der Vormittag rum. Die Mittagspause verbrachten wir bei einem gemütlichen Osterbrunch. Nachmittags begannen wir wieder mit Cutting, wobei Tommy uns unfreiwillig eine unterhaltsame Show-Einlage bot. Nachdem Marion mit Buddy ein einzelnes Rind erfolgreich gecuttet hatte, blieb das Rind direkt vor Tommy stehen. Tommy stand neben seinem Pferd, ging auf das Rind zu und machte eine Drohgebärde. Das Rind ließ sich nicht lange bitten, und nahm die „Einladung“ dankend an. Im nächsten Moment lag Tommy auf dem Boden, anschließend hatte das Rind mein Pferd im Visier.

Es rampte Smoky von hinten, der daraufhin nach vorne schoss. Wie unhöflich! Dumm nur, dass ich gerade sehr entspannt drauf saß. Zu entspannt, wie ich schnell merkte, mich hat der Satz nach vorne von Smoky fast aus dem Sattel gehauen. Ich konnte mich gerade so noch halten, und mein Bedarf an Action war gedeckt. Zum Schluss probierten wir uns noch am Team-Penning. Wir bildeten drei Gruppen à drei Reiter und los ging's. Wir hatten viel Spaß zusammen, und Marion stoppte die Zeiten der jeweiligen Teams. Da die männlichen Teilnehmer zusammen ein Team bildeten, entwickelte sich schnell ein lustiger

Geschlechterkampf. Ein absolut gelungener Abschluss, wir freuen uns alle sehr auf eine baldige Wiederholung!

Danke an ...

... **Marion:** für Deine lehrreichen Tipps

... **Tommy:** fürs Organisieren des Rinder-Events

... **Andy:** fürs Organisieren der Rinder

... **Schnur:** für Deine perfekte Bewirtung, die beste überhaupt!

... **Detlef und Julia:** für Eure tollen Fotos

... **die zahlreichen unsichtbaren Helfer.**



Ein kleiner Traum in schwarz-weiß

Jeder von uns hat es schon gehört, die gut gemeinte Aussage: "Das wird schon wieder, wer weiß wo zu das gut ist!" Ich auch – nach meinem schweren Reitunfall vor nun fast 4 Jahren. Damals habe ich nichts mehr geglaubt, nur noch gehofft. Niemand hatte wohl ernsthaft damit gerechnet, dass ich wieder auf ein Pferd steigen würde. Nach dem positiven Bescheid, wieder gehen und wahrscheinlich auch wieder reiten zu können reifte aber bereits im Krankenhaus in mir der

Wunsch nach einem Pferd, dem ich vertrauen und auf das ich bauen kann...

Nun denn, was tut man mit solchen Gedanken? Man setzt sie um. Auch ich tat dies. Allerdings anders, als es sich meine Familie und mein Freundeskreis wahrscheinlich erhofft haben. Ich sah und fand im Internet einen Traum in schwarz-weiß, meinen Traum. Jedoch war dieser Traum erst 1 Jahr und 3 Monate alt und völlig roh!!

Ich fuhr also an einem Tag 600km hin und wieder zurück, nur um eine Videosequenz zu drehen, die ich stolz meinem Freund und meinem Trainer präsentierte. Ungläubige Blicke und ein leichter Anflug von einem Lächeln machte sich auf den Gesichtern breit, aber ein „es sieht so aus als könntest du nichts falsch machen“ und „offensichtliche große Mängel sehen wir nicht“ reichten mir, um dieses Pferdchen eine Woche später aus Unterfranken abzuholen. Sein Name ist Lightning und er war

von Anfang an frech, aufmerksam, gelehrig und anhänglich, ein kleiner Schatz eben. Alle faszinierte er mit seinen Ideen und Einfällen, sei es Pylonen umzustellen, ein Bad mit den Hufen in der Wasserwanne zu nehmen, Harken wegzutragen oder Fußball zu spielen.

Dann kam der Ernst des Lebens für mein Pferd...nach langem Warten meinerseits startete für meinen kleinen „Ponymann“ zunächst der Jungpferdekurs und schließlich ein 3monatiger Profiberitt durch Etienne.

Und damit begann für mich ein Traum, wie ihn sich jeder wünschen würde.

Der kleine Ponymann, der als einziger aller damals anwesenden Jungpferde eine kleine Rodeoeinlage beim ersten Satteln bot, wurde zum wunderbarsten Pferd, was ich je hatte und haben werde. Ich filmte jeden seiner Schritte und er kam zügig voran. Auch Etienne lobte sein Wesen und seine Gabe, die Hilfen wie ein Baukastensystem aufzusaugen und umzusetzen. Selbst als ich dann mit ihm begann

setzte er alles Erlernte selbstständig um, half mir mehr, als ich ihm helfen konnte.

Mir wurde immer bewusster wie wichtig eine fundierte Grundausbildung ist und so investierte ich noch einige Monate in seine Ausbildung und in den Beritt. Ich sollte dafür belohnt werden.

Lightnings erstes Turnierjahr ist unbeschreiblich verlaufen.

Mit mir sollte er in Lübben auf dem Playday den Einstieg finden. Sieg in Pleasure und Trail und den Allround-Champion abgeräumt – unfassbar für mich als Freizeit,- und Geländereiter ohne Turniererfahrung oder jahrelangem Unterricht. Dann ging er mit Etienne ins Turnierjahr.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Sorgfalt, Ruhe und Professionalität bedanken, die Etienne diesem Pony zukommen ließ. Ohne seine Ausbildung wären wir niemals da, wo wir jetzt sind.

Etienne konnte mit Lightning in den Jungpferdeklassen wie folgt erfolgreich starten:



▪ **Landesmeisterschaft 2008 Steckelsdorf**

Jupf-Basis: 2. Platz
 Jupf-Trail: 4. Platz
 Jupf-Reining: 2. Platz

▪ **A/Q-Turnier Michaelisbruch**

Jupf-Basis: 1. Platz
 Jupf-Trail: 3. Platz
 Jupf-Reining: 1. Platz

▪ **A/Q-Turnier Steckelsdorf**

Jupf-Reining: 7. Platz

Mit diesen Erfolgen qualifiziere er sich für die deutschen Meisterschaften in Issum, wo ich stolz wie nix mit allen anderen, deren Pferde schon große Namen tragen, hinfahren durfte. Auch wenn der Lightning dort nicht ganz vorn platziert und manchmal seinen Ponykopf zeigte waren wir begeistert, wie er sich mit Etiennes Hilfe prä-sentierete.

Ich selbst durfte zum krönenden Abschluss des ersten Turnierjahres

in meinem Heimat-Trainingsstall bei Etienne und Nina in Brunne im Trail der LK 4 siegen und nichts hat mich mehr gefreut, als zu Hause zu gewinnen!

Was auch immer weiter passieren wird, ich bin stolz auf das, was wir bislang erreicht haben. Jedem von Euch wünsche ich die Erfüllung eines solchen Traums.

Dank an Etienne und Nina (Trainingsstall Etienne Hirschfeld in

Brunne/Brandenburg) und Holger und an alle, die an mich und den Pinto-Ponymann geglaubt haben, die mit uns gelitten, uns angefeuert und mit uns gefeiert haben.

Wenn also der Unfall für mich etwas Gutes gebracht hat, dann war es unter anderem der Kauf dieses Pferdchens und der Mut, noch einmal ganz von vorn anzufangen.

Kathleen Schefter



1. Vorsitzender:
Arne Pirk
 Stettiner Str. 6, 26506 Norden
 Tel.: 0 49 31 / 91 01 67
 Mobil: 01 76 / 23 95 70 92
 arne.pirk@ewetel.net

2. Vorsitzende:
Gesa Frese
 Dwarsweg 3, 26639 Wiesmoor
 Tel.: 0 49 46 / 91 29 86
 Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
 gesa-freese@gmx.de

Pressewart:
Heiko Markwart
 Beim Plate-Busch-Hof 73, 28325 Bremen
 Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
 heiko.markwart@web.de

Internet:
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

■ **Custom Saddle Shop**

Individuelles Westernequipment
 Ken Mathews u. Stefan Breywisch
 Auf dem Brinke 1
 27245 Kirchdorf
 Tel.: 04273/963566
www.custom-saddle-shop.de

■ **Roofman Ranch**

Ralf Seedorf
 Dönseler Str. 113, 49453 Dönsel
 Tel.: 05446/2240
 Mobil: 0171/9276250
www.roofman-ranch.de

■ **ReitSport Manfred Lampe**

Im Gleisbogen 10, 49393 Lohne
 Tel.: 04442/704884, Fax: 704885
 Mobil: 0162/9696288
Reit-Sport-Lampe@ewetel.net

■ **Freestyle Team**

Heike und Peter Hölscher
 Kreisstr. 10 a, 21279 Appel
 Tel.: 04165/217544
 Fax: 04165/217553
www.freestyle-team-saddle.de

■ **Westernhorse Gear**

Saddleshop und Westernbedarf
 Jens Stemming
 Lübecker Str. 20, 28870 Ottersberg
 Tel.: 04205/319944
 Fax: 04205/319998
www.westernhorse-gear.de

■ **Futterscheune Achternholt**

Ellen Matzdorf
 Zum Schießstand 12, 26203 Wardenburg
 Tel.: 0171/2850118

■ **Tack Room-Riding Equipment**

Heerweg 5, 49453 Rehden
 Tel.: 05446/90296-14, Fax: -15
 E-Mail: info@tack-room.de
 Shop: www.tack-room.de

■ **Freizeit- und Westernreitstall Kirbach-Emden**

Manuela Kirbach-Emden
 Gestüt Bandholz, Ringstedt
 27574 Bremerhaven
 Mobil: 0171/3234456

■ **Nicole Maaß Quarter Horses**

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen
 Tel.: 0421/6880994
 Fax: 0421/6880997
 Mobil: 0172/7115179
www.nicole-maass.de



■ **Turnier- und Sportwart:**

Karin Berg
 Emsstr. 17
 26892 Steinbild
 Tel.: 0 49 63 / 90 73 75
 Mobil: 01 71 / 3 56 42 24
kberg49@web.de

■ **Jugendbeauftragte:**

Stefanie Bull
 Am Alten Born 4
 37627 Deensen
 Mobil: 01 72 / 1 57 81 81
libertystarr@web.de

■ **Breitensport-Beauftragte:**

Stefanie Niekamp
 (Team-Leitung)
 Mobil: 01 75 / 4 15 37 30
EWU.Niekamp@gmx.de
 E-Mail für das Team:
Breitensport@knopps.net

Vorstand wächst in die Breite

Aktuelle Informationen von Heiko Markwart

Liebe LV-Mitglieder,

Stefanie Bull, unsere Jugend- und Breitensportbeauftragte, hatte es schon auf der AOMV angesprochen: Beide Funktionen zusammen in einem Amt sind nicht zu schaffen, wenn man den Job ernst nimmt; und Steffi hat eindrucksvoll bewiesen, DASS sie das tut. Ellen hat letztes Jahr vor dem gleichen Problem gestanden. Wir werden für die Zukunft über eine Satzungsänderung in diesem Punkt nachdenken müssen. Die EWU geht ja mit den letztes Jahr geschaffenen

E-Turnieren und dem „Prüfer Breitensport“ auch verstärkt auf diese Interessengruppe zu.

Unser Landesverband hat eine Lösung gefunden:

Die Aufgaben des Breitensportbeauftragten werden künftig im Team von Stefanie Niekamp, Sören Knopp und Kristine Wiebking wahrgenommen. Offizielles „verantwortliches“ Vorstandsmitglied ist Stefanie.

Erste „Amtshandlung“ wird die Organisation eines Erwachsenen-camps sein.

Außerdem hat am 14. März ein Jungentreffen mit bemerkenswerten

15 Jugendlichen stattgefunden; den Bericht von Steffi dazu gibt es schon im Forum, aber da nicht jeder über einen PC verfügt, drucken wir ihn hier noch mal. Auf diesem Treffen wurden auch die neuen Jugendsprecher gewählt; leider ist kurze Vorstellung in der letzten WR-Ausgabe dem Platzmangel zum Opfer gefallen – wir holen diese ebenfalls hier nach. Auch das Breitensportteam stellt sich in dieser Ausgabe selbst vor.

Als Vorstand freuen wir uns über die Initiative und wünschen allen, die mit an Bord sind, viel Erfolg bei der Durchführung dessen, was sie sich vorgenommen haben bzw. in der Zukunft noch planen werden.

Eure Jugendsprecher stellen sich vor

Das Team: Larissa Glißmann und Gradus Berg

Hallo,

wir, Larissa und Gradus, sind am 17. März zu euern neuen Jugendsprechern gewählt worden und wollen uns hiermit kurz vorstellen.

Mein Name ist **Gradus Berg**, ich bin 17 Jahre und wohne im Emsland. Ich habe 3 eigene Pferde, und habe noch ein Viertes geleased. Seit etwa 3 Jahren bin ich nun schon begeisterter Reiter, und dieses Jahr trete ich meine vierte Turniersaison an. Leider auch meine letzte Saison als Jugendlicher. Viele von euch werden mich vielleicht auch schon vom Turnier kennen.

Ich bin **Larissa Glißmann**, wobei mich die meisten unter Liz kennen werden, bin 16 Jahre alt und wohne in Dönsel. In der EWU bin ich seit ca. 5 Jahren. Turniere bin ich die letzten Jahre nicht geritten, dies möchte ich jedoch dieses Jahr versuchen nachzuholen. Auch mich werden einige von euch schon kennen, da ich auch auf vielen Turnieren anwesend bin.

Wir hoffen, dass wir Jugendlichen uns alle besser kennenlernen und ein schönes Jahr miteinander verbringen werden.

*Ganz liebe Grüße,
Liz und Gradus*

Am 07. Juni noch nichts vor? Na dann ...

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ von Saskia Benz

Am 7. Juni 2009 ab 11 Uhr findet auf der seit einem halben Jahr von Saskia Benz geführten „Reitanlage Brinkhof“ in Schwanewede bei Bremen ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Saskia hofft auf zahlreiche herzlich willkommene Besucher, die ein interessantes und informatives Tagesprogramm erwartet – unter anderem sind eine Trail- und eine Cutting Vorführung sowie eine Demonstration der Westerndisziplin Versatility Ranch Horse geplant.

Wer zufällig gerade am 07. ein Pferd kaufen möchte, kann das auch tun – und sich natürlich über Quarterhorses, Saskia und das ganze „Drumherum“ ums Westernreiten informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt ein typisch amerikanisches BBQ – und natürlich Kaffee und Kuchen. Fragen zum Tagesablauf werden unter 0172/1664966 beantwortet.

Hier noch mal die Adresse:
Reitanlage Brinkhof
Saskia Benz Performance Horses
Brink 37
28790 Schwanewede

Jugendtraining bei Claudia Block

Ein Bericht von Svenja

Am Samstag, den 28.03.2009 um 10 Uhr, trafen sich 4 Jugendliche bei Claudia Block in Haßlinge zur Sitzschulung.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und es gab nur einen Regenschauer. Claudia konnte auf jeden ganz individuell eingehen, da immer nur ein Reiter zur Zeit Unterricht hatte. Unsere Jugendwartin Steffi Bull musste auch mit anpacken. Sie war für die Kameraführung zuständig, denn es wurde jeder gefilmt. Nach dem ersten Durchgang gab es eine leckere Erb-

sensuppe. Dann schauten wir uns gemeinsam das Video an und besprachen es. Danach ging es nochmal auf die Pferde. Man konnte deutliche Fortschritte eines jeden Reiters feststellen. Bei einem guten entspannten Sitz des Reiters sind auch die Pferde viel lockerer und bieten sich viel besser an. Danach fuhren alle in der Gewissheit nach Hause, heute viel gelernt zu haben. Anna bedankt sich ganz herzlich bei Steffi, dass sie ihren „Sunny“ reiten durfte. Und alle Teilnehmer bedanken sich bei Claudia für ihr gutes Training und dass sie ihre Anlage zur Verfügung gestellt hat.

Das Breitensport-Team: Steffi, Sören und Krissy stellen sich vor

Als erstes möchte ich mich, Steffi Niekamp (offizielles Vorstandsmitglied), aus Bissendorf vorstellen:

Ich bin 27 Jahre alt und verheiratet. Mein „Barbie-Pferd“ (seines Zeichens Quarter) Glowing Time begleitet mich nun seit fast sechs Jahren und trägt mich in der LK 3 durch so manches Turnier.

Unsere zweite Leidenschaft ist das Wanderreiten und ausgedehnte Geländeritte.



Stefanie Niekamp

Als Zweiter im Bunde ist Sören Knopp (Teammitglied Breitensport) aus Ostercappeln mit dabei:

Ich bin 32 Jahre alt und bald verheiratet. Ich bin erst spät, mit 28 Jahren, zum Reiten gekommen. Ein Jahr später kam schon mein unauffälliges kleines Schlachtross Gismo zu mir, der mich auch fleißig bei der Feldarbeit unterstützt (wer futtern will, muss auch dafür arbeiten!) und mich bei ausgedehnten Ausritten im Gelände und auf Turnieren in der LK 4 begleitet.



Sören Knopp

Last but not least Krissy, Kristine Wiebking (Teammitglied Breitensport) aus Bremen:

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe eine kleine Tochter von 2 Jahren. Mit meinem Hanni-Araber-Mix Merlin, der mich inzwischen schon 12 Jahre begleitet, treibe ich mich auf dem einen oder anderen Turnier in der LK 3 herum. Außerdem reiten wir gerne aus und machen



*Zirkuslektionen.
Kristine Wiebking*

Wir drei möchten als Team den Bereich Breitensport mit neuem Leben füllen. Das letztjährig erfolgreiche Erwachsenencamp möchten wir in leicht veränderter Form wieder organisieren. Außerdem stellen wir uns Tagesveranstaltungen, wie z.B. Ausritte und ähnliches vor.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns mit euren Ideen und Vorstellungen unterstützen würdet.

An dieser Stelle sei noch mal gesagt, dass wir drei uns als Team sehen und wir alle für euch als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Erreichen könnt Ihr uns unter:

Mail an uns alle:

Breitensport@knopps.net

Oder jeden individuell:

▪ Sören Knopp, Soeren@knopps.net
Tel.: 0176/96041892

▪ Stefanie Niekamp
EWU.Niekamp@gmx.de
Tel.: 0175/4153730

▪ Kristine Wiebking
kwiebking@yahoo.de
Tel.: 0174/3465623

Der EWU-LV Bremen/Niedersachsen im Internet:
www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Jugendtreffen am 14. März 2009 in Dönsel

Ein „Nachdruck“ des Forum-Beitrags von Stefanie Bull vom 17.03.2009

Hallo ihr Lieben,

am 14.03. war das Jugendtreffen in Dönsel und ich wollte euch mal eben kurz informieren was wir so besprochen haben!

Wir haben uns über Jugendtrainings unterhalten und welche Trainer dafür in Frage kommen.

Mit diesen 12 Trainern werde ich mich in Verbindung setzen und mal schauen ob sie für einen Kurs zur Verfügung stehen.

Wir wollen nicht nur Tageskurse sondern auch 2 Tageskurse organisieren vielleicht auch mit 2 unterschiedlichen Themen (z.B Sa: Horsemanship, So: Trail). Die Kur-

se sollen möglichst immer an einem festen Wochenende im Monat stattfinden und außerhalb der Turniersaison einmal im Monat wären der Turnier Saison sollen 2 Kurse laufen.

Wir wollen öfter mal ein Jugendtreffen machen, wo sich die Jugendlichen einfach besser kennenlernen können.

Auch über interessante Anlagen haben wir uns unterhalten, so dass die Trainings nicht immer auf den gleichen Anlagen stattfinden. Sollte noch jemand seine Anlage zur Verfügung stellen wollen bitte ich mich anzuschreiben.

Wir haben uns über das Jugendcamp unterhalten und 2 Konzept gefunden die fast allen zugesagt

haben. Wir werden versuchen beide Konzepte zu verwirklichen. Eines im Herbst und eines in den Sommerferien.

Auf den Turnieren wollen wir eine Jugendecke haben, wo alle Jugendliche zusammen Zelten und ihre Paddocks haben. Auch die Boxen sollen zusammen liegen. Deswegen werde ich mich mit den Turnierveranstaltern in Verbindung setzen.

Es wurde vorgeschlagen das die Jugendlichen Buttons, Caps oder T-shirts bekommen das sie sich auf dem Turnier oder anderen Veranstaltungen erkennen.

Ein Turniercoaching mit Patenschaften habe wir auch beschlossen. Damit Jugendliche, die noch nicht so

viel Turniererfahrung haben, einfacher ins Turnier geschehen rein kommen.

Natürlich haben wir auch einen Jugendsprecher gewählt. Larissa Gleißmann ist für das nächste Jahr Jugendsprecher und Gradus Berg ihr Stellvertreter.

Ich schreibe alle Jugendlichen noch mal eine E-mail mit den Details.

Das Treffen war für mich richtig toll und ich glaube auch die 15 Jugendlichen waren mit dem Treffen sehr zu frieden!

Danke an alle fürs Kommen und danke auch für die tolle Hilfe!

*Ganz liebe Grüße
Steffi*

Reining goes Ostfriesland

Ein Kursbericht von Bernd Wolf

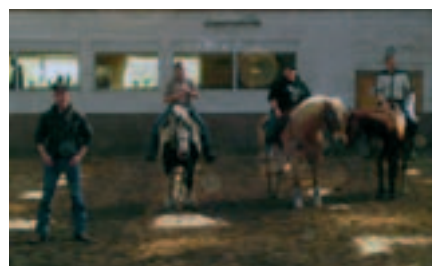
In Ostfriesland hat sich eine Gruppe von Reitern zusammengefunden, die alle ein Ziel haben: Reining reiten. Einige „just for fun“ und die anderen mit größeren oder kleineren Turnierambitionen. Jedenfalls ist es mittlerweile ein netter Kreis geworden, der sich öfters trifft und miteinander trainiert. Um das nicht immer wieder erklären zu müssen, sage ich mittlerweile „Reiningfreunde Ostfriesland IG“ ...und keiner beschwert sich. Am Karfreitag steht für neun von uns ein Highlight auf dem Plan: Dreh- und Angelpunkt, sowie gute Seele der Truppe, Gesa Freese hat mit Unterstützung von Horst Kraus einen Trainingstag mit Harald Goes in Uplengen organisiert.

Als Startzeit für Gruppe 1 (Fortgeschrittene) wird 8:30 Uhr gesetzt, für die zweite Gruppe (angehende Fortgeschrittene) ca. 10:30.

Für die früh und auf nüchternen Magen ange-reisten Teilnehmer gibt es erstmal ein Frühstück zur Stärkung. Etwas verspätet, so gegen neune startet dann die erste Gruppe in der frisch von

Horst geschleppten Halle, gerade noch ausreichend für den verspätet angekommenen Arne (einer muss es ja wieder sein..). Harald widmet sich jedem Teilnehmer einzeln und geht auf die individuellen Problematiken ein. Seinem aufmerksamen Auge entgeht nichts, und der Reiter wird auch gleich mit den Ergebnissen seiner Übungen konfrontiert. Die anderen Reiter der Gruppe werden ständig in die Gespräche um Lösungsfindung und Verbesserung eingebunden, so dass es keine langweilige Minute gibt. Wie immer vergisst Harald seine Uhr, lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und treibt die reitlichen Ziele voran.

Gruppe 2 startet also etwas mehr später. Auch



hier nimmt Harald die Wünsche entgegen. Er freut sich über den Sliding-beschlagenen Tinker von Tanja, sowie die Spezial-angefertigten Plates unter dem Tinker-Shire- Mix von Birgit. Zwischen den beiden Beschlägen liegt etwa der Größenfaktor 2. Die Eisen von meinem Quarter Justin kann man da wohl locker reinlegen. Alles in allem haben wir mit dem Haflinger von Kathrin eine sehr bunte Runde, die sich die folgenden Ziele setzt: Galoppwechsel, Spins und Stops. Haralds „System“ verhilft uns allen im



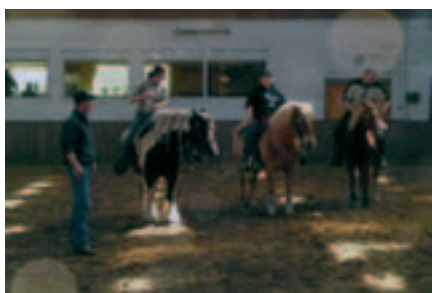
Laufe des späten Vormittags zu Erfolgen beim Wechsel und im Spin, allerdings auch zu manchem Schweißtropfen bei Pferd und Reiter.

Die Mittagspause findet am Grill unter herrlicher Frühjahrs-sonne statt. Von den Teilnehmern mitgebrachte Leckereien und Gesas Grillsachen machen es so richtig gemütlich, daher fällt es Gruppe 1 besonders schwer, sich für die zweite Runde aufzuraffen.

Der Nachmittag verläuft genauso intensiv wie locker, und als auch Gruppe 2 den Tag mit erfolgreichen Slides beendet, ist es bereits 20:30. Die Pferde sind platt wie die Flundern und die Reiter haben unfreiwillig John Waynes Gang erlernt. Trotzdem ergibt die anschließende Nachlese, dass alle tief zufrieden sind. Die Heimreise treten wir gegen 22.00 Uhr an.

Wir danken Harald für den super Unterricht und seine grenzenlose Geduld. Ebenfalls danken wir Gesa und Horst für die Top-Organisation. Es fehlte an nichts, nicht mal an Gummiteddies.

Wir freuen uns jetzt schon auf den Tag, an dem es wieder heißt: Harald goes Ostfriesland!





1. Vorsitzender:

Peter Raabe

Friedrich-Ebert-Str. 12
22848 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 87 82 54
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten

Hörntwiete 2a
25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin:

Regina Jentsch

Kuhberg 8
24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Schriftführerin:

Martina Sell
Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Kassenwartin:

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstr. 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin:

Amrei Groth
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin:

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart:

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstr. 13 c
21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
Fax: 0 41 85 / 70 73 90
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart:

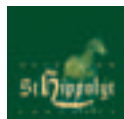
Martin Woller
Sachsenwaldstr. 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:



**HDI-Gerling
Vertrieb
Firmen und
Privat
Versicherung AG**

Sven Kurt Töpfer
- Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4
49078 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 44 03 - 1 24
Fax: 05 41 / 44 03 - 1 11
Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de



St. HIPPOLYT
www.st.hippolyt.de



EQUISTRO
www.equistro.de



**BeMu – Garten- und
Landschaftsbau –
Winterdienst GmbH**

Kornweide 66, 21109 Hamburg
Telefon: 040/7420 0453
Mobil: 040/75662185
www.bemu-hamburg.de

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten
Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und
Termine auf unserer Webseite!

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
Tel.: 04151/870316
www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten
Freitag im Monat.

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: s. Homepage, ein Treffen
findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute & Melanie Herold
Schwarzer Weg, 725764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig
Stammtische auf der Sunny-Ranch
in Wesselburen statt, nach Ansage
in der Terminliste.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstr. 42, 23738 Wahrenndorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Das Treffen findet auf dem
Western- und Freizeithof 4Horses
jedem 1. Dienstag im Monat statt.

NACHRUF

Tief betroffen haben wir zur Kenntnis genommen, dass



Renate Lorenz-Schwarz

am 6. April 2009 im Alter von nur
60 Jahren verstorben ist.
1997 startete sie ihr erstes EWU-Turnier.
Nachdem sie in der Freizeitreiterklasse
ihre Platzierungen erritten hatte trat
Renate 1999 dem Landesverband Ham-
burg/Schleswig-Holstein bei. Sie war
durch ihre freundliche, hilfsbereite und
liebenswerte Art stets bei allen beliebt.

Mit ihrem Dülmener Wildpferd
Bronco war sie bis vor wenigen
Jahren aktiv auf unseren Turnieren
zu sehen. Der mittlerweile 26-jährige
Bronco wird von Renates Ehemann
Dieter auf Ausritten bewegt.
Renate und Dieter haben die EWU
bei vielen Turnieren mit Sachpreisen
unterstützt.



Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem ihrem Ehemann Dieter und
ihren Angehörigen. Renate, wir werden Dich vermissen.

Messe Nordpferd 2009

Der EWU Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein war auf der diesjährigen Pferdemesse in Neumünster mit einem eigenen Messestand in Halle 5 vertreten. Wir konnten den Interessierten am Westernreitsport Fragen beantworten und unsere Mitglieder betreuen. Es gab etliche Fragen zu den Nennformularen und wie

man sich anmeldet. Teils gemeinsam haben wir dann Hilfe geleistet beim ausfüllen. Fragen zur Ausrüstung und zu den Prüfungen konnten beantwortet werden.

Für den Messestand wurde eigens ein neuer Tresen angeschafft, der sich wunderbar bewährte. **12 neue Mitglieder können wir nun begrüßen.**



Im Tagesprogramm zeigten Regina Jentsch, Martina Sell, Janina Woller, Wencke Rohwedder, Magda Engelke und Maike Schütt ein buntes Programm verschiedener Disziplinen und Trainingsschritten.

Moderation: Stefan Janssen, der verständlich dem Publikum alles vermittelte.

Alle Reiter und Pferde zeigten wirklich eine tolle Leistung. Die Abreitmöglichkeiten wa-



ren schlecht, man konnte wählen ob man in dem Abreitezelt auf Schotter reitet (dezent mit Späne übergestreut), dem Parkplatz mit Nägel und Schrauben nimmt oder so wie wir, einfach im Schritt auf den asphaltierten Wegen ritt um dann guten Sport und Horsemanship zu zeigen. Das ist für alle Teilnehmer auf der Messe eigentlich nicht zumutbar.

Vielen Dank allen Beteiligten!

Britta Peters

Hessen



1. Vorsitzender:

Detlef Volmer
Thieler Weg 14
33454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 / 91 21 68
Handy: 01 60 / 97 20 94 62
vorsitz@ewu-hessen.de

2. Vorsitzender:

Hans Joachim Brandenburg
Möhneburg 10
59929 Brilon/
Tel.: 0 29 61 / 5 45 25
Handy: 01 60 / 94 71 32 02
vorsitz-2@ewu-hessen.de

Pressewartin:

Bianca Janine Wörle
Lohrbergstr. 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

■ Geschäftsführer:

Detlef Dichte
Am Strauch 4, 35418 Buseck
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
GF@ewu-hessen.de

■ Kassenwart:

Walter Grohmann
Hufeisenstr. 2a
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 13
Handy: 01 60 / 90 12 80 63
kasse@ewu-hessen.de

■ Hessentrophybeauftragter:

Gerd Schelbert
Auf dem Ried 2
60437 Frankfurt
Handy: 01 60 / 8 22 41 01
hessentrophy@ewu-hessen.de

■ Turnierwartin:

Claudia Frühauf
Ober-Erlenbacher Str. 47
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 60 07 / 16 52
Handy: 01 73 / 6 47 26 00
turniere@ewu-hessen.de

■ Stellvertretender Turnierwart:

Andreas Petri
Kapellenweg 9
35519 Rockenberg
Tel.: 0 60 33 / 96 83 94
Handy: 01 74 / 6 14 37 57
turniere-2@ewu-hessen.de

■ Jugendwartin:

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhle 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 01 73 / 9 02 58 22
jugend@ewu-hessen.de

■ Stellvertretende Jugendwartin:

Kerstin Djeri
Kirchstr. 3
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 7 44 33
Handy: 01 73 / 1 33 31 14
jugend-2@ewu-hessen.de

■ Ausbildung und Breitensport:

Birga Röhr
Wiesenstr. 3a
35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 01 75 / 8 83 82 20
breitensport@ewu-hessen.de

■ Kaderchefin:

Britta Gakenheimer
Kronbergerstr. 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 01 73 / 6 41 01 61
kader@ewu-hessen.de

■ **EWU-Hessen
im Internet unter:**
www.ewu-hessen.de

Treffen für Kader-Interessierte

Wir möchten alle Reiter/innen der LK 1-3, die Interesse am Kader haben, die auf der German Open 2009 starten und/oder bereit sind, den hessischen Landesverband auf der GO in der Mannschaft zu vertreten, herzlich zu einem ersten Treffen einladen. Wir wollen uns gerne auf dem Turnier in Weilmünster am Samstagabend, ca. 15 Min. nach Ende der letzten Prüfung, vor dem Verpflegungszelt mit euch treffen. **Über viele Interessierte würden wir uns freuen!**

Falls jemand an diesem Termin nicht kann, bitte bei Regina melden.
Tel.: 0170/4462983 oder E-Mail:
info@westerntraining-goette.de

*Eure Kaderteamchefs
Regina Götte und Annette Sauer.*

**ALLE Artikel für die
Hessen-Seiten bitte
an die Presse:**

Bianca Janine Wörle
Lohrbergstr. 19, 63654 Büdingen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Führzügel- und Walk Trot-Sonderprüfungen im Rahmen der EWU-HessenTrophy-Turniere

Um den Nachwuchs zu fördern schreibt der EWU-Landesverband Hessen mit Unterstützung der Fa. WaGro Beratungsgesellschaft mbH aus Biebergemünd im Turnierjahr 2009 im Rahmen der EWU-HessenTrophy-Turniere Championate in Führzügel- und Walk Trot-Sonderprüfungen aus. Diese Ausschreibung ist zunächst auf das Turnierjahr 2009 begrenzt.

Die Regeln für die beiden Championate werden wie folgt festgelegt:

■ WalkTrot-Championat

- Gewertet wird in den drei Disziplinen „Walk Trot Trail“, Walk Trot Pleasure“ sowie „Walk Trot Horsemanship“ im Rahmen der Turniere der EWU-HessenTrophy.
- Gewertet werden Platzierungspunkte pro Reiter.

- Die Berechnung der Punktzahl erfolgt analog zu der Berechnung in der EWU-HessenTrophy.

- Pro Turnier, Disziplin und Reiter wird nur eine Platzierung gewertet. Wird ein Reiter auf einem Turnier in einer Disziplin mit mehreren Pferden platziert zählt nur die beste Platzierung.

- Für eine Platzierung im Championat sind in der jeweiligen Disziplin mindestens drei Platzierungen auf Turnieren der EWU-HessenTrophy notwendig.

- Die Rangfolge ergibt sich analog der Festlegung in der EWU-HessenTrophy, d.h.

- Bei Punktgleichstand gewinnt der Reiter, der die Punkte in weniger Prüfungen erzielt hat.

- Wenn immer noch Gleichstand besteht, gewinnt der Reiter, welcher die größte Anzahl teilneh-

mender Pferde besiegt hat.

- Besteht dann immer noch Gleichstand, wird die Platzierung mehrfach vergeben. Die folgende Platzierung entfällt.

- Preise werden vergeben für die drei jeweils bestplatziertesten Reiter pro Disziplin.

- Der Erstplatzierte erhält eine Trophy und eine Urkunde, der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils einen wertvollen Sachpreis und eine Urkunde

■ Führzügel-Championat

- In die Wertung kommen Starts von Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern.

- Die Wertung erfolgt unabhängig von der Landesverbandszugehörigkeit des Starters.

- Gewertet werden alle Starts in Führzügelklassen der EWU-Hes-

senTrophy-Turniere, unabhängig von der jeweiligen Platzierung.

- Es wird auf Basis aller Wertungen eines Reiters gezählt, die Pferde werden nicht berücksichtigt.

- Pro Turnier und Reiter wird nur jeweils eine Wertung gezählt.

- Die Platzierung ergibt sich aus der Anzahl der Wertungen = Starts des Reiters in der HessenTrophy-Saison.

- Bei gleicher Anzahl Wertungspunkte wird der Platz geteilt, die Darstellung erfolgt in diesem Fall sortiert nach Nachname und Vorname des Reiters.

- Der Erstplatzierte erhält eine Trophy und eine Urkunde, der Zweit- und Drittplatzierte erhält jeweils einen wertvollen Sachpreis und eine Urkunde.

Es sind mehrere Platzierte auf einem Platz möglich.

Hessisches Jugendcamp 2009

Vom 6.- 9. April fand auf dem Reiterhof Rainmühle in Butzbach das 6. hessische Jugendcamp statt.

Trainer hierbei war, wie in den letzten beiden Jahren auch, unsere Lieblings-Landestrainerin Hiltrud Rath (inklusive Johannes und natürlich „Robby“), die von unsrer Küchenfee Annette Sauer unterstützt wurde.

Teilgenommen haben:

Chrissie mit Josie, Nele mit Domino, Jana mit Pelle, Jule und Caro

mit Stormy/Baby, Rieke mit Claimy, Christin mit Annie, Laura mit Daisy, Anna mit Pepper, Carolin mit Tiara, Katharina mit Camillo und Jaqueline mit Nico.



Im Vordergrund standen die allgemeine Gymnastizierung, Rittigkeit und Nachgiebigkeit der Pferde, sowie Vorübungen zum fliegenden Galoppwechsel, die tatsächliche Ausführung und die Verbesserung jedes einzelnen Wechsels. Hinzu kam einen Tag „Extrem-Sport“ für uns und Theorie am lebenden Part-

ner Pferd mit Physiotherapeutin (für Mensch und Pferd) Jutta Osterhof.

Auch ein Trailtag wurde eingelegt, wobei wir viele hilfreiche Tipps zum korrekten Anreiten und vor allem Ausführen der verschiedenen Hindernisse erhielten.

Außerdem haben wir einen Videoabend veranstaltet, an dem wir unter anderem „Stimmen der Pferde“ gesehen, und dabei lecker Kuchen und Cappuccino genossen haben. Zum Schluss möchten wir uns bei Hilde für den guten Unterricht be-

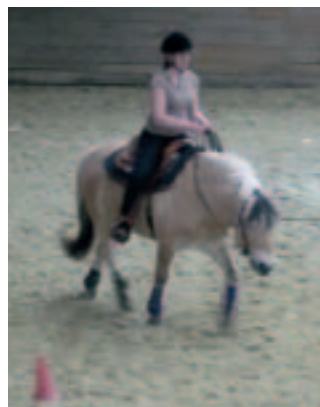
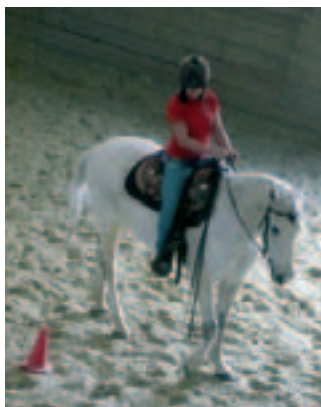
danken, bei Annette für die tollen Kochkünste, bei Jutta für die Sitzübungen und bei Familie Kelm für die Anlage. Besonderer Dank geht an unsern Landesverband für das Sponsoring.



Auch möchten wir noch erwähnt haben, dass wir dieses Jahr für „unsere Verhältnisse“ eigentlich viel zu brav waren.

Trotzdem hatten wir wie jedes Jahr viel Spaß und haben auch viel neues dazugelernt.

*Bis zum nächsten Mal,
Nele & Jana*



Der EWU-Landesverband Hessen im Internet – schaut doch mal rein: www.ewu-hessen.de

Erfolgreiche Hessen auf dem Mannheimer Maimarkt

Am Sonntag, den 26. April öffnete der Mannheimer Maimarkt seine Pforten für die Westernreiter. Zwischen Verkaufsständen, Messe und Viehschau wurde um 11 Uhr auf dem Reitplatz hinter der großen Arena der Dresdner Bank Reining Cup durchgeführt. Dort konnte man bei traumhaftem Sonnenschein ein hochkarätiges Starterfeld mit 20 Teilnehmern bestaunen.

Aus Hessen waren der erfolgreiche Open-Reiter Alexander Ripper mit 3 Pferden und einer der wenigen Nicht-Profis Frederyk Schikora mit seinem Wallach „Pride of Pepper“ am Start. Des Weiteren waren unter anderen die Trainer Maik Bartmann, Oliver Wehnes, Gabor Stepper, Nina Lill, Patrick Sadtler und Jörn Tönsmann angereist. Jeder Teilnehmer wurde vor seinem Start mit seiner bisherigen reiter-

lichen Erfolgsgeschichte angesagt. Die Sprecherin erklärte auch das Bewertungssystem mit allen Zusatz- und Strafpunkten der Reining so, dass es auch für alle Laien gut verständlich war.

Es wurden spektakuläre Ritte mit rasanten Zirkeln, sagenhaften Spins und wahnsinnigen Stopps gezeigt, die den Zuschauern einen tollen Eindruck vom Reiningssport par excellence vermittelten.



Am Ende entschied Nina Lill aus Börsborn mit einem Score von 73,5 die Prüfung für sich und freute sich über ein Preisgeld von 900 Euro, eine Bronzetrophy, ein Maimarkt-Buckel und eine Maimarkt-Decke für ihr Pferd.

Alexander Ripper landete mit seinen Pferden auf dem 2., 3. und 7. Platz.

Frederyk Schikora belegte mit einem Score von 69,5 auch den 7. Platz.

Vielen Dank an alle hessischen EWUler, die zum Anfeuern auf das Maimarktgelände gekommen sind! Sicherlich hat das deutlich zur Motivation unserer beiden Reiner beigetragen.

Wir hoffen, dass ihr den Tag genauso schön erlebt habt, wie wir.

Viele Grüße, Bianca und Frederyk

Turniervorbereitungskurs mit Ute Dobberstein auf der Reitanlage Stelz in Florstadt

Am 15.03.2009 fand auf der Reitanlage Stelz in Florstadt/Leidhecken ein Turniervorbereitungskurs mit Ute Dobberstein (Trainerin B Westernreiten) statt.

Früh am Morgen fanden sich die ersten Teilnehmer auf der Anlage ein. Durch die eigens für den Kurs angebrachten Boxenschilder fand jeder Teilnehmer gleich die passende Box. Die Vierbeiner fühlten sich sichtlich wohl und ließen sich das frische Heu und Stroh schmecken. Aber nicht nur für die Vierbeiner gab es ein Begrüßungsleckerli. Im Vereinsheim des Reit- und Fahrverein Leidhecken warteten schon frische Brötchen und heißer Kaffee auf die Teilnehmer.

Gut gestärkt gingen die ersten drei Teilnehmer an den Start. Die erste Gruppe bestand aus Reitern, die ihr erstes Turnier mit ihrem Pferd noch vor sich hatten. Durch einen kurzen Austausch mit den Teilnehmern versuchte Ute Dobberstein einmal wichtige Grundlagen die bei einem Turnier zu beachten waren. An erster Stelle stand die gegenseitige Rücksichtnahme gegen über dem Partner Pferd und den anderen Teilnehmern.

Als erstes zeigt Ute einzelne Aufwärmübungen die die Teilnehmer auf dem Abreiteplatz anwenden können, um sich und ihre Pferde auf die Prüfung gut vorzubereiten.

Durch Stangenarbeit wurde die Aufmerksamkeit der Pferde geweckt und die Reiter lernten ihr Ziel genau an zuvisieren.

In der Mittagspause konnten sich die Teilnehmer im Vereinsheim durch ein leckeres Mittagessen stärken. Dabei wurden Fragen be-



Nach 1 ½ Stunden war dann die zweite Gruppe an der Reihe. Die Gruppe bestand aus Reitern die schon öfters an einem Turnier teilgenommen hatten und nun mehr an dem Feinschliff arbeiten wollten. Im Mittelpunkt stand hier die Arbeit am losen Zügel.

Diesen Vorsatz hatte sich auch wieder eine Dressurreiterin zu Herzen genommen und stellte sich mit ihrem jungen Dressurpferd dieser Aufgabe.

antwortet und Erfahrungen ausgetauscht. Ute war auch während der Mittagspause immer ein Ansprechpartner für alle Anwesenden.

Nach der Mittagspause machte sich die erste Gruppe bereit. Nun war das reiten in der Gruppe an der Reihe. Durch gezielte Überholmanöver wurden die Pferde an das Gedränge in einer Turnierprüfung vorbereitet.

Die zweite Gruppe verfeinerte das ganze und musste zu viert neben ▶



und hintereinander auf einem Zirkel alle drei Gangarten reiten. Das ganze erinnerte eher ans Quadrille reiten, zeigt aber wie wichtig ist das die Pferde auch in einem dichten Gedränge immer kontrollierbar waren.

Zum Abschluss mussten beide Gruppen eine Horsemanshipaufgabe durchreiten. Ute gab wichtige Tipps und Ratschläge für alle Teilnehmer nach dem jeweiligen Ritt. Sie wies alle Teilnehmer noch einmal darauf hin, den vorhandenen Platz in einer Horsemanshipaufgabe so gut wie möglich zu nutzen. Dabei werden die Elemente sauber

und die Übergänge fallen leichter. Ein anstrengender Tag ging leider viel zu schnell zu Ende. Alle gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause und dem Ziel für das erste Turnier fleißig zu üben.

An dieser Stelle Herzlichen Glückwunsch!

an alle Teilnehmer die erfolgreich am ersten Turnier 2009 teilgenommen haben und stolz mit ihren Pferden und den ersten Platzierungen nach Hause fahren konnten.

Und DANKE!

an Ute, das in ihren Kursen jeder Reiter willkommen ist der etwas

lernen möchte, egal welcher Reitweise und mit welchen Ambitionen.

Reiten verbindet!

oder wie Jali sagte: „Wir sitzen doch alle auf dem gleichen Boot!“

Ein Kursbericht von
Viktoria Ritter

Weitere Kurse sind geplant:

Am **10.05.2009** findet ein Seitengänge und Galoppwechselkurs statt.

Am **19.07.2009** findet ein Trailkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene statt.

Die Kurse finden alle auf der Reitanlage Stelz, 61197 Florstadt/Leidhecken statt, auf der Ute selber trainiert und regelmäßige Unterricht gibt.

Wer Interesse hat kann sich gerne melden unter:

western-training@gmx.de

Weitere Informationen unter:
www.utedobberstein.de

Zuschauer sind auch immer herzlich Willkommen!

Westernreitkurs in Hungen

Am 21./22. März fand auf der Reitanlage des RuF Horlofftal in Hungen ein Wochenendkurs mit Björn Kurzrock statt. Es trafen sich insgesamt 9 Leute. Die Teilnehmer waren bunt gemischt, vom Einsteiger bis zum erfolgreichen Turnierreiter.

In den einzelnen Gruppen trainierten wir je nach Wünschen der Reiter verschiedene Dinge, vom Angaloppieren bis zum Fliegenden Wechsel. Und Björn hat uns den Unterschied zwischen Bein VORNE und Bein HINTEN nahe gebracht. Mittags haben wir lecker Pizza bestellt und in der Sonne gechillt. Auch die Pferde konnten sich auf den Paddocks erholen, damit sie für nachmittags wieder fit waren. Wir haben mit Björn viel Spaß gehabt und auch viel gelernt.

Wir danken dem RuF Horlofftal für die Bereitstellung der Anlage und Steffi für die Organisation und unsere Verpflegung.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kurs mit Björn im Sommer.

Bis dann, Nele& Caro



Geschäftsstelle:

Mareile Schult
Mistorfer Landweg 6
18258 Schwaan
Tel.: 01 72 / 29 20 186
Fax: 0 38 44 / 81 34 16
ewu-mv@web.de

Internet:

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

1. Vorsitzende:

Anja Kofahl
Hof Kronskamp
19412 Brüel
Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
Mobil: 01 79 / 32 32 431
anja@bickel.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Geburtstage im Juni:

- Ulrike Butkerei
- Carmen Fricke-Siems
- Nicole Kasten
- Caroline Klutke
- Jenny Koschnicke
- Caroline Pisch

Herzlichen Glückwunsch!

ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte an die Presse:

Melanie Brennecke
Zum See 16
23626 Ratekau
Tel.: 0 45 04 / 16 79
mbr@mbrennecke.de

1. EWU Trail Ride – Wanderritt vom 10.-12.07.09 in Burg Stargard

Ein Wanderrittwochenende im Stargarder Land auf dem Reiterhof Gohrs in Burg Stargard mit Jubiläumsfeier 10 Jahre EWU in MV am Samstagabend.

Wir wollen gemeinsam ausreiten und feiern!

Ort: Reiterhof Gohrs, Teschendorfer Chaussee 25, 17094 Burg Stargard, www.reiterhof-gohrs.de

Teilnehmerzahl: min. 8

Erwachsene und Jugendliche können auch ohne EWU-Mitgliedschaft teilnehmen, Sattelfestigkeit in allen Gangarten ist Voraussetzung. Es wird überwiegend Schritt und Trab geritten. Es können eigene Pferde mitgebracht werden oder nach Absprache vom Reiterhof Gohrs geliehen werden.

Ablauf:

- Freitag, 10.07.09: Anreise am Nachmittag, Begrüßung und Vorbesprechung, kleiner geführter Ausritt zum Kennenlernen, gemeinsam den Abend beim Grillen ausklingen lassen
- Samstag 11.07.09: Gemeinsames Frühstück, ab 9.00 Uhr geführter Tagesritt ins Stargarder Land mit Picknick in der Mittagspause, ab 19 Uhr EWU Jubiläumsfeier mit Barbecue
- Sonntag 12.07.09: Gemeinsames Frühstück, kleiner Ausritt zum Ausklang, Abreise

Die Ausschreibung und die Anmeldeunterlagen gibt es auf unserer Homepage oder Tel.: 0170/4915895

Sponsoren

■ Trophy-Sponsoren:

- Rawhide-Ranch, Fam. Bitter, Groß Pravtshagen
- Tischlerei Bernitt, Rostock
- Hufschmied Christoph Fischer, Klein Schwaß
- Mobiler Trainer Butkereit, Steinhagen

■ Sonderpreise:

- Rawhide-Ranch, Fam. Bitter sponsert einen Sattel für den erfolgreichsten Reiter in LK 4 + 5 der Saison 2009.
- Angelika Pisch, Rügen sponsert Kurswochenenden für die beiden besten Jugendlichen Nichtmitglieder in der LK 5 B mit mind. drei Platzierungen in 2009.

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

Kurs am 18./19. April auf Melanie's Ranch in Schwaan

Zum wiederholten Mal lud Melanie Schult auf ihre Ranch zum Reitkurs mit Marcus Krause (Trainer B). Ich war das erste Mal dabei und mir hat es super gefallen! Marcus hat sich anfangs mit jedem Teilnehmer unterhalten, Schwerpunkte, Ziele und Probleme erfragt. Während der Trainingsstunden ist er dann auf jeden individuell eingegangen. Für Jac und mich lag der Schwerpunkt

an diesem Wochenende beim Verbessern von Spins, Übergängen und entspanntem (An-) Galoppieren. Am Sonntag haben wir alle außerdem an Trail- und Horsemanshipaufgaben gearbeitet, nachmittags wurde eine Turniersituation simuliert, es hatten sich, auch aufgrund des schönen Wetters, sogar einige Zuschauer eingefunden. Besonders hat mir an Marcus' Trainingsstil gefallen, dass er stets darauf achtete, dass kein Pferd unfair oder unnötig hart behandelt wurde, er ermahnte uns stets, unsere Hilfen dosiert und fein einzusetzen und aber auch konsequent durchzusetzen.

Er vermittelt gute Horsemanship, wenn es doch einmal bei dem einen oder anderen Reiter oder seinem Pferd zu Verwirrungen kam, ließ er einen Gang zurückschalten, um dann entspannt die Übung nochmal zu probieren.

Wenn ich für eine bekannte deutsche Pferdezeitschrift Reitschulstests durchführen würde, würde Marcus als Reitlehrer drei Hufeisen bekommen, genauso Melanies Ranch für die Unterbringung unserer Pferde und auch Mareiles Mittagessen.

Es war ein rundum prima Kurs!

Ina Gonsiorek



Horsemanshipkurs auf dem Stadthof in Bergen auf Rügen am 04.04.2009

Morgens um 9:00 Uhr geht es am Samstag los: Wir – Eva, Thomas und ich sowie die Hamburgerinnen Birte und Kirsten sind pünktlich eingetroffen und werden von Angelika Pisch und Tochter Caro herzlich in Empfang genommen. Noch warm eingepackt steht zuerst Pferd holen und putzen auf dem Programm. Unter Anleitung von Angelika werden die Pferde abgeritten und die Reiter aufgelockert; Beine, Fersen, Rücken und Köpfe werden bei allen in die richtige Position gebracht. Birte und Kirsten machen sich mit ihren neuen „Part-

nern“, Angelikas Pferden Brighty und Kimber vertraut. Zuerst werden Übergänge in den verschiedenen Gangarten auf den Punkt geübt. Während die anderen sich auf die Railwork vorbereiten, bekomme ich eine Spezialeinheit von Caro für das Angaloppieren auf der linken Hand, der Schwachpunkt von mir und Velvet. Aber heute scheint es gut zu laufen. Nun wird es ernst: Railwork. Ein gleichmäßiges Tempo und gekonntes Überholen will erst einmal gelernt sein.

über den Leistungsstand verschaffen. Alle sind aufgeregt, obwohl wir doch im Training und unter uns sind. Am besten schneiden Eva auf Justin und Thomas auf Ori ab (unsere beiden einzigen Männer). Bei uns anderen klappt das Angaloppieren mal wieder nicht. Caro hat alles mit der Videokamera aufgenommen und Angelika spart nicht mit offener Manöverkritik.

Die Konzentration lässt schon nach, die Schwierigkeit, sich eine Abfolge zu merken steigt hingegen. Aber alle halten tapfer durch und werden anhand der erneuten Videoaufzeichnungen erkennen, woran weiter gearbeitet werden muss. Ich habe eine persönliche Steigerung erlebt; diesmal klappt der Galopp auf den Punkt. Im „Ernstfall“ wären Eva und ich wohl vom Richter wegen zu viel Quatschen im Lineup ermahnt worden!

In der schon heiß ersehnten Mittagspause auf Angelikas sonniger Terrasse bei ihrem leckeren Gulasch können wir in dem Video sehen, woran es bei jedem hapert. Caro macht uns mit dem Regelbuch in Sachen Horsemanship vertraut und schon rauchen die Köpfe wieder. Wieder Pferde holen und putzen, abreiten. Caro reitet nach der Pause auf Nareedah mit. Es folgen Übungen im Trab mit Volten rechts und links, Stoppen, Übergänge, Galoppzirkel, immer wieder mit Korrektur von Angelika, bis hin zur Railwork. Es kommen die ersten Zuschauer; Ehemann, Kinder aus dem Ort, Touristen.

Nachdem die Pferde versorgt sind, lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen, voll gestopft mit Anregungen, Informationen und „Hausaufgaben“.

Thomas und ich wissen nun noch genauer, was wir bis zum 1. Inseleup Westernreiten – dem ersten EWU-Turnier auf dem Stadthof, Hauptsponsor Vodafone Shops Rügen – am 13.06.2009 üben müssen.

Danke Angelika, für den lehrreichen Tag und deine gute kulinarische Versorgung.

Nun soll der krönende Abschluss kommen:

Zwei Pattern Horsemanship.

Ich freue mich schon auf den nächsten Kurs.

Heike Bauer



**Anschrift:**

EWU Niedersachsen
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
info@barbers-home.de

1. Vorsitzende:

Sarina Spielmann
Hoftweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
wilfried-spielmann@t-online.de

Presse / PR:

Heidi Schulz
Waldblick 32, 38268 Lengede
Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

2. Vorsitzender:

(Ausbildung, Reitbetriebe)
Markus Voß
Peiner Str. 32, 31311 Eltze
Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
Fax: 0 51 73 / 92 38 55
info@barbers-home.de

Niedersachsen/Hannover

3. Vorsitzende:

Karin Meyer-Reike
Bahnhofstr. 10
38442 Wolfsburg
karin@gentlehorse.de

Landeskader:

Rolf Hildebrandt
Blumenlage 12, 31234 Edemissen
Tel.: 0 51 76 / 2 79
Fax: 0 51 76 / 92 06 77
rolf.hildebrandt99@t-online.de

Turnierwart

Holger Meyer
Handelsweg 5
38464 Klein Sisbeck
Mobil: 01 76 / 10 73 - 24 27
holger.2.meyer@bt.com

Jugend:

Elsa Gonzalez
Kollenrodtstr. 60, 30163 Hannover
Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
elsa.gonzalez@htp-tel.de

Breitensport:

Astrid Croft
Illexweg 3a, 29229 Celle
Tel.: 0 51 41 / 54 03 63
Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
astrid-croft@t-online.de

Kurse/Termine im Juni

- 05.-10. Juni** Seeking Refinement II mit Mike Bridges, Steinhorst
06. Juni Ranchfest auf Goting Cliff, Wagenhoff
06./07. Juni Zirkuskurs mit Ute Krüger, Bad Salzdefurth
07./08. Juni Cow Working I, Mike Bridges, Steinhorst
08. Juni Trainingsabend Pleasure und Horsemanship, Volker Laves, Wenden
09./10. Juni Seeking Refinement Advanced, Mike Bridges, Steinhorst
13. Juni Longierkurs, Daniela Lisker, Emmerthal
13. Juni Vorbereitende Bodenarbeit für Seitengänge, Silvia Skalitz, Marklendorf
13./14. Juni Troubleshooting Individualkurs, Dörthe Menk, Wittingen-Zasenbeck
13./14. Juni Gymnastizieren für Mensch und Pferd, Ramona Westphal, Billingshausen bei Göttingen
14. Juni Reiterralley, Holger Dierks, Hassbergen
15. Juni Trainingsabend Trail, Volker Laves, Wenden
19./21. Juni Westernreitabzeichen Bronze, Ramona Westphal, Billingshausen bei Göttingen
20. Juni Horsemanship mit Sitzschulung und Videoanalyse, Silvia Skalitz, Marklendorf
20./21. Juni Horse & Dog Trail, Gaby Hegele, Hesse
20.-27. Juni Sommercamp 2009 in Severloh
22. Juni Trainingsabend Reining, Volker Laves, Wenden
28. Juni-03. Juli Ponycamp für Kids, Daniela Lisker, Emmerthal
30. Juni-03. Juli Hufeisenkurs mit Prüfung, Ute Krüger, Bad Salzdefurth
30. Juni/01. Juli Trailritt mit Übernachtung, Ramona Westphal, Billingshausen bei Göttingen

Sollte hier ein Termin mal nicht aufgeführt sein, so seht es mir bitte nach!

Heidi Schulz

Weitere Kurse auf unserer Homepage unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen. Siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Bitte sendet alle Artikel (Schriftart Arial, Schriftgröße 10) und Bilder für die Homepage sowie für unsere Verbandszeitung an:
presse_ewu_niedersachsen@gmx.de
Vielen Dank!

Eure Heidi Schulz

Turniere im Juni

06. und 07. Juni 2009
Pöhlde C-Turnier

27. und 28. Juni 2009
Hitzacker C-Turnier

Trainer des Nordens/ Darstellung Homepage

Wir haben auf unserer Homepage eine Rubrik „Trainer des Nordens“.

Wer daran interessiert ist, sich dort zu verewigen, der möge mit bitte sein Trainerprofil mit Bilder/-ern zu senden.

Sendet Eure E-Mail bitte an:
presse_ewu_niedersachsen@gmx.de

Wichtiger Hinweis:
Schreibt die Artikel bitte immer in folgendem Format: Schriftart Arial, Schriftgröße 10.

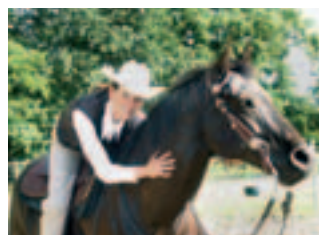
Sabine London, Trainerin B, mobiler Reitunterricht, APO-Lehrgänge, Kurse, Beritt

aus Morsum, Landkreis Verden
In meiner über 35-jährigen Reiterfahrung habe ich verschiedene Reitweisen kennen gelernt und betrieben. Nach 10 Jahren Dressur- und Springsport, sowie 5 Jahren Distanzreiten, habe ich vor 20 Jahren das Westernreiten für mich entdeckt.

Seit 1989 bin ich Mitglied der EWU. Weitere Qualifikationen wie Trainer C und Trainer B folgten. 1998 habe ich mich als Trainerin mit den Schwerpunkten Ausbildung, Beritt und Bodenkursen selbstständig gemacht. Heute biete ich zusätzlich APO-Lehrgänge vom Basispass bis zum Westernreitabzeichen Klasse III an.

Detaillierte Infos zu mir und meinen Angeboten erhaltet Ihr auf meiner Homepage

www.westernreitunterricht.de oder telefonisch unter 0172/420 79 85.



Viele Grüße Eure Sabine

Die Partner-Betriebe des LV Niedersachsen/Hannover findet Ihr auf unserer Homepage!

8. Westernturnier auf der Eisbeck-Ranch in Bissendorf/Ellerbeck bei Osnabrück

Vom 03.07. bis zum 05.07.2009 findet bereits zum 8. Mal ein Westernturnier mit Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft (EWU - Erste Westernreiter Union) statt. Bereits am Donnerstag reisen aus ganz Deutschland Westernreiter aller Leistungsklassen an. Für Pferd und Reiter steht ein riesiger Paddockplatz zur Verfügung, auf dem auch campiert werden kann.

Die Prüfungen beginnen freitagfrüh um 07.00 Uhr, am Samstag und Sonntag startet das Turnier jeweils um 08.00 Uhr. Es sind ca. 250 Reiter- / Pferdkombinationen gemeldet, die in den verschiedenen Leistungsklassen (LK) 1-5 A/B (Senior/Junior) antreten.

Die einzelnen Startzeiten der verschiedenen Prüfungen können dem gesonderten Programmheft entnommen werden.

Dank des großzügigen Sponsors Autohaus Holtmeyer, Mitsubishi-Händler aus Melle 500 Euro, und dem Team der Eisbeck-Ranch (Helfer) 200 Euro, findet am Samstag Abend (04.07.2009) als absolutes Highlight und Publikumsmagnet eine Jackpot-Reining, mit einem

garantierten Preisgeld von 700,00 EUR zzgl. der anteiligen Startgebühr, statt. Die Reiter aller Leistungsklassen sind zugelassen und dürfen obendrein nach eigener Musikwahl starten. Sach- und Geldpreise warten aber auch in den anderen Prüfungen auf die Reiter. Für die Zuschauer geht zur gleichen Zeit die Party mit einer Happy Hour sowie Livemusik mit Dusty Woodfield an den Start.



Das Rahmenprogramm wird an allen Tagen durch eine Vielzahl an Ausstellern der Branche vervollständigt. Besonders hervorzuheben ist hier der Country Treff Melle, der den amerikanischen Traum mit einem Zeltlager, Trappern, Indianern etc. aufleben lässt und der bei Lagerfeuer für die Kleinen Stockbrote zubereitet.

Zu besichtigen sind weiterhin eine Auswahl an geländegängigen Fahrzeugen und Anhängern, Verkaufspferden sowie die eigene Highland-Rind-Zucht.

Für das leibliche Wohl ist sowohl tagsüber als auch abends gesorgt, wobei die eingerichtete Kaffeeteria besonders hervorzuheben ist, da sie mit einer großen Auswahl selbstgebackener Kuchen glänzt. Zum Verweilen lädt die Gartenmöbelausstellung der Fa. DRABA ein, die gemütliches Ambiente indiziert.

Der hauseigene Saddleshop rundet das Angebot ab und lädt die Großen zum Stöbern und Schoppen ein.

Die Kleinen unter uns kommen bei einer Ranch-Ralley auch voll auf ihre Kosten.

Das Eisbeck-Team unter der Leitung von Joachim Prause und Christiane Karlsfeld heißt sie herzlich willkommen und freut sich auf drei tolle Tage mit Ihnen.

Gesponsort wird die Veranstaltung von:

- Elektro Nordhoff, Hunteburg
- Holtmeyer, Melle
- Camina Feuerungssysteme, Bissendorf
- Tischlerei Schwarberg/Gausmann, Georgsmarienhütte
- Hotel zur Post, Schleddehausen
- Werges Anhänger, Melle
- DHL
- Auto Scheck, Schleddehausen
- Detmolder Brauerei, Detmold
- DRABA, Georgsmarienhütte
- Blumen Jan, Bissendorf
- Wissinger Mühle, Wissingen
- Raiffeisenmarkt, Wissingen
- Las Rosas, Schleddehausen
- Perlenstübchen, Schleddehausen

und das Best off Helferteam der Eisbeck-Ranch

Weitere Informationen unter

Tel.: 05402/64024,
mail@eisbeck-ranch.de oder
www.eisbeck-ranch.de

Das Glück der Erde zwischen Hufeisen und Grillwürsten – Entspannte Prüfungsatmosphäre auf dem Auer-Hof

Aufgeregt waren alle sieben Basispass-Prüflinge, die am 2. April vor FN-Richterin Cornelia Albrecht ihre Reitkenntnisse in Theorie und Praxis unter Beweis stellen sollten.



Aber sie waren auch gut vorbereitet. In einem 3tägigen Kurs, der im Rahmen des vielseitigen Ferienangebots auf dem Reiterhof von Insa Auer stattfand, hatten die Zehnjährigen das Satteln und Führen

der Pferde, die richtige Pflege und Fütterung der Tiere und vieles mehr geübt. Auch wenn die Frage nach dem korrekten Ablauf beim Verladen der Pferde im Anhänger zu einigen Kontroversen führte, haben doch alle Teilnehmer gezeigt, dass sie den „Reitführerschein“ verdient haben.

Ihre Leistung wurde mit einer Urkunde und einem Anstecker belohnt – herzlichen Glückwunsch an: Janosch Auer, Jasmin Eggers, Johanna Heinz, Jamie Koch, Katharina Kresse und Janna Tatge!

Eine Woche später herrschte schon wieder Prüfungsatmosphäre auf dem Auer-Hof.

Bei strahlendem Sonnenschein nahm Astrid Croft, Trainerin C, den elf hochmotivierten Kindern das Hufeisen Westernreiten mit

Schwerpunkt Reiten ab. In kleinen Gruppen zeigten die Kinder, die alle regelmäßig am Reitunterricht von Insa Auer teilnehmen, selbständig Schritt und Trab und das Galoppieren an der Longe.

Alle waren mit viel Spaß dabei und haben sich wirklich angestrengt!

Ein besonderer Dank geht dabei an Astrid Croft, die mit großem Ein-



führungsvermögen geprüft hat und die Kinder damit zu besonderen Leistungen führte.

Der Einsatz der Teilnehmenden wurde mit Urkunde, Anstecker und einem Hufeisen belohnt, das den Reitenden auch für die Zukunft Glück bringen soll.

Der Tag klang mit einer Grillparty aus, die mit Hilfe der Eltern organisiert werden konnte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, diesem schönen aber eben auch kostspieligen Hobby zu folgen!

Teilnehmer:

- Swantje Egbert
- Nele Heins
- Holly Koch
- Alina Kohrs
- Sophie Lüders
- Finja Michalski
- Johanna Niemann (Ausfall wegen Krankheit)
- Marcel Opitz
- Marie Riggers
- Hanna Sanders
- Julia Schütze
- Florian Weifels

17. Western Horse Meeting Königslutter mit bestem Reitwetter

Die knapp 180 Westernreiter kamen aus ganz Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Schleswig-Holstein zum EWU-C-Turnier des Reit- und Fahrvereins Königslutter. Die zahlreichen am Freitagnachmittag angereisten Camper machten es sich und ihren Pferden auf den großen Wiesen gemütlich.

Nach einem kräftigenden Frühstück in der Cafeteria begann der Turniertag für die EWU-Klassen 4 und 5 mit Showmanship, Pleasure und Trail.

Am Mittag standen die ersten Allround-Champion ihrer Klassen fest: für die LK 5 A Maren Kühn, LK 4 A Andrea Grubendorf und LK 4 B Josefine Gerloff.



Die Westerngruppe des Reit- und Fahrvereins Königslutter war begeistert über den großen Zuspruch der Teilnehmer und Zuschauer. Diese erlebten ein schönes Turnierwochenende mit tollen Ritten, schmackhafter Verköstigung und Einkäufen bei den Ausstellern.



Mit Hilfe der beiden Richter, Andrea Scheper und Ingo Hirschhorn, die parallel richteten und das gute Zeitmanagement gab es abends nur eine kleine Zeitverschiebung nach hinten.

Am Ende des Tages waren noch weitere Allround-Champions glücklich: in der LK 3 A Silke



Missner, LK 3 B Maximilian Koch, LK 2 A Katrin Quast, LK 2 B Anna-Lena Ossenkopp, LK 1 A Elsa Gonzales, LK 1 B Sharlyn Heynmöller und beste Walk Trot Reiterin wurde Vivien Drews.

Dank der treuen Sponsoren des Westernturniers freuten sich die Platzierten über ihre Sachpreise und Gutscheine.

Das 18. Western Horse Meeting 2010 findet voraussichtlich am 13. Juni statt.

Claudia Wittwer

Reiningkurs mit Kay Wienrich

Am 18. und 19. April 2009 ging es auf der MC-Ranch (www.mc-ranch.de) von Frauke Hoffmann in Gifhorn mal wieder heiß her. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut um erneut den Trainer der Deutschen Reining Nationalmannschaft Kay Wienrich auf die Anlage zu holen.

Zwischen den Trainingsstunden gab es Gyros vom Spieß und mal wieder einen traumhaften Nachtisch. Zudem stand non-stop Kaffee bereit und auch sonst fehlte es an nichts und das Team der MC-Ranch hatte alles sehr gut vorbereitet.

Die Pferde waren toll untergebracht. Heu satt in der Box oder

auf Wunsch auch im Paddock und der Reitplatz wurde regelmäßig abgezogen. Ich vermute ja auch, dass sie einen ganz heißen Draht zum Wettergott hatten, denn das Wetter hielt sich und so konnten wir an beiden Tagen den großen Außenplatz nutzen.

Wir trafen uns am Samstag um 8.00 zu einer Tasse Kaffee und belegten



Brötchen und teilten die Gruppen ein. Zwei „Damengruppen“ mit 3 je Teilnehmerinnen und zu guter Letzt noch unsere „Herrentruppe“ mit 3 Teilnehmern.

Wir nahmen die einzelnen Manöver nacheinander durch. Erst ruhiges und genaues angaloppieren, den exakt aufgeteilten Zirkel, das einhändige „Lenken“ eines Pferdes auf der Zirkellinie, gerade durch den Zirkel geritten und den fliegenden Wechsel. Kay war sehr engagiert bei der Sache und nahm sich für jeden Teilnehmer so viel Zeit wie nötig. Dank eines Mikrofons konnte man auch als Zuschauer den Unterricht verfolgen. Kay erklärte die einzelnen Manöver und verriet uns kleine Tricks um in einer

Prüfung noch hier und da einen halben Punkt gut zu machen.

Am Sonntag ging es los mit Übungen zum „Roll-back“, Drehen später das Stoppen.

Alles in allem war es ein tolles Wochenende und ein sehr lehrreicher, gut organisierter Kurs.

Zum Schluss ein großes Dankeschön an Kay Wienrich für die Geduld, die guten Erklärungen und für die lockere Art.

So gab es auch einiges zu lachen.

Und wir freuen uns, dass es auch in der Zukunft mehr solcher Kurse geben wird.

*Text Frauke Hoffmann,
Foto Melanie Krause*

Ferienreitkurs für Kinder in Gehrden in der Nähe von Hannover

20 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren haben in den diesjährigen Osterferien in der Nähe von Hannover (Gehrden) an einem Ferienreitkurs teilgenommen (...)

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder reichten dabei von Reiten an der Longe bis hin zum selbstständigen Reiten in allen drei Gangarten. Eine besondere Herausforderung

stellte dabei das Reiten im Slalom und durch das Labyrinth dar.

Auch Ausritte bei schönstem Wetter durften nicht fehlen.

Die zwei Trainerinnen standen den Kindern mit den Schulpferden Lutzi und BV Golden Smoke 6 Tage lang zur Verfügung. Es zeigte sich wieder einmal, dass sich Haflinger und Quarter Horse gut ergänzen können.

Das Ausprobieren von unterschiedlichsten Sätteln und Zäumungen führte die Kinder wie von selbst zu interessierten Fragen über Besonderheiten der Western- bzw. Klassischen Reitweise.

Die Zeit ging leider viel zu schnell um und alle gingen mit neuen Erfahrungen und gestärktem Selbstwertgefühl nach Hause. Aber die nächsten Ferien kommen ja be-



stimmt und dann sind auch integrative Kinderkurse geplant.

*nicole_nagott@yahoo.de
Trainerin C, Reitpädagogin DKthR*

Trainer des Nordens stellen sich vor: Cornelia Klang, Trainer C

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Cornelia Klang und ich wurde 1976 in Buxtehude, im „Alten Land“ geboren. Schon mit 4 Jahren hatte mich der Pferdevirus infiziert und ab dem 7. Lebensjahr bekam ich klassischen Unterricht. Mit 11 Jahren bin ich mit meinen Eltern hier ins Hannoversche Umland gezogen und habe immer Pflegepferde gehabt. Über einen Zeitraum von 10 Jahren betreute und versorgte ich die 4 Pferde eines Privatzüchters und in dieser Zeit erstand ich dann mein Fahrabzeichen in Bronze. Später wurde ich auf die Westernreitweise aufmerksam. Ich

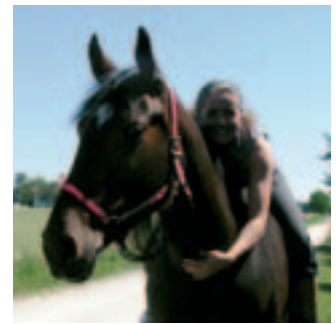
eignete mir durch das Reiten und Betreuen fremder Pferde viel Verständnis für das Pferd und seinen Bedürfnissen an. Da jedes Tier andere Eigenschaften besitzt, bin ich sehr flexibel beim Reiten und beim Betreuen.

Schon als Jugendliche war mein Ziel Kindern beim Erlernen des Reitens behilflich zu sein. Der korrekte Sitz und das Fühlen der Bewegung des Pferdes sind mir sehr wichtig. Auch für mich heißt es „Western, aber bitte klassisch“. Das Reitabzeichen 4 und das Westernabzeichen 3 sowie mein Trainer C sind einige Punkte meines Werdegangs.

Seit 1998 habe ich ein eigenes

Pferd (Picadero), welches ich selber aufzog und ausbildete. Mit ihm habe ich im Westernreitsport schon viele Platzierungen und Siege errungen. Leider ist er Headshaker und so habe ich in diesem Jahr angefangen meine Angloaraberstute „Ronja“ vorzustellen. Sie habe ich 2002 mit 1 ½ Jahren übernommen. Da sie aus keiner guten Haltung kam und schon einige Ausbildungsfehler hatte, konnte ich hier meine jahrelange Pferdeerfahrung erfolgreich einsetzen.

Seit 2007 bin ich als Horsesitter selbstständig tätig. Ich arbeite mit einem Tierarzt zusammen und rei-



te auch klassisch gerittene Pferde Korrektur und in der Rekonvalenz.

Ihr könnt mit mir Kontakt aufnehmen über meine E-Mail: ckhorsesitter@aol.com **oder meiner Homepage:** www.Horsesitter-ck.de

Protokoll der Mitgliederversammlung der EWU Niedersachsen-Hannover vom 27.03.2009

1. Begrüßung der Anwesenden durch Sarina Spielmann und Marvoss

2. Es wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und dass 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind (vgl. Teilnehmerliste). Die Versammlung ist beschlussfähig.

3. Wahl der Protokollführerin: Es wird Frau Karin Meyer-Reike als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Bericht des Vorstandes:

Mitglieder:

Der Bundesverband verfügt über 7.605 Mitglieder davon entfallen 772 auf den Landesverband Niedersachsen-Hannover. Dies bedeutet ein Zuwachs von 63 Mitglieder im Jahr 2009 für den LV.

Ausbildung 2009 (Bund): Die Zahlen der Ausbildung 2007 (Hufeisen, Basispass, Westernreitabzeichen, Trainerscheine, etc.) sind mit Stand 31.12.2008 im Vergleich zu 2007 leicht gestiegen.

Turniere 2008:

Es haben 2008 insgesamt 8 Turniere mehr stattgefunden als 2007. Anzahl der C-Turniere ist gestiegen, D-Turniere sind leider deutlich zurückgegangen.

5. Finanzen 2008:

Auch in 2008 ist es gelungen einen Überschuss zu erwirtschaften.

Die Details der verschiedenen Positionen der Ausgaben und Einnahmen wurden dargestellt und erläutert.

Damit steht der LV für die Saison 2009 wirtschaftlich auf sicheren Füßen.

6. Kassenprüfung

Die Kassenprüfung wurde am 15.03.2008 durch die gewählten Kassenprüfer Shaun Croft und Silvia Skalitz durchgeführt, da Nicole Golland erkrankt war.

Die Daten wurden wie im Vorjahr erklärt vollständig im DATEV System erfasst.

Der Jahresabschluss lag zur Kassenprüfung vorbereitet vor.

Die stichprobentypische Prüfung der Unterlagen ergab keinen Anlass zu Mängeln.

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor und beantragen, den Vorstand zu entlasten.

Es wird per Handzeichen abgestimmt; die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig (ohne Gegenstimmen und mit 2 Enthaltungen) beschlossen.

7. Wahl der Kassenprüfer und Stellvertreter

Shaun Croft und Silvia Skalitz werden einstimmig (ohne Gegenstimmen und mit 4 Enthaltungen) als Kassenprüfer gewählt.

Zum Ersatzkassenprüfer werden einstimmig Inge Löhr und Anja Gaus gewählt.

8. Finanzplan 2009:

Der Finanzplan 2009 wird vorgestellt.

Insbesondere wird vorgetragen, dass der Großteil der in 2008 erwirtschafteten Gelder dieses Jahr an die Mitglieder wieder zurückfließen soll, wie z.B. durch höhere Ausschüttungen auf der Landesmeisterschaft 2009. Einzig und allein aus diesem Grund schließt der Finanzplan 2009 mit einem „Minus“ ab. Dies ist allerdings deutlich kleiner als der in 2008 gewonnene Überschuss, so dass die Wirtschaftlichkeit des LV in jedem Fall gewahrt bleibt.

Die Genehmigung des Finanzplanes wird beantragt und einstimmig (ohne Gegenstimmen und mit 1 Enthaltung) beschlossen.

9. Satzungsänderungsantrag (Senkung der Mitgliedsbeiträge)

Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag mit 58 Gegenstimmen (3 Enthaltungen und 2 Prostimmen) abgelehnt.

10. Planung 2009:

Die Landesmeisterschaft des LV Niedersachsen-Hannover findet erneut in Nienhagen statt.

Rolf Hildebrandt erläutert den aktuellen Stand seiner Arbeit: Die Sichtung der Kaderreiter ist bereits am Laufen, die Einladungen zum A-Kadertrainings sind bereits verschickt. Er würde sich freuen, beim A-Kadertraining am 16./17.

Mai auf der Eagle Free Ranch (Fam. Reinkehr) interessierte Mitglieder als Zuschauer begrüßen zu dürfen!

11. Kader 2008 / 2009:

Der Landesverband bedankt sich für die herausragende Leistung bei den Reitern, dem Teamchef Rolf Hildebrandt und dem Trainer Danny Reinkehr.

In 2009 betreut Rolf Hildebrandt den A-Kader weiterhin. Der B- und C-Kader wurde durch Christine Bürig nach den entsprechenden Meldungen der Teilnehmer und unter Berücksichtigung der Leistung eingeteilt.

Auf für 2009 konnte Danny Reinkehr erneut als Trainer gewonnen werden. Es sind 2 Trainingswochenenden bereits in Planung.

Die Mannschaftswettbewerbe finden im Rahmen der German Open voraussichtlich am 25.09.09 in Riedstadt-Wolfskehlen statt.

12. Breitensport 2008 / 2009:

Der Vorstand bedankt sich bei Mirja Burgemeister für die von ihr in 2008 geleistete vorzügliche Arbeit. Das Amt wurde Ende 2008 von Astrid Croft übernommen.

Am 14./15.03.09 wurde ein Trainingswochenende für Turniereinsteiger-/Interessierte auf Barbers-Home veranstaltet.

Es ist erneut ein Sommercamp in Severloh geplant; hier sind noch Plätze frei!

Für den Herbst ist ein Ritt mit anschließendem Grillabend in ▶

Planung (Datum und Ort werden noch bekannt gegeben).

13. Jugendarbeit:

▪ Elsa Gonzales berichtet über die Jugendarbeit 2008 und gibt einen Ausblick auf die Planungen für 2009:

▪ In 2007 haben 2 Kurse für Kinder und Jugendliche stattgefunden. In den Osterferien ein Kurs mit Henning Daude und Gesine Stege auf der Quarter Residenz. Und am 1. Mai Wochenende fand ein Jugendcamp mit der DQHA statt in Nienburg auf der Anlage von Ulf Binnewies. Beide Kurse waren ausgebucht und ein voller Erfolg.

▪ In 2008 fand erneut Bundesjugendcamp in Brilon (Only Youth) statt. Für den LV waren Laura Spielmann, Anna Webersinn, Sharlyn Heynmöller, Miriam Müller u. Marleen Meyer zu Harlingsdorf dabei.

▪ Im Herbst 2008 fand ferner ein Kurs Martina Stöhr für einen Kurs über Funktionelle auf der Anlage von Christine Bürig in Almke statt.

▪ Für 2009 sind ähnliche Aktivitäten geplant. Ein Kurs mit Danny Reinkehr für Anfang Mai speziell für die Reiter der LK 4 und LK 5 ist geplant und bereits ausgebucht. Zwei weitere Kurse befinden sich in Planung.

14. Presse:

▪ Heidi Schulz berichtet über ihre Tätigkeit in 2008. Insbesondere werden die Berichte der Zeitungen bzgl. der Landesmeisterschaft und zur German Open erläutert. Auch Kontakte zum Fernsehen wurden geknüpft. Sie beabsichtigt diese Kontakte für 2009 noch zu intensivieren. Ferner werden Turniere regelmäßig im Radio angekündigt. Auch dies findet positive Resonanz und soll beibehalten werden.

▪ Die Mappe mit den Presseberichten kann eingesehen werden.

15. Sponsoren:

▪ Der Landesverband bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Unterstützung bei allen Sponsoren: Less & Late's Westernstore, Riegers Reiterwelt, Saaten Union, Barry White, Pferde Sport Gemeinschaft Nienhagen, Gemeinde Nienhagen, Trainingsstall Bürig, Rolf Hildebrandt, Salvana, Thiel Pferdeanhänger, Circle L Ranch, Josera, Katja Ahrens, Digitalfotografie-Rau.de, Home & Saddle (Versicherungen für Westernreiter) Hartmut Schlichting, Tom Winter Custom Saddles and Tack, Horze, Nice Horse Tec System, Hörmann Industrietechnik GmbH, Friedhelm Pusch, Country & Westershop, Werdani.de, Ringo the Westerntrader, HeWoRide Western

have Fun Heidi Wolber, Dr. med. Vet. Jörg Heide (Turniertierarzt), Ulf Binnewies

Ohne die Sponsoren wäre das besonders gute Ergebnis in 2008 und die schöne Landesmeisterschaft und die tollen Niedersachsen-Cup-Preise nicht möglich gewesen!

Vielen Dank!

16. Verschiedenes

▪ Die Sieger des Niedersachsen Cups 2008 werden geehrt. Diejenigen, die die Reise in die USA antreten konnten, berichteten von der Reise und den Erlebnissen vor Ort. Den anderen Siegern werden die Gutscheine im Wert von je 500 Euro der Fa. Less & Late's überreicht.

Hier die Cupsieger 2008:

■ Jugendliche:

Laura Spielmann, Anna Webersinn, Luisa Webersinn, Lea Finja Jacobs

■ Erwachsene:

Henning Oppermann, Uwe Sader, Susann Müller, Marie Draeger

▪ Es wird mitgeteilt, dass es leider Mitglieder gibt, die ihren Beitrag nicht bezahlt haben. Diesen wird in Zukunft (bis zur Zahlung des Beitrages) nicht mehr gestattet, an den Turnieren und dem Niedersachsen Cup teilzunehmen.

▪ Ebenso geehrt wurden die erfolgreichen Jugendlichen und Senioren des Landeskader (Gold- bzw. Silbermedaille) für ihre besonderen Leistungen.

■ Jugendliche:

Laura Sasse, Laura Spielmann, Sharlyn Heynmöller, Anna Webersinn und Ersatzreiterin Miriam Müller.

■ Erwachsene:

Sven Bürig, Christine Bürig, Elsa Gonzalez, Uwe Sader und Ersatzreiterin Sandra Diedrichsen.

Die Jugendlichen haben sich mit einer Flasche Champus bei ihrem Kaderchef Rolf Hildebrandt bedankt.

Weiterhin wurden die Landesmeister 2008 geehrt, diese da wären:

■ Jugendliche:

Lena Pheline Klahr, Sharlyn Heynmöller, Laura Spielmann

■ Erwachsene:

Heidi Wolber, Martin Otremba, Tony Meyer

Unser Sponsor Less & Late's wurde mit einem Mannschaftsfoto überrascht.

04.05.2009

Karin Meyer-Reike



Landeskader 2008 Jugendliche (v.l.n.r.):
Kaderchef Rolf Hildebrandt,
Laura Spielmann, Anna Webersinn,
Sharlyn Heynmöller, Laura Sasse



Cup Sieger 2008 Jugendliche:
Laura Spielmann, Anna Webersinn,
Luisa Webersinn, Lea Finja Jacobs



Cup Sieger 2008 Erwachsene: Henning Oppermann, Susann Müller, Uwe Sader



Landesmeister 2008: Lena Pheline Klahr,
Sharlyn Heynmöller, Laura Spielmann,
Heidi Wolber, Martin Otremba, Tony Meyer



Die Übergabe des Mannschaftsfotos an den Sponsor Less & Late's



1. Vorsitzende:

(Redaktion Westernreiter)
Heike Trautwein
Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender:

(ResortSponsoring/ResortPressearbeit)
Andreas Scherer
Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

■ **Schriftführerin:**

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ **Kassenwart:**

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ **Landesparcourschef:**

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ **Landestrainer:**

Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ **Jugendbeauftragte:**

Daniela Marquardt
Untergasse 10
67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ **Webmaster:**

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3
67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

Rheinland-Pfalz

Worfelden, ein EWU-C-Turnier etabliert sich

Bereits zum zweiten Mal findet ein EWU-C-Turnier in Büttelborn/Worfelden auf der Anlage der Appaloosa Horse Stables statt. Wir freuen uns, vom 6.-7. Juni 2009 Turnierteilnehmer, Familienmitglieder, Freunde und Bekannte begrüßen zu dürfen.

Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage EWU (www.westernreiter.com) und der Appaloosa Company (www.Appaloosa-Company.com). **Achtung:** Nennschluss war der 15. Mai 2009.

Es werden 34 Klassen angeboten. Boxen stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung, bei Bedarf bitte frühzeitig anmelden. Für Paddocks

haben wir ausreichend Platz. Das Programmheft wird mit der Startnummer an der Meldestelle ausgehändigt. Die Pattern finden Sie vorab, ab dem 11.05.2009, auf der Homepage der Appaloosa Company.

Was wir uns wünschen?

Ein hervorragendes Turnier mit vielen zufriedenen Teilnehmern und Bekannten. Für das leibliche Wohl sorgen wir, die hervorragenden Leistungen bringen Sie, und das Wetter? Darauf haben wir leider keinen Einfluss. Aber wir werden alles tun, damit dieses Turnier wieder in positiver Erinnerung bleibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Teilnahme.

Die Appaloosa Company

■ **Stammtische:**

■ **Unterwesterwald:**

Am ersten Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller, Tel.: 02631/54445

■ **Westernreiterstammtisch:**

Jeden zweiten Freitag im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch Wahnscheid 3, 56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter, Tel.: 0171/2456310

EWU-LV Rheinland-Pfalz im Internet:

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Vorbereitungsturnier in Kandel am 19. April 2009

Liebe Westernreiter und Freunde unseres Sports:

Was war das für ein Start in die Saison. Am Vortag goss es noch aus Kübeln, der Himmel wollte gar nicht richtig hell werden und weder Mensch noch Tier hatten große Lust auf Anstrengungen. Lieber in der Box gemütlich auf Krafftutterkörnern und duftendem Heu kauen oder auf dem Sofa lümmelnd einen heißen Milchkaffee schlürfen. Aber es sollte alles ganz anders kommen. Morgens um halb sechs – das können zumindest die Übernachtungsgäste berichten – krähte ein Hahn nach dem Motto – „alle raus Ihr faulen Säcke! Heute wird ein guter Tag!“. Eine Stunde später konnte man die ersten gar nicht mehr müden Pferd-Reiter-Kombinationen in der Halle beim Abreiten bewundern.

Um 8 Uhr ging es dann richtig los: Bei schönstem Sonnenschein in einer dadurch sehr lichtdurchfluteten Halle durften die ersten Reiter der Leistungsklassen 3 und 4 an den Start und den ersten Trail der Saison 2009 in Rheinland-Pfalz absolvieren. Unter Aufsicht von Chris-

tina Bröhl zeigten zunächst alle Trailer gute Leistungen und vor allem, dass sie auch in den 5 kalten Monaten vor dem ersten Turnier ganz fleißig geübt haben. Sonja Müller zeigte auf ihrem Pferd den besten Ritt mit einem Score von 69 Punkten. Darauf folgte die Western Horsemanship, ebenfalls der LK 3/4. Die Pattern war zwar relativ kurz, aber es mussten alle Gangarten punktgenau geritten werden. Am besten hat das Tanja Werkheiser umsetzen können. Sie gewann die Prüfung. Die vorletzte Prüfung

war dann die Western Pleasure. Sie musste aufgrund der hohen Starterzahl in zwei Go's durchgeführt werden.

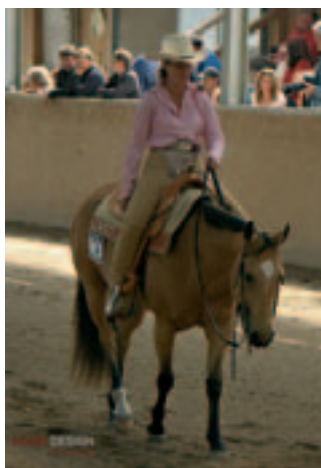
In's Finale kamen dann schlussendlich 10 Reiter. Durchsetzen konnte sich Carina Schenkel von der Appaloosa Company. Die letzte Prüfung der LK 3/4 war die Reining. Mit gekonnten Spins, Stopps, Roll Backs und schnellen Zirkeln zerpflegten alle Reiner den immer wieder so liebevoll von Oli Wehnes abgezogenen Hallenboden. Anja Schmock ▶



Lucie Müller

konnte mit einem 69er Score die Zuschauer und Richter überzeugen und übernahm Pokal und blaue Schleife.

Nach der LK 3/4 waren die Kinder an der Reihe. Alle Leadliner durften im Schritt und Trab durch die Halle laufen. Und Petra Fittler (unsere Sprecherin) machte sich einen Spaß daraus, die „Führenden“ möglichst lange joggen zu lassen. Nach Verlassen der Sauerstoffzelle bekamen alle Kinder ihre standesge-



Julia Hüskes

mäße blaue Schleife. Anschließend durften noch einmal zwei Kinder in der Nachwuchsklasse der Walk-Trot-Pleasure-Reiter zeigen, dass man auch in der 30 Kg-Klasse reiten kann. Kim Wehnes – die Tochter des Turniervanalters und Anlagenbetreibers – setzte sich souverän durch.

Nach einer kurzen Mittagspause waren die LK 1/2er dran. In fast gleicher Reihenfolge des Vormittages wurden die Prüfungen auch am Nachmittag durchgeführt. Im Trail konnte Oliver Wehnes seinen Heimvorteil nutzen und mit einem 72er Score alle anderen Reiter deutlich hinter sich lassen. Dann kam die Horsemanship ... and the winner is ... Julia Hüskes. Die Pleasure ging an die erst 16 Jahre alte Lucie Müller. Sie zeigte die harmonischste Leistung mit ihrem Pferd. Die Westernriding (die am Vormittag nicht angeboten wurde) konnte erneut wieder Oli für sich entscheiden. Abschließend wurde der Reining-Wettbewerb durchgeführt. Michael Bruder zeigte mit Miss Top Tonic einen 70 Score und lag mit 0,5 Punkten Vorsprung denkbar knapp vor den nächst Platzierten.



Führzügelklasse

Die ersten vier lagen nur mit 1 Punkt Abstand auseinander!

Am frühen Abend konnten sich dann alle Pferde und Reiter wieder gemütlich auf den Heimweg machen. Der Milchkaffee auf dem Sofa war zur Perfektionierung des ersten Turniertages gar nicht mehr erforderlich. Alle konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein und wissen, woran sie nun weiterarbeiten dürfen ...

An alle Reiter und Pferde noch einmal herzliche Glückwünsche für die gezeigten Leistungen. Ihr habt alle im Winter gut trainiert.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit Euch.

Der Familie Wehnes und der Familie Schweizer noch einmal ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Andreas Scherer



1. Vors./Geschäftsstelle:

Elke Miemietz

Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

Presse und Schriftführerin:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstraße 195
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet:

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Hier eure Ansprechpartner in Kurzform. Im Juli 2009 wird wieder die komplette Liste veröffentlicht.

■ 2. Vorsitzende und Ansprechpartnerin für Westernreiter mit Handicap:

Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

■ 3. Vorsitzende:

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35
Fax: 0 22 93 / 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

das dritte Turnier dieser Saison auf dem Landgut Steeg hat – wie bereits in den Jahren davor – alle Erwartungen übertroffen. Über 320 Pferd-Reiter-Kombinationen gingen hier an den Start. Einige der Reiter holten sich bereits hier die zweite Hälfte der Qualifikation zur Teilnahme an den German Open. Dies war bei den hohen Starterzahlen in einigen Prüfungen wie z. B. der Western Horsemanship (38 Starter) gar nicht so einfach. Allen Platzierten auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch zum Erfolg. Der Familie Greven danken wir für ein tolles Turnier und freuen uns auf das nächste Jahr auf dem Landgut Steeg.

Petra Retthofer, Pressesprecherin

Alle Berichte/Artikel für die Rheinland-Seiten an:

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg, P.Retthofer@ewu-rheinland.de

TERMINE aus dem VORSTAND

Die nächste **Vorstandssitzung** findet am **29.06.2009 um 19.00 Uhr** im kleinen Sitzungssaal der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld, Weißenstein 52, statt. **Gäste sind zur Sitzung herzlich eingeladen.**

Immer etwas früher informiert!

www.ewu-rheinland.de

Alles „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

JUGENDCAMPS 2009:

- 03.-08.07.** Jugendcamp mit Andrea Mauel in Mechernich
Infos unter: 02256/95151
- 13.-17.07.** Integratives Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche in Hennef-Meisenbach, Kursleiter: Ninja Kimmel & Manuela Göbel, Infos unter: 02248/3691 oder 0160/7115775
- 20.-24.07.** Youth Camp in Nümbrecht mit Rosita Schmidt und Eva Dietrich, Thema: Kreativ Camp
Infos unter : 02293/1335 oder www.Leckebusch.com
- 27.-31.07.** Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche in Hennef-Meisenbach, Kursleiter Ninja Kimmel & Manuela Göbel, Infos unter: 02248/3691 o. 0160/7115775
- 27.-31.07.** Youth Camp in Nümbrecht mit Rosita Schmidt und Eva Dietrich, Thema: Turniervorbereitung
Infos unter: 02293/1335 oder www.Leckebusch.com
- 01.-05.08.** Jugendcamp mit Heike Wisser in Niedersayn
Infos unter: 02666/1700
- 03.-07.08.** Youth Camp in Nümbrecht mit Rosita Schmidt und Eva Dietrich, Thema: Turniervorbereitung
Infos unter: 02293/1335 oder www.Leckebusch.com
- 11.-14.08.** Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche in Hennef-Meisenbach
Kursleiter: Ninja Kimmel & Manuela Göbel
Infos unter: 02248/3691 oder 0160/7115775
- 12.-16.10.** Youth Camp Herbst in Nümbrecht mit Rosita Schmidt und Eva Dietrich
Infos unter: 02293/1335 oder www.Leckebusch.com

REGIONEN und eure Ansprechpartner

▪ Region: Bergisches und Oberbergisches Land

Regionensprecher:

Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647

▪ Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:

Dirk Steilen, Tel.: 0177/5491399

▪ Region: Düsseldorf

Regionensprecher:

Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710

▪ Region: Euregio

Regionensprecher:

Biggi Küpper, Tel.: 02485/9121688

▪ Region: Eifel

Regionensprecher:

Andrea Mauel,
Tel.: 0171/4748439

▪ Region: Köln

Regionensprecher:

Christiane Mühe,
Tel.: 02426/5959

▪ Region: Niederrhein

Regionensprecher:

Tom Dols, Tel.: 0177/2840940

▪ Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:

Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

▪ Region: Westerland

Regionensprecher:

Karen Borchert, Tel.: 02684/979282

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland. Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de/Regionen

+ NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + Neuer Treffpunkt im Oberbergischen!

Ort: Waldrestaurant Hermannsburg, Hermannsburg 5,
51643 Gummersbach-Steinberg

Wann: jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr

Infos unter: 0170/6830683 – Hildegard Kramer

Aktivitäten im RHEINLAND:

Termine: In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr unter www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

BERICHTE/LESERBRIEFE aus dem RHEINLAND:

Frisch Weekend auf dem Dreisteinshof geht in die nächste Runde

Wieder war es soweit. Eine Runde Reiter, die sich mittlerweile wie eine kleine Familie fühlten, lagen sich startklar für das nächste Frisch Weekend freundschaftlich in den Armen. Einige neue Gesichter waren auch dabei, so dass beim Reining Workshop mit Matthias Frisch Altes und Neues zu erwarten war.

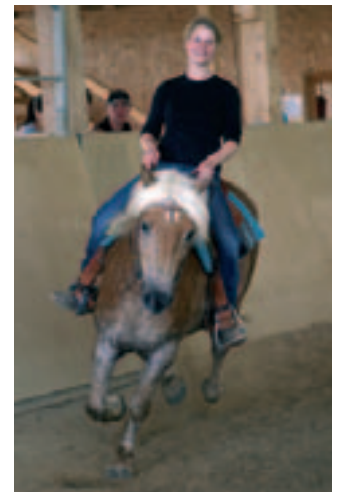
Sogar ein Wohnwagen fand am Vorabend seinen Stellplatz und heraus kamen eine Pleasurestute, ein Hund namens Beppo und zwei gut gelaunte Frischlinge, die einige Wochen zuvor bereits in Langenfeld ein Weekend mitgemacht hatten.

Wieder einmal war es eine bunte Truppe:

Haffis, Lippizanermix, Quarter, Painthorses ein Criollo und auch ein Araber hatten das gleiche Ziel: richtige Reiner zu werden.

Doch vor den Manövern stand wie immer die Arbeit an der Basis und die bestand aus durchlässigen Pferden, die lernten sich selbstständig zwischen Schenkeln und Zügeln zu tragen und aufmerksam die Zusammenarbeit mit ihren Reitern zu suchen.

Dass dies kein Zuckerschlecken war, sondern auch viel Arbeit für den Reiter, spürten alle, als sie schwitzend und etwas schwerer atmend Zirkel um Zirkel galoppierten und zwischen Annehmen und vor allem Loslassen ihr Pferd trainierten. Doch Gott sei Dank wurde mittags gegrillt und mit leckeren Salaten und dem einen oder anderen zischenden Cola-Bier-Mix kam auch die Kondition wieder.



Die Einzel-Einheiten fanden wie immer regen Zuspruch, da sich dadurch Anfänger wie Fortgeschrittene individuell weiterbilden und zwischen den Einheiten über Haltung, Krankheiten, Show und Reitweisen ihrer geliebten Hottis austauschen konnten.

Der teilnehmende Criollo Ben war eine der Überraschungen des Tages: Dieses Pferd lief derart locker, gesetzt und rund, dass Matthias empfahl unbedingt einen Pleasurespezialisten mit ins Boot zu holen, denn dieses Talent sollte einfach gefördert werden. Um den Umfang dieser Äußerung zu verstehen muss man wissen, dass das Problem, welches angegangen wurde darin ▶



bestand, dass der gute Ben leider zuvor nicht ganz so rund lief, sondern Hans-guck-in-die-Luft spielte. Doch vom ersten Schritt an lief er rund und leichtfüßig seine Bahn. Nach dem ersten anstrengenden aber gleichzeitig erfüllenden Training saß man abends noch gemütlich am Feuer zusammen. Gemäß stallinternen Angaben muss die Stimmung so schön gewesen sein, dass bis drei Uhr morgens gequatscht wurde.



Leider gab es an diesem Wochenende auch ein paar kranke Pferde im Vorfeld, so dass vier Reiter ausfielen. Aber auch hier standen schon einige treue Frisch-Kursteilnehmer in den Startlöchern, um einige Lücken zu füllen.

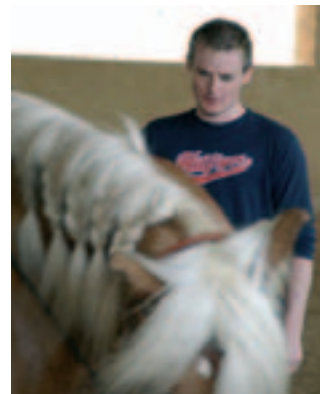
Am nächsten Tag dann lachte uns wieder einmal die Sonne ins Ge-

sicht. Der gesamte Tag war geprägt von glücklichen und müden Menschen und ausgeglichenen Pferden.

Um die Arbeit von Matthias am besten zu beschreiben, gibt man wohl die Stimme einer Kursteilnehmerin wieder, die sagte: Welcher Trainer läuft bei jedem Galoppsprung hinter mir her und zwar mit den Sätzen: „Du schaffst das, mach weiter, halte durch, alles wird gut!“?



Da kenne ich nur einen:



Matthias Frisch

Deshalb: es hat uns allen wieder jede Menge Spaß bereitet gemeinsam für unsere Pferde zu lernen und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen mit Matthias.

Infos: www.Cobra-Riders.de und www.dreisteinshof.de

Turnierwartbericht einmal anders: The Fog – Nebel des Grauens

Herrlich, schönes Wetter und vier Tage AQ/C-Turnier in Alpenrod vor der Brust.

Endlich ging es wieder los, das lange Warten hatte ein Ende. Also Auto gepackt und Freitagmorgen ab zum Turnier.

Wie immer war durch Petra (Frau Meldestelle) alles bestens vorbereitet und auch das Veranstalterteam und die Anlageninhaber hatten sich gut aufgestellt.

Wir erlebten drei sonnige Tage mit tollen Prüfungen in einer großen offenen Halle und einem schönen Außenplatz.

Doch dann ...

Ostermontag, 7 Uhr, Augen auf, die Nacht ist vorbei, doch ...

Wieso ist das alles blind im Auto.

Na gut, erstmal Brille aufgesetzt, mmh doch noch alles grau.

Na ja, ist halt alles von innen beschlagen, so ist es halt, wenn man im Auto übernachtet.

Also Tür auf und den Sonnenschein ... aber oje, auch dann war nichts zu erkennen.

Nur schemenhaft waren die Nachbarn wahrzunehmen, alles vernebelt und das kam nicht vom Bier des Vorabends.

OK, erstmal frisch machen und dann schauen wir mal.

Gesagt getan und ab ging's auf die Anlage – einen Blick riskieren.

Doch da war nicht viel zu sehen: die große Halle nur undeutlich trotz

10 m Entfernung erkennbar und auf dem Außenplatz war es auch nicht besser.

Da fiel mir nur Loriots Sketch ein: Ja, wo laufen sie denn? Mein Gott, wo laufen sie denn?

Hier Prüfungen abzuhalten erschien vorerst undenkbar.

Wie sollte es weitergehen im Nebel, der schon etwas Grauenhaftes hatte?

Aber ein gutes Orgateam bringt nichts so schnell aus der Ruhe.

Kurze Rücksprache mit der Richterin Sonja Merkle, dem Anlagenbetreiber Frank Schulz und es war eine Lösung da: ab in die geschlossene Dressurhalle für die ersten

Prüfungen – großer Dank an die „klassischen“ Einsteller, die ihre morgendlichen Ritte nun in der offenen Halle abhielten.

Danach ging es mit verdrehtem Programm weiter: Horsemanship auf dem Platz und Trail in der großen Halle, da hier Susanne Haug - unsere zweite Richterin - mitlaufen konnte, um den „Fehlern“ der Reiter auf die Schliche zu kommen.

Der Nebel verlor zusehends sein grauenhaftes Antlitz ...

Und verzog sich am Mittag gänzlich, so dass wir noch einen sonnigen Nachmittag erleben durften.

Jürgen Vogel, Turnierwart

A/Q- und C-Trophy-Turnier auf dem Gut NeuhoF in Alpenrod von der Planung bis zum Ende mal wieder aus Sicht der Meldestelle

Erst einmal ein herzliches Dankeschön an Nicole Buchta-Schulz und Frank Schulz, die ihre tolle Anlage – Gut NeuhoF in Alpenrod – für dieses Turnier zur Verfügung gestellt haben.

Es wird wieder ein Bericht aus Sicht der Meldestelle werden. Ich finde es immer sehr schade, dass keine Berichte über die Turniere ver-

fasst werden. Hier würde ich mich über mehr aktive Beteiligung von den Teilnehmern auf den Turnieren freuen – schreibt doch einfach mal über eure Eindrücke und Erfahrungen auf so einem Turnier!

Für mich war es das erste Turnier auf Gut NeuhoF – genau wie für alle Teilnehmer auch. Bisher kannte ich die Anlage nur von den Bildern

im Internet – und was ich da gesehen hatte ... machte mich und meine Mitfahrer schon sehr neugierig. Da meine Tochter Kathrin auf dem Turnier auch an den Start gehen wollte, war also mal wieder eine doppelte Planung dieser Fahrt notwendig. Zum einen durfte nichts vergessen werden, was für die Durchführung der Meldestelle erforderlich ist. Zum anderen durfte

aber auch nichts zu Hause gelassen werden, was einem Start auf dem Turnier hinderlich gewesen wäre. Also wurden fleißig Listen geschrieben ...

Am Donnerstagnachmittag ging es dann los. Erst einmal wurde alles für die Meldestelle ins Auto gepackt. Noch mal alles kontrollieren, ob nichts vergessen wurde



oder irgendwo noch was lag, das wichtig ist. Nachdem dann alle Start-Nrn., Laptop, Drucker, Papier, Kleidung, Turnieroutfits, Hutbox, Stiefel, Showpads etc. verstaut waren machten wir uns auf den Weg zum Hof.

Pferd von der Wiese holen ... und dann die Entscheidung waschen oder nicht? Kathrin entschied sich, das Pferd doch noch zu waschen, ganz besonders den Schweif. Danach durfte sich Spatty erst mal in seiner Box erholen. Zwischenzeitlich wurden alle notwendigen Utensilien zusammengesucht. Putzkiste, Transportgamaschen, Regendecke (besser dabei und kein Regen als andersherum), Gummistiefel, Regencape für den Reiter, Sattel, Trensen, Bosal ... hoffentlich nichts vergessen.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, war dann auch das Pferd wieder trocken und konnte verladen werden. Wir machten uns auf den Weg in den Westerwald.

Entgegen der Wegbeschreibung vom Veranstalter leitete uns das Navi bereits am Autobahnkreuz Bad Honnef / Sieg von der A3 auf die A560. Ob das wohl richtig ist? Aber OK wir nahmen diesen Weg. Und irgendwann kamen dann die Überraschungen – ganz plötzlich

– ohne Vorwarnung ... bei Einfahrt in die Ortschaften waren immer so tolle Hindernisse auf die Straße gesetzt worden, damit die Fahrer nicht so schnell durch die Ortschaften rasen können. Aber mit dem Pferdeanhänger hinter dem Auto war es dann schon schwierig, diese Hindernisse in einem nicht verkehrsbehindernden Tempo zu nehmen. Ups wir verursachten auf der Bundesstraße Staus. Aber das Wohl des Pferdes geht nun einmal vor. Dafür hatten die Autofahrer hinter uns aber anscheinend kein Verständnis. An den Steigungen von 9 % wurden wir dann überholt von Autofahrern, die meinten sie seien auf dem Nürburgring ... Nach 2,5 Stunden hatten wir dann unser Ziel wohlbehalten erreicht ...

Wir waren sehr überrascht als wir auf die Anlage fuhren, die in einer tollen Gegend liegt und hatten das Gefühl wir würden in den Urlaub fahren und nicht auf ein 4 Tage dauerndes Turnier.

Allen ankommenden Teilnehmern wurde sofort gezeigt, wo sie ihre Pferde in die Box stellen konnten bzw. wo sie die Paddocks aufbauen konnten. Die Camper mit Strom wurden oben auf der Anlage auf ihren Plätzen eingewiesen. Es lag schon bei der Ankunft alles reibungslos. Also Pferd vom Anhänger und erst mal versorgen.



Danach ließ ich mir zeigen, wo ich in den nächsten 4 Tagen arbeiten sollte. Man hatte für mich eine Ecke im „Versorgungszelt“ eingeplant. Hier richtete ich dann am Freitagvormittag ganz in Ruhe meine Meldestelle ein. Wir hatten ja viel Zeit für die Vorbereitungen – Beginn war erst um 12.00 Uhr. Und leider hatten sich für das Turnier auch nicht so viele Starter angemeldet, wie wir uns erhofft hatten.

Woran das gelegen hat, darüber rätseln wir immer noch. Lag es an der recht frühen Zeit – Anfang April, daran dass es das Osterwochenende war, daran, dass die Ausschreibungen nicht mehr komplett im Westernreiter veröffentlicht werden oder gar an der Weltwirtschaftskrise?

Wir starteten dann am Freitag mit den Prüfungen der LK 3 A und 3 B. Der Zeitplan wurde eingehalten und von den Teilnehmern kamen



nur positive Feedbacks. Die Teilnehmer waren von der Anlage sehr angetan und würden sich freuen, wenn wir dort nochmals ein Turnier durchführen würden.

Die Jungpferdeprüfungen konnten wir aufgrund der genannten Starts aufteilen in 4-jährig und 5-jährig – so wie es bei der German Open ja dann auch durchgeführt werden soll. Dies kam den Pferden sehr entgegen. Es zeigte sich doch ein großer Unterschied bei den 5-jährigen Pferden und man konnte sehen, was ein Jahr Training doch ausmacht.

Am Freitag und Samstag richtete Sonja Merkle die Prüfungen, ihr zur Seite stand Karen Mebus. Am Sonntag und Montag kam dann die zweite Richterin – Susanne Haug mit ihrem Ringsteward Antonia Haug – noch hinzu und wir lieben die Prüfungen parallel laufen.

Auf diesem Turnier machte dann Frauke Marquardt ihr Richtertesstat. Sie wurde begleitet von Manuela Stracken. Wir halten Frauke die Daumen, dass alles glatt läuft und wir sie bald als Richterin auf den Turnieren begrüßen können.

Die Prüfungen an den einzelnen Tagen verliefen reibungslos. Auch der Ablauf des Turniers war gut organisiert. Wenn mal die Mülltonnen voll waren oder auf den Toiletten kein Papier mehr vorhanden war, wurde hier ganz schnell Abhilfe geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an all die vielen Helfer im Hintergrund, die zu diesem reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Auch ganz dickes Lob auch an Raffaella Hillert und Katharina Lichtenhagen, die jeden Abend nach Ende des Turniers dafür sorgten, dass alle Schleifen und Pokale für den nächsten Tag sortiert und griffbereit zur Verfügung standen.

Patrick Reifferscheid hat – wie immer – eine tolle Ansage gemacht – auch wenn der ein oder andere Pferdenname schon mal zu kleinen Schwierigkeiten führte ...

Auch Jürgen Vogel machte wieder einen tollen Job als Aufsicht Abreiteplatz. Aber auch als Ansager konnte er überzeugen.

Danke schön auch an Vanessa, die als 2. Ansager/in am Sonntag und Montag vor Ort war.

Am Montag gab es dann eine Überraschung beim Aufstehen ...

man konnte vor lauter Nebel die Hand nicht mehr vor Augen sehen ... geschweige denn die offene Halle oder den Trailplatz.

Und nun? Hier stellte sich die Frage, wie der weitere Ablauf des Tages ohne große Verzögerungen gestaltet werden konnte. Aber auch dieses Problem wurde sehr schnell gelöst. ▶

Gut Neuhoof verfügt über zwei Hallen und dem Außenplatz. Die Einstaller der Anlage überließen uns dann die obere geschlossene Halle und gingen mit ihren Pferden in die offene, vom Nebel gefüllte Halle, um ihre Pferde zu reiten. Ganz herzlichen Dank für dieses Entgegenkommen.

Nach den ersten drei Prüfungen hatte auch der Nebel so langsam ein Einsehen mit uns und lichte sich. So konnten die nächsten Prüfungen wieder auf dem Außenplatz und in der offenen Halle

durchgeführt werden. Sonja Merkle richtete auf dem Außenplatz die Horsemanship, da hier die Sicht schon sehr gut war, während Susanne Haug die Trails in der Halle richtete. Sie hatte den Vorteil, dass sie zu den einzelnen Hindernissen gehen konnte und ihr somit kein Fehler der Reiter entging. Dadurch kam es allerdings für einige Reiter auch zu längeren Wartezeiten als geplant. Das Wetter lässt sich leider noch nicht planen. Alles in allem blieben wir aber auch hier im Zeitplan.

Nach vier Tagen auf Gut Neuhoof kann ich für mich nur sagen: Ich freue mich auf ein Wiedersehen und auf ein weiteres tolles Turnier auf dieser Anlage.

Nochmals von meiner Seite ein ganz herzliches Dankeschön an die Veranstalter Nicole Buchta-Schulz und Frank Schulz von Gut Neuhoof, Wissner Quarterhose – Heike Wissner und die vielen Helfer im Hintergrund, ohne die so ein Turnier nicht so reibungslos über die Bühne gehen könnte.

Wir machten uns dann auch auf die Rückreise und brachten Pferd und uns wohlbehalten wieder nach Hause – natürlich wieder mit Stau auf der Bundesstraße – immer diese Hindernisse ...

Bis zum nächsten Mal auf Gut Neuhoof mit den Veranstaltern: Nicole Buchta-Schulz, Frank Schulz und Heike Wissner (Wissner Quarterhorse)

Petra Retthofer



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender:**

Heinz Montag
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81
Fax: 0 68 93 / 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

Saarland

■ **1. stellv. Vorsitzende:**

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

■ **2. stellv. Vorsitzende:**

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53

■ **Kassenwartin:**

Alexandra Brausch
Handy: 01 77 / 580 32 33

■ **Turnierwart:**

Christian Kennke
Tel.: 01 72 / 7 63 23 50

■ **Sportwart:**

Dieter Forster
Nassenbüsch 14a
66571 Dirmingen
Tel.: 0 68 27 / 39 02
Fax: 0 68 27 / 47 53 89
tangoandtwist@kabelmail.de

■ **Breitensportbeauftragte:**

Dr. Anke Litwicky
Dudweiler Str. 20, 66280 Sulzbach
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

■ **Pressewart / Webmaster:**

Thomas Pack
Tel.: 0 68 38 / 97 951-16
Fax: 0 68 38 / 97 951-15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

Startschuss der Saison für das erste Saarland/Rheinland-Pfalz Turnier in Illingen Uchtelfangen

Am Wochenende 09./10.05.2009 fiel der Startschuss der Saison für unser erstes Saarland/Rheinland-Pfalz Turnier im Jahr 2009.

Bei gemischtem Wetter mit Sonne und Regen trafen sich die EWU Reiter auf der Reitanlage Penth in Illingen Uchtelfangen.

Die Besitzer der Anlage, Familie Both mit ihrem Team, hatten Ihre Anlage wieder in einem hervorragenden, sauberen Zustand präsentiert und das Turnier selbst war sehr gut organisiert.

Vom Außenplatz konnte man beim Abreiten die

Kulisse Illingens genießen, das man von dort idyllisch im Tal liegen sehen kann.

Zum ersten Mal wurden die Ritte versuchsweise so geplant, dass alle Leistungsklassen ihre Ritte an einem Tag hatten, was ersten Stimmen zufolge von den Reitern nicht so gut angenommen wurde. Der Vorstand überlegt daher bereits wieder, auf die alte Abfolge zurück zu gehen.

So stand der Samstag ganz im Zeichen der Reiter aller Leistungsklassen LK 5 bis LK 3 und der Sonntag blieb allen Leistungsklassen LK 2 und LK 1 vorbehalten, die Richterin Renate Leimbach mit ihrer Ringstewardess richtete.



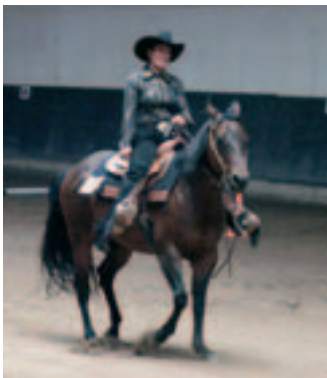
Sonntags konnten die Zuschauer den Horse und Dog Trail bestaunen, der erstmals wieder als Disziplin angeboten wurde und eine eigene Trophy hat. Die erst- und zweitplatzierten Reiter der Horse & Dog Trail Trophy haben bei Qualifikation die Möglichkeit auf der diesjährigen German Open ihren Sieger herauszureiten.

Das Turnier in Illingen war zugleich das erste Wertungsturnier der Landesverbände

de Saarland und Rheinland Pfalz. Fünf weitere Turniere in Saarland und Rheinland Pfalz werden noch folgen. Die Turniere sind als Südwestrophy ausgeschrieben.

Die Ergebnisse des Turniers werden wie immer im Internet unter der Rubrik „Ergebnisse“ bekannt gegeben.

Thomas Pack



Sachsen-Anhalt

1. Vors./Geschäftsstelle:

Franka Salomon
Bruchberg 160, 38836 Pabstorf
Tel./Fax: 03 94 28 / 40 70
Mobil: 01 71 / 73 68 508
franka@ewu-sachsen-anhalt.de

2. Vors. und Stellvertreter:

Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60
Fax: 03 91 / 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Presse / Webgestaltung:

Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Internet:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

■ Turnierwart und Kaderchef:

Andrea Rongelraths
Zerbster Str. 12
39264 Trüben
Tel.: 03 92 48 / 70 70
Mobil: 01 71 / 7 45 63 16
andrea@ewu-sachsen-anhalt.de

■ Jugendwart:

Nicole Prange
Zerbster Str. 11
39264 Bornum/Trüben
Tel.: 03 92 48 / 2 18
Mobil: 01 75 / 1 55 88 21
nicole@ewu-sachsen-anhalt.de

■ Kassenwart:

Stephanie Stoischek
Nordring 5
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Tel.: 0 53 62 / 1 79 12 40
Mobil: 01 52 / 06 61 91 87
stephanie@ewu-sachsen-anhalt.de

■ Breitensport:

Kerstin Ahlfeld
Dorfstr. 10
39638 Trüstedt
Tel./Fax: 03 90 86 / 52 08
Mobil: 01 73 / 9 40 44 71

Nicht vergessen ...

27.-28.06.2009
C-Turnier in Hitzacker
13.-14.06.2009
Troubleshooting in Wittlingen
Alle Info's zu den Terminen auf der Homepage im Kalender!

Euer Pressewart

Unsere Trainer im LV:

■ Trainer C:

- Kerstin Ahlfeld, 0173/9404471
- Melanie Hars, 0175/1430375
- Ilona Kaßner, 0391/6345029 oder Mobil: 0171/3411885
- Birgit Kölbl, 0345/55074 83
- Michael Konitzer, 0172/3237018
- Christoph Schiefler, 0151/58736803

■ Trainer B:

- H. Frelstedt, 03473/801211
- Alexandra Scheffler, 034773/39088

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Kerstin Gilsbach
 - Karolin Klein
 - Jan Petersen
 - Alexandra Scheffler
 - Martin Schemuth
 - Johannes Kühne
- ... zum Geburtstag!



Euer Vorstand

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.pferdetaxiservice.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Jetzt geht's los ...

Die Saison hat begonnen, die Turniere werden geplant, die Nennungen verschickt und die Pferde getrimmt.

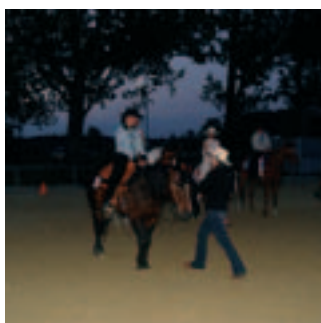
Den Anfang hat dieses Jahr wie soll es auch anders sein, wieder Königslutter gemacht! Für die Sachsen-Anhaltiner ein Erfolgreiches Turnier, wir konnten quer durch alle Leistungsklassen einige Schleifen mit nach Hause nehmen.

Trotz unsers kurzen Anfahrweges sind wir schon am Freitag angekommen um unser neues Wohnmobil zu testen! Abends haben wir gegrillt, Aileen und Julia, Winne und Sarah waren auch schon da ... Wir haben die Nacht super geschlafen und konnten Relax den Tag angehen lassen ... Bis Melanie's Starts am späten Nachmittag begonnen haben, konnten wir uns einige schön Ritte ansehen!



Danke an den Reit- und Fahrverein Königslutter und alle Helfer, Ihr habt wieder ein tolles Turnier auf die Beine gestellt und trotz der hohen Starterzahlen fast bis zum Feierabend den Zeitplan eingehalten.

Frei nach dem Motto „Der letzte macht das Licht aus“ hat Melanie Ihren letzten Start (Reining LK 1) mit dem 2. Platz beendet.



So das auch wir dann nach einer eher „düsteren“ Siegerehrung der untergehenden Sonne entgegen nach Hause gefahren sind!

Nächstes Jahr sind wir wieder am Start, keine Frage!

Euer Pressewart

Stammtische:

▪ **Magdeburg:**
Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 0391/6345029

▪ **Wahlitz:**
Wahlitzer Westernfreunde e.V.
Jeden Montag ab 19.00 Uhr
Info: Heiko Wilke,
Tel. 0172/3186551

Geländereitercup 2009

Der Geländereiter-Cup 2009 war ein voller Erfolg und wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

Danke an Aileen und Jan für die Planung und Durchführung!

▪ Ergebnisse

1. Paar:	Jessica Tietz und Laura Kiegeland	10. Platz
2. Paar:	Melanie Schulze und Vivien Carl	11. Platz
3. Paar:	Christa Fiedler und Aline Jakubzik	2. Platz
4. Paar:	Birgit und Kathleen Rieger	5. Platz
5. Paar:	Kerstin Golland und Nicole Golland	7. Platz
6. Paar:	Stephanie und Hanna Stoischek	8. Platz
7. Paar:	Winne und Trapper	1. Platz
8. Paar:	Steffi Sauer und Antje	3. Platz
9. Paar:	Stephan Preuss und Ina Fatah	4. Platz
10. Paar:	Petra und Thomas Stolpmann	6. Platz
11. Paar:	Tanja Stachmann und Tippi	9. Platz

▪ Preise

1. Platz:	2 Abschwitzdecken mit EWU Sachsen-Anhalt Logo, gesponsert von Riegers Reiterwelt
2. Platz:	2 sehr gute Halfter mit Strick
3. Platz:	2 Futtersäcke gesponsert von Alles für Tiere in Cremlingen
4.-11. Platz:	jeder bekam eine Tüte Leckerli mit einem Hufauskratzer
Bester Reiter:	Trapper, bekam einen Warengutschein von Riegers Reiterwelt



Erste Westernreiter Union
Sachsen e.V.

1. Vorsitzender:

Herbert Winter
Macherstr. 58, 01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Nadja Neumcke
Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com

Presse:

Damian Wienczek
Dorfstr. 17
01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Sachsen

▪ Kassenwart:

Lothar Zschaler
Leisniger Str. 52
01127 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 43 76 47
lothar.zschaler@web.de

▪ Turnierwart:

Matthias Kirchner
Tel.: 03 52 04 / 40 204
Handy: 01 51 / 12 81 41 79
mik-kirchner@web.de

▪ Jugendwart:

Claus Georgi
Bergstr. 12, 08107 Cunersdorf
Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
georgi-arabians@t-online.de

▪ Breitensportbeauftragte:

Evelyn Schöne
Kaufbacher Str. 15, 01169 Dresden
Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
evelyn.schoene@web.de

▪ Teamchefin:

Isabell Kloust (Trommer)
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 86 31
Handy: 01 70 / 3 43 22 63
ijj-kloust@t-online.de

▪ Tierschutzbeauftragte:

Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16

Turnierankündigung

Am 13. Juni 2009 findet auf dem Gelände des Western-Reitsport L.E. e.V. unser Hausturnier statt. Besonders wollen wir die Jugend fördern, so gibt es u. a. eine Walk-Trott Pleasure und eine Führzügelklasse.

Anmeldungen über:

Sabine Wohlrath, 0170 2188791

www.ewu-sachsen.de

Kurs-Info:

Der Kurs **Funktionelle Anatomie** mit Jörg Bös am **14./15.11.2009** auf der White Horse Ranch wird als Trainerweiterbildung anerkannt.

Stammtisch in Unkersdorf

Am 01.09. wird 19 Uhr in Unkersdorf (Gasthof Unkersdorf, 5 min. von der Autobahnabfahrt A4 Wilsdruff) ein Stammtisch stattfinden. Frank Vicent wird über Huforthopädische Behandlungen informieren. Natürlich ist ebenfalls genügend Zeit für Diskussionen und Erfahrungsaustausch rund ums Pferd. Der Stammtisch ist für EWU Mitglieder und Interessierte.

Bitte eine kurze Info über eine Teilnahme an (wegen der Raumbestellung): White Horse Ranch, Tel. 035204/47477

Bei entsprechendem Interesse ist geplant, diesen Stammtisch regelmäßig am 1. Dienstag des Monats durchzuführen. Ideen für die weitere Gestaltung der Stammtische werden gern entgegen genommen.

Sachsenaraber 2009

Die White Horse Ranch in Kaufbach bei Wilsdruff ist am 19. Juli Gastgeber für Araberzüchter, Freunde des arabischen Pferdes und alle Interessenten.

Beginn der Veranstaltung des Zuchtbezirkes Sachsen des Araberverbandes ist 9.00 Uhr.

Auf dem Programm steht eine regionale Hengsteintragung mit entsprechender Vormusterung, Stutenschau mit Prämierung und Fohlenprämierung. Für die sportlich Interessierten sind drei Prüfungen ausgeschrieben: Trail (Geschicklichkeitsreiten), Pleasure (Gruppenprüfung in allen drei Gangarten) und Horsemanship (bewertet werden Sitz und Hilfengebung des Reiters). Sieger und Platzierte erwarten wertvolle Sachpreise. Die Zuchtveranstaltung ist offen für Pferde

aller Zuchtbezirke, die Reitprüfungen ebenfalls, startberechtigt sind Pferde aller arabischen Zuchtrichtungen, die Reitweise ist frei, die Ausrüstung muss der Reitweise entsprechen.

Nennschluss für die Zuchtveranstaltung ist der 10. Juni, für die Reitprüfungen der 30. Juni 2009. Die Versorgung der Besucher wird durch den Kiosk gesichert, der Saddleshop bietet Ausrüstung für Reiter und Pferd an, besonders wichtig: Die Tierschutzombola ist im Einsatz.

Ausschreibung und Nennformulare finden Sie unter:

www.sachsenseitevzap.klack.org
www.white-horse-ranch-online.de

Infos erhalten Sie auch bei dem Zuchtbezirksvorsitzenden:

K.-D. Schumann,
Tel.: 035342/829322, Fax: 03212

Osterturnier in Kreuth

Maria Till reitet mit ihrem 6-jährigen Wallach Duallywood Andaure in der Klasse Youth bis 13 auf Platz 2. Mit einem Score von 133 wird ihr erstes Reining Turnier in Kreuth bewertet.

Nach dem Wintertraining mit Sabine Wohrath im Westernreitersportverein Mölkau sind Maria und ihr Pferd fit für das CRI Junioren Turnier der NRHA.

Sehr gute Bedingungen sind immer in Kreuth vorhanden. Der neue Reiningboden in der Ostbayernhalle ist optimal für diesen Sport.

Nach drei Tagen Eingewöhnung an die Bedingungen in Kreuth und Coaching durch Sabine ist am Sonntag früh um 9 Uhr Maria die erste Reiterin in ihrer Prüfung. 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



folgen. Maria legt einen hohen Score vor und bis zur letzten Teilnehmerin führte sie in dieser Prüfung. Das war das schönste Ostergeschenk, was mir der „Kleine“ – so nennt Maria liebevoll ihren Wallach – machen konnte, sagte sie nach dem Ritt. Schön, wenn die Jugend so viel Spaß am Sport hat.

Das nächste CRI ist vom 21. bis 28. Juni in Kreuth.

Sabine Wohrath

Reitkurs mit Etienne Hirschfeld im Western-Reitsport L.E. e.V. in Leipzig/Mölkau

„Wenn du so gut reiten könntest, wie du grillst...“, tönt Etienne Hirschfeld durch den Qualm des Grills zu mir herüber, ein Schwall von Gelächter hinterher. Jaja, wenn das mal so einfach wäre, bräuchte man keine Reitkurse mehr. Aber so einfach ist es ja meistens nicht. Und so lernten alle Teilnehmer des Etienne-Kurses am 18. und 19. April 2009 einiges dazu.

Der Westerntrainer aus Brunne arbeitete beherzt und mit der nötigen Brise (Galgen)humor mit den acht Teilnehmern auf dem großen Reitplatz unseres Westernreitvereins. Viermal eine Stunde trainierte er immer in Zweiergruppen die Vereinsmitglieder Maria Till und Sarah Endruschat, Simone Schäffer, Anja Liebe und Nadja Wieser sowie die Angereisten:

Carmen Fischer, Steffi und Markus Endres. In der Sommersonne gesellten sich auch einige Interessierte und Zuschauer dazu und konnten beobachten, wie die Kurs-

teilnehmer mal mehr, mal weniger schwitzend versuchten, die Tipps des Meisters umzusetzen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Hausaufgabe, alles Gelernte aufzuschreiben. Da wurden von einigen ganze Blätter vollgeschrieben.



Ein Zettel, der uns sicher noch eine ganze Weile im alltäglichen Training begleiten wird.

Als ich in der vierten Stunde meinen letzten Zirkel trabte, rief mir Etienne verzweifelt zu: „Los! Anstrengung! Stellung halten!“

Wir werden uns Mühe geben, bis zum nächsten Mal.

Nadja Wieser

Gymnastizierende Übungen unterm Sattel

Gegen 9.00 Uhr trafen alle Teilnehmerinnen (Gymnastik ist wohl eher etwas für die Damenwelt) am Sonnabend, den 18. April bei Daniela auf dem Hof ein. Gemeinsam bereiteten wir die Pferde für den nun folgenden Kurs vor.

Auf dem Platz erläuterte uns Daniela im theoretischen Teil Sinn und Zweck eines gut gymnastizierten Pferdes. Einiges aus vorangegangenen Kursen und Unterrichtsstunden wurde dabei wieder aufgefrischt und vertieft, Neues kam hinzu.

Nun folgte der praktische Teil; was in der Theorie noch recht einfach klingt, sollte nun koordiniert auf und mit dem Pferd umgesetzt werden. Von den einfachen kleinen Volten bis zum Schenkelweichen wurde geübt, anfangs im Schritt, dann folgten die schnelleren Gangarten. Dabei korrigierte Daniela Fehler schnell (wo sie immer ihre Augen hatte – erstaunlich!) und gab uns hilfreiche Tipps.

Anhand einer Tafel demonstrierte uns Daniela bildhaft die nötigen

Hilfen am Pferd für die jeweilige Übung. So konnten wir uns diese auch auf diesem Weg noch einmal nachlesen und verinnerlichen.

Nach einer Pause für Pferd, Reiter und Trainer wurden die vorangegangenen Übungen wiederholt, bevor es an Kruppeherein, Schulterherein und Traversalen ging. Mit Danielas Anleitungen – in theoretischer und auch in praktischer Form – meisterten wir auch diese Übungen.

Geschafft nach den Übungen entließen wir die geduldigen – und nun auch gut gymnastizierten – Pferde zum späten Nachmittag in ihren wohlverdienten Feierabend. Bei einer Tasse Kaffee werteten wir gemeinsam das Erlernete noch einmal aus, offene Fragen wurden umfassend beantwortet.

Liebe Daniela – Danke für diesen Kurs, den nächsten Kurs bei Dir habe ich mir bereits vorgemerkt.

Mona Brendel

Kurs mit Ute Holm am 23. und 24. März 2009 in Rossendorf

Zum dritten Mal kam Ute Holm nach Rossendorf um uns in einem zweitägigen Kurs zu unterrichten. Auch wenn der Termin dieses Jahr im März lag, überraschte uns am ersten Tag kräftiger Schneefall.

Gymnastizierende Übungen, Stangenarbeit, Reining und imaginäre Kühe einfangen – es war für alle etwas dabei. Sowohl Anfänger, Fortgeschrittene als auch Profis haben Tipps und Übungen für



Trotzdem haben wir fast pünktlich um 9:30 Uhr mit einer Begrüßungs- und Vorstellungsrunde begonnen. Je nach Ausbildungsstand von Reiter und Pferd wurden 3 Gruppen eingeteilt und schon ging es aufs Pferd und in die Halle. Im Laufe der ersten Runde hat Ute dann unsere „Baustellen“ herausgefunden und damit das Training intensiv und vor allem individuell zugeschnitten werden konnte, haben wir die Gruppen nach dem Mittag nochmal geteilt. Also ging es nach einem gemütlichen Mittagessen in Zweiergruppen zur Sache.

das weitere Training mitbekommen. Es war wieder faszinierend, wie Ute die Dinge erkannt hat, die uns beim Reiten Probleme bereiten und dann auch gleich eine Lösung parat hatte. Schon an diesen beiden Kurstagen konnten wir Erfolgserlebnisse verzeichnen und sind mit vielen Ideen, Eindrücken und neuen (Haus-) Aufgaben nach Hause fahren.

Danke Ute für den Kurs und danke Daniela für die tolle Organisation. Bis hoffentlich zum nächsten Jahr.

Larissa Schöne

Trainingsturnier in Gleisberg

Der guten Tradition folgend fand am 02. Mai dieses Jahres auf der Anlage des HWL Reitvereins in Gleisberg das alljährliche Trainingsturnier statt. Die Disziplinen Trail, Pleasure, Horsemanship und Reining wurden in drei verschiedenen Klassen angeboten.

In der Freizeitreiterklasse für alle, die mit ihrem Pferd zum ersten Mal ausprobieren wollten, wie sie als Team unter Turnierbedingungen abschneiden. Die Turnierreiterklasse war für Reiter und Pferde, welche schon Erfahrungen auf Turnieren haben und nach der Winterpause ihr Können erproben. Für alle frei war die sogenannte Offene Klasse.

Außerdem gab es für die Jüngsten die Möglichkeit in der

Führzügelklasse und in der Walk-Trot-Pleasure zu zeigen, wie gut sie schon im Westernsattel sitzen und mit ihrem Pferd zusammen arbeiten.

29 Reiter-Pferd-Paare mit 40 Starts nutzen dieses tolle Angebot unter Turnierbedingungen zu reiten und für die kommende Turniersaison Erfahrungen zu sammeln.

Natürlich erhielten alle Platzierten wie auf einem richtigen Turnier Schleifen und von den zahlreichen Zuschauern viel Applaus.

Wir bedanken uns im Namen aller Teilnehmer für diesen schönen Sonntag in Gleisberg.

Text: Gudrun Kloeppel-Mirow /
Foto: Wienczek



Reitanlage Thomas Metzner in Dubring Gastgeber des 5. Westernevents

Am 4. und 5. April trainierten sächsische und brandenburgische Westernreiter auf der Reitanlage von Thomas Metzner in Dubring bei Wittichenau.

Bereits zum 5. Mal organisierte Kirsten Winter dieses Event in Dubring mit dem brandenburgischen Trainer A Etienne Hirschfeld.

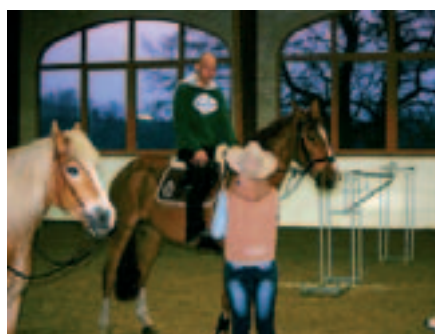
Dieses Mal konnten die Teilnehmer unter den angebotenen Disziplinen Trail, Horsemanship und Reining auswählen.

Bereits Freitagnachmittag reisten die ersten Teilnehmer mit ihren Pferden an und stießen auf ihr Wiedersehen nach den langen Wintermonaten mit einem Gläschen Sekt an.

Nach einem anstrengenden Trainingssamstag hieß es dann abends:

Western meets Classic – Trainers change your Horses!

Etienne Hirschfeld und Trainer im Springreiten Ingo Marko gaben einen kleinen Einblick in ihre Arbeit. So zeigte Ingo auf Warmblut Fritz einige Sprünge über Hindernisse und Trippelbahn, die doch für uns Westernreiter schon eine sehr beachtliche Höhe aufwies. Hierzu wurde erläutert, was ein gutes Springpferd auszeichnet und worauf es beim Training ankommt.



Dann kam Etienne's Stunde. Er als Westernreiter sollte nun auf Warmblut Fritz die Sprünge nachreiten. Das Publikum war natürlich gespannt. Zunächst ritt Etienne sich ein. Es war schon ein ungewohntes Bild, Etienne Hirschfeld auf so einem großen Warmblüter zu sehen. Dann ging es los. Etienne visierte den ersten Sprung an und - alles hielt die Luft an - hopp. Fritz hob ab. Unser Westerntrainer segelte samt Pferd locker über die Trippelbahn, und visierte im Flug schon den nächste Sprung an. Klasse. Er nahm die Sprünge, strahlte und brüllte „darf ich nochmal?“ Etienne hatte mit Fritz die Aufgabe wirklich sehr gut gelöst. Das Publikum war begeistert und applaudierte kräftig.

Nun ritt Etienne mit Haflinger Apollo, im Eigentum von Lothar Zschaler und Kerstin Förster, einen kurzen, doch schon recht anspruchsvollen Trail vor. Einhändig, beginnend am Tor, mit

Gangartwechseln, Jog- und Lopeover, seitwärts und rückwärts, zum Schluss Lope-in. Der Springreiter übernahm das Westernpferd. Apollo spitzte die Ohren. Insgesamt muss man sagen, dass Ingo alle Westernreiter beeindruckt hat. Nicht nur, dass er sich den Weg sofort gemerkt hat-

te, er fand sofort Zugang zu Apollo und steuerte ihn einhändig durch die Bahn. Nach der letzten Übung, dem Lope-in erhielt er den verdienten tosenden Applaus. Nicole Engelhardt, Trainerin B im Westernreiten war ebenfalls beeindruckt und bewertete Ingos Ritt dementprechend.

Beide Trainer waren von den Pferden der anderen „Fraktion“ sehr angetan. Ingo war überrascht, wie rittig das Westernpferd war. Etienne wäre am liebsten nochmal gesprungen.

Es gab im Anschluss noch viel zu plaudern und zu lachen. Beim an-

schließenden Buffet (hergerichtet von Theo Mehnert, lecker!) saßen alle, ob western oder englisch orientierte Pferdefreunde zusammen.

Vieles ist doch gar nicht so anders – und eines haben wir alle gemeinsam
DEN FEBEL FÜRS PFERD



Thüringen

Unsere Trainer in Thüringen:

1. Vorsitzende
Dr. Ulrike Marx Am Nordfriedhof 7, 07743 Jena Tel.: 01 74 / 3 14 31 76 dr.ulrike.marx@t-online.de
2. Vorsitzende
Melanie Roch Lichta 22, 07426 Königsee Tel.: 01 71 / 1 45 60 28 circle-r@web.de
Internet:
www.ewu-thueringen.de

Trainer C:

- Monika Pfützner
07774 Thierschneck
Tel.: 0151/57324213
- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162/2895115
- Sylvia Schön
Tel.: 0179/7572174
- Axel Lohse
Lange Str. 29
99192 Nottleben
Tel.: 015201729804

- Constanze Marx
07743 Jena
Tel.: 0162/6800870
- Christiane Kirchner
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171/2816662
- Melanie Roch
07426 Königsee
Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
99510 Wormstedt
Tel.: 0171/5536164

Trainer B:

- Bernd Stefan, 37130 Gleichen
Gut Himmigerode
Tel.: 0170/1890033

■ Stammtisch:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de
oder: A.haupt@main-ranch.de

Bitte ALLE Artikel für die Seiten des LV Thüringen an:

Annett Steinmetz
Gothof@mawenet.de
oder Gothof@web.de

■ 3. Vorsitzende:

Katharina Haupt
Ortsstr. 38, 07819 Miesitz
Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
Main-Horsetraining@gmx.de

■ Kassenwartin:

Andrea Weich
Kirchplatz 6
97774 Camburg

■ Turnierwartin:

Monika Pfützner
Dorfstr. 37
07774 Thierschneck

■ Jugendwartin:

Christiane Kirchner
Reichenbacher Weg
98593 Floh-Seligenthal

■ Geburtstage im Juni:

- Annett Fischer
- Skadi Lorenzonn
- Sandra Dienemann
- Melanie Roch
- Annett Behrens
- Tristan Schindler
- Kai Dempwolf

Herzlichen Glückwunsch!

C-Turnier in Mühlberg am 11. April 09: Der beste Platz ist ...

..natürlich immer beim Richter. Und so hatte ich bei diesem Auftaktturnier infolge meines Praxismachweises als Ringsteward an der Seite von Andrea und Sarah Scheper einen Tag lang Gelegenheit, wie bei einigen Fernsehsendern angepriesen, in der ersten Reihe sitzen zu dürfen.

So war das 2. C-Turnier auf dem Reiterhof Schack auch das erste für diese Saison in Thüringen. Sehr

erfreulich die über 38 Starter, die trotz Osterfest den Weg und Aufwand nicht scheuten.

Sehr gut frequentiert waren u.a. die Walk-Trot Klasse, was beweist, dass wir auch mit dem Angebot an Prüfungen für Kinder auf dem richtigen Wege sind. Ebenfalls beim Schopfe fassten die Gelegenheit Reiter der LK 1 und 2 um das Punktekonto für den Klassenerhalt anzukurbeln.

Die großzügige Anlage ist keine Unbekannte. Mit zwei Hallen ausgestattet, in welcher das Abreiten bzw. die Prüfungen stattfanden, sind auch bei schlechtem Wetter optimale Bedingungen gegeben. Der direkt daneben befindliche Außenreitplatz, die Panelboxenhalle und nahe Anordnung der turnierwichtigen Dinge machten dieses Event zu einer runden Sache.

Besonderes Lob gilt auch unserer Richter Andrea Scheper die trotz frischer Verletzung mit Krücken die Prüfungen richtete.

Für mich als Ringstewardanwärter ein souverän durchgezogenes Turnier mit perfektem Zeitplan, ein super Debüt unserer Zentralen Meldestelle unter Annett Michi und unseres Sprecherneulings Floyd (übrigens, in der Reining reiten die Teilnehmer einzeln ein!) in der Riege der Turniergestalter.

Annett Steinmetz



Interessanter Kurs vom 18.-20.09.09 in Holzhausen Angst haben leicht gemacht: Gute Angst, schlechte Angst und wie (m)ein Pferd damit umgeht

Ausgangssituation:

Viele Reiter kennen die Situation, unabhängig ob Profi-, Amateursportler oder Freizeitreiter, das Pferd erschreckt sich, sieht Gespenster, scheut vor einem Hindernis, einer Pfütze, einem Bonbonpapier.

Eine Antwort reiterlicherseits ist gewiss, wie sie ausfällt hängt nicht allein von den reiterlichen Fähigkeiten ab. Die Emotion die die Reaktion begleitet, ist in der Regel Angst.

Ob sie als solche wahrgenommen wird, hängt davon ab, was der/die ReiterIn von Angst hält, welche Einstellung er/sie dazu hat.

Je nach Temperament erfolgt eine Reaktion, nicht selten wird unbewusst der Druck auf das Pferd erhöht, manchmal hilfreich, des Öfteren das Problem dramatisierend. Ein Teufelskreis nimmt gelegentlich seinen Lauf.

Es wird selten betrachtet, welche Emotionen das Zusammenspiel von ReiterIn und Pferd begleitet und wie dadurch die Situation beeinflusst wird.

Unbeachtete Emotionen führen zu unbeachteten psychischen und körperlichen Reaktionen, die reiterliche Hilfegebung kann/wird je nach Heftigkeit außer Kontrolle geraten.

Das Seminar führt in die Natur des emotionalen Umgangs insbesondere der Angst und seines Gegenspielers der Wut ein.

Ein Rückblick in die Entstehungsgeschichte von Emotionen bei Pferd und Mensch soll einen anderen Blick auf die Interaktion zwischen Mensch und Pferd ermöglichen.

Wann ist Angst hilfreich, wann bedrohlich und wann katastrophenschwanger. Was wäre in der jeweiligen Situation hilfreich, wie sollte man als Trainer/Reiter reagieren,

was sollte man möglichst unterlassen. Hier wird insbesondere der Fokus auf die nonverbale Interaktion zwischen Pferd und ReiterIn gelegt.

Im praktischen Teil stehen Atem-, Aufmerksamkeits-, und Akzeptanzübungen zur Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung im Mittelpunkt. Verlorengegangene Wahrnehmung von Emotionen werden in Übungen erfahrbar und für den Alltag als auch die Reitpraxis anwendbar.

Übungen des Getragen - wendens auf dem Pferd unter Begleitung eines/r Pferdeführers/in sollen die gemachten Erfahrungen der Selbstwahrnehmung vertiefen helfen. Diese Übungen bilden die Voraussetzung, um perspektivisch seine eigenen emotionalen Reaktionsmuster und körperlichen Antworten näher kennen zu lernen, um gegebenenfalls die Interaktion mit

dem Pferd angstmildernd gestalten zu können.

Eine spezielle Situation für Reiter und Pferd ist gegeben, wenn der Kontakt mit dem Pferd, ob reitend, bei der Arbeit vom Boden oder beim Fahren von einer grundsätzlichen Angst begleitet ist. Hier spricht man fachspezifisch von einer generalisierten Angst deren Ursachen und Zusammenhänge zunächst geklärt werden müssen, ehe eine Lösung gefunden werden kann. Dieser Prozess sollte in der Hand von Psychotherapeuten bleiben, um Risiken zu minimieren. Natürlich ist es von Vorteil, wenn der/die Psychotherapeutin über eigene fundierte Erfahrungen im Reiten und im Umgang mit Pferden verfügt.

Kursleiter: Axel Lohse

Nähere Informationen auf www.ewu-thuringen.de

„Geheimnisse“ des Reitens an der Kuh mit Uwe Nidostadeck auf dem Criollo-Hof Holzhausen

Am 18. und 19. April trafen sich 15 Reiter, um die „Geheimnisse“ des Reitens an der Kuh zu ergründen. Hierzu konnte als Trainer der Europameister 2007, Mannschaftsweltmeister 2006 (Mississippi) und Deutscher Meister im Cutting sowie Weltmeister, Deutscher Meister und Vize-Europameister im Teampenning Uwe Nidostadeck gewonnen werden.

Die Teilnehmer, die vier Einheiten an diesem Wochenende trainieren wollten, begannen mit einem ausführlichen Grundlagentraining am Samstag früh. Das bedeutete, es wurden „Trockenübungen“ durchgeführt: schnelles Reiten, Stoppen, Wenden, Seitwärtsgehen ect. Hierfür ging Uwe mit vielen Tipps jeweils auf den einzelnen Reiter ein und gab jedem seine persönliche Hausaufgabe für die nächsten Wochen mit.

Danach wurde eine Horsemanshipaufgabe geritten, in welcher alle Elemente der zuvor geübten Aufgaben enthalten waren.

Als Trockenübung spielte Uwe auch mal die Kuh, somit kamen nicht nur die Reiter sondern auch der Trainer mal ins Schwitzen.

Beim verdienten Kaffee schaute die erste Gruppe dann der zweiten Gruppe zu, welche aufgrund der Teilnahme an nur 2 Einheiten die Grundlagenübungen kürzer durchführten. Die 2. Gruppe kam nun als erste in den Genuss, an der Kuh die ersten Versuche zu starten. Da es fast ausschließlich Neulinge auf diesem Gebiet waren, wurde erst mal erklärt, wie eine Kuh „gelesen“ wird und an welchen Körperstellen diese zu bewegen ist.

Das wurde erst einmal ohne Pferd geübt und die Reiter zu Fuß brachten schnelle Füße, um die gestellte Aufgabe zu meistern.

Nach einem leckeren Mittagessen, gekocht von Anke Menge, ging es an die zweite Runde der ersten Gruppe.

Auch hier hieß es: Kuh lesen, am Boden arbeiten und dann aufs Pferd. Einzelne Kühe aus der Herde holen und an einen bestimmten Punkt der Halle bringen, einfacher gesagt als getan. Der Herdentrieb der Tiere ist nicht zu unterschätzen, und unter uns gesagt, die „dummen Kühe“ sind gar nicht so dumm wie sie aussehen. Es waren schnelle, bockige (für Insider: Nummer3!)

und auch ganz schlaue Tiere dabei, die es nun zu arbeiten galt. Jeder gab sein Bestes und fast immer gelang es, die Kuh an den gewünschten Ort zu bringen.

Danach wurde eine Zusatzschicht für 3 weitere Reiter eingelegt, die bereits Erfahrung an der Kuh hatten, allerdings auch um das Grundlagentraining nicht herum kamen. Rittige Pferde mit „Servolenkung“ (O-Ton Uwe), das ist das A und O, um dem Pferd nicht im Maul zu zerren, wenn man an der Kuh arbeitet.

Nach dem Grundlagentraining dann ran an die Kuh, arbeiten allein und in der Gruppe. Teamgeist und Absprachen sind unbedingt erforderlich, um einzelne oder mehrere Kühe dorthin zu bringen, wo man sie auch haben will. Das wurde geübt und nach insgesamt 2 Stunden konnten die Kühe endlich ihre ersehnte Ruhe genießen.

Auch die Reiter genossen den Feierabend. Gemeinsam bei einem Glas Bier, einem Prosecco und Bratwürsten ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Danach wa-





ren wir noch so fit, unser Tanzbein im Lasso beim Countryabend zu schwingen.

Sonntag früh, neuer Tag und mit Elan begann die erste Gruppe um 8.30 mit der nächsten Trainingseinheit, die die Übungen vom Vortag vertiefte und nun auch etwas schneller mit der Kuh arbeiten sollte. Hier zeigte sich dann auch dass nicht jedes Pferd der Arbeit an der Kuh stressfrei gegenüberstehen kann und manchmal wurde es auch sehr schnell. Aber Uwe schaffte es, allen die nötigen Tipps zu geben, um Probleme zu lösen und die Arbeit an der Kuh immer „perfek-

ter“ zu machen. Das dies natürlich einen langen Weg bedeutet war uns allen klar, aber Übung macht den Meister.

Die nächste Gruppe bestand aus weiteren Neulingen, welche das gleiche Programm wie am Vortag absolvierten.

Ein Sonntag ohne Klöße gab es in Holzhausen nicht, Anke gab sich wieder alle Mühe und mancher Reiter hoffte, dass das Rindfleisch im Topf vielleicht doch schon die Nummer 3 war.

Aber nein, sie stand zur nächsten Einheit für die Gruppe 1 nach dem Essen wieder in der Arena, viel-

leicht doch zum Abendbrot, liebe Nummer 3? Uwe stellte nun immer schwerere Aufgaben, keiner weiß ob er oder die Reiter mehr verzweifeln, als so manches doch noch nicht gelang. Besonders die Nummer 11 entwischte immer wieder, auch wenn man dachte, jetzt haben wir sie gleich im Corral.

Dies musste auch die nächste Gruppe feststellen, die immer wieder an der 11 scheiterte.

Alles in allem waren wir zufrieden und haben unheimlich viel gelernt. Uwe hat uns mit seinem auf jede Pferd-Reiter-Kombination ab-

gestimmten Hilfen und Tipps den „Geheimnissen“ des Reitens an der Kuh nähergebracht, die eigentlich keine Geheimnisse sind. Mit viel üben werden wir weiter Spaß dabei haben, Kühe zu arbeiten. Danke Uwe für seine tollen Ratschläge,

Danke dem Criollo-Hof Holzhausen für die tolle Bewirtung und natürlich Danke an alle Teilnehmer, die nie ihren Humor verloren, auch wenn die Kuh mal wieder schlauer und schneller war.

Wir arbeiten dran, dass das anders wird.



1. Vorsitzender:

Albert Schulz
Friedhofstr. 26
59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Tel.: 02372/4267
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin und Beiratssprecherin:

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9
59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

3. Vors. u. Ansprechpartner für Sponsoring:

Volker Heiß
Im Winkel 24
59581 Warstein-Belecke
Tel.: 0 29 02 / 74 56 (AB)
Fax: 0 29 02 / 91 28 74
vorsitz3@ewu-westfalen.de

Kassenwartin:

Sabine Knodel
In der Haul 29, 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 89 69
Fax: 0 23 82 / 88 89 70
kassenwart@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 01 71 / 935 72 33
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart:

Jürgen Guldner
Witthobgstr. 12, 59199 Bönen

Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
Mobil: 01 70 / 2 17 79 68
turnierwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Nicole Jeske
Reiherweg 10
33335 Gütersloh
Mobil: 01 51 / 15 736 531
ausbildung@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte

Stefanie Becker
Letter Geist 5
59302 Oelde-Lette
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de
www.stefanie-becker.com

Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
Ostarpstr. 19, 59302 Lette
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
aktiv@ewu-westfalen.de
www.reitsport-service.de

Kaderchef Westfalen (Jugend+Erwachsene)

Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
kaderchef@ewu-westfalen.de
www.sunray-ranch.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
Patthorster Str. 141
33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Bezirksreferenten:

Arnsberg & Umgebung

Christa Berg
Tel.: 02933/921433
und Mobil: 0175/9461194

Märkischer Kreis

Silke Gorniak, Tel.: 02351/51115

Bielefeld und Umgebung

Dr. Jürgen Bätcher
Tel.: 05203/296455 oder
Mobil: 0171/4828550

Unsere Sponsoren in Westfalen:

- 5B Ranch, Rainer Barre
05226/17961, www.5b-ranch.de
- AR Trainingstable
Astrid Rensmann, 0173/7074845
www.artrainingstable.de
- Balschun-Ranch, Christina
Balschun, 0172/2193210
www.balschun-ranch.de
- CG-Stable
Claudia Henze, 0175/5658176
www.cg-stable-ruethen.de
- Hofstallerei Cosack
Tarquin Cosack, 0171/4771421
www.hofstallerei-cosack.de
- n-saddle-shop
Wasili Neb, 04442/802109
www.n-saddleshop.de
- Pferdetherapie Fabian Knapp
0175/1561837
www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
- Reitsport-Service
Dilia Klos, 05245/924545
www.reitsport-service.de
- Sunray-Ranch
Albert Schulz, 02307/22634
www.sunray-ranch.de
- Hotel Taljörgele, Taljörgele & Co.
OHG, +39 0472 656225
www.taljoergele.it
- Verlasspferde
Katja Schulte, 0171/5882116
www.verlasspferde.de
- Westerntraining Anja Dhein
0173/5345645
www.westerntrainer-nrw.de
- Westerntraining Susanne Wolters
0171/3701838
www.westerntrainer.de

Weitere Angaben unter
www.ewu-westfalen.de =>
Kontakte / Links / Sponsoren

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ	Ort	Name	Telefon
32289	Rödinghausen	5B Ranch	05226/17961
32694	Dörentrup/Bega	Westernreitzentrum-Bega	05263/2396
32699	Extertal/Linderhofe	CS-Ranch	0151/58804206
34414	Warburg	Rosentor Ranch	05642/6325
45549	Sprockhövel	Quarter Island	0170/2784328
45711	Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
45772	Marl	Döring Quarter Horses	02365/96691-0
48324	Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513	Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
58642	Iserlohn/Lethmate	Rainbow Hill Quarter Horses	02374/3759
59075	Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192	Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59269	Beckum	Green Elker	02521/7535
59348	Seppenrade	Enja Libor	keine Angabe
59368	Werne	Hill Billy Ranch	02389/403376
59514	Welper	Longhorn Ranch	02527/8419
59601	Rüthen-Hoinkhausen	CG Stable Claudia Henze	02953/1359
59929	Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de
auf der Seite Kontakte/Ranches

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ	Ort	Name	Telefon
32699	Extertal-Linderhofe	Erich Busch	05262/995684
32699	Extertal-Linderhofe	Claudia Hussmann	05262/9963534
33106	Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33181	Bad Wünnenberg-Haaren	Gaby Klute	02957/1426
33335	Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33378	Rheda-Wiedenbrück	Sandra Herbort	05242/586669
33790	Halle/Westfalen	Susanne Odermatt	05201/669443
33803	Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
45549	Sprockhövel	Bernhard Glenszczyk	0170/2784328
45701	Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
45711	Datteln	Saskia Hagebaum	02363/33449
45731	Waltrop	Christine Neuner	0171/9592989
48282	Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
48301	Nottuln/Appelhülsen	Jutta Beckmann	0163/4477461
48324	Sendenhorst/Albersloh	Astrid Rensmann	0173/7074845
48346	Ostbevern	Susanne Wolters	0171/3701838
57482	Wenden	Melanie Lohr	0151/50383541
58730	Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
58802	Balve-Höveringhausen	Kai Nehring	0172/2722118
58840	Plettenberg	Diethild Luesebrink	0171/4848685
59075	Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59192	Bergkamen	Albert Schulz	02307/22634
59269	Beckum	Martina Doritke	0177/2844882
59302	Oelde	Wolfgang Klos	0525/921665
59329	Wadersloh	Melanie Eichhorn	0152/02555504
59368	Werne	Michaela Schröder	0177/9353684
59427	Unna-Kessebüren	Nicole Drueker	0171/8380201
59457	Werl	Stefanie Böhm	0177/8350976
59469	Ense-Sieveringen	Maren Heuer	0172/4430744
59514	Welper-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59597	Bad Westernkotten	Stefanie Sievering	02943/980611
59602	Rüthen-Hoinkhausen	Georg Henze	02954/1359
59602	Rüthen-Hoinkhausen	Oliver Neuhaus	0173/4569171
59939	Olsberg	Heike Gersthagen	02962/845334
59939	Olsberg-Gevelinghausen	Heike Lauff	0175/1532676
59954	Winterberg	Katja Schulte	02982/908938
59929	Brilon	Hiltrud Rath	0171/3611130

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de
auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name	Info	Wann
Bergkamen	Sunray Ranch	02307/22634	jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr
Bielefeld	Gaststätte Zweischlingen	05203/296455	jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“	02309/600012	jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
Gütersloh	Gaststätte „Zum Taubenschlag“	05209/916803	jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr
Iserlohn	Rainbow Hill Quarter Horses	02374/3759	keine Angabe
Metelen / Ochtrup	abwechselnd	02553/1065	jeden 3. Dienstag um 20:00 Uhr
Münster / Telgte / Warendorf	Reiterhof Tünte	0171/3701838	jeden 1. Freitag im Quartal, 20:00 Uhr
Oelde / Clarholz / Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette	05245/924545	jeden 1. Montag im Monat um 19:30 Uhr
Rüthen	Reitanlage CG-Stable	02954/1359	jeden 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr
Welper-Flerke	Summerfield-Farm	0173/2767959	jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Turniere in Westfalen 2009

06.06.-07.06.2009

C-Turnier, - Westfalen-Trophy -
CG-Stable, Rüthen

20.06.-21.06.2009

C-Turnier, - Westfalen-Trophy -
in Bega

08.08.-09.08.2009

C-Turnier, - Westfalen-Trophy -
Albersloh

14.08.-16.08.2009

B- und C-Turnier
- Westfalen-Trophy -
Westfalenmeisterschaft
Sunray Ranch, Bergkamen

10.10.2009

D-Turnier
Schwerte-Ergste

Termine der Freizeitreiter

25.07.2009

Horse & Dog Trail
mit Simone Jendrysik
in Recklinghausen
Info: 0160/97970267

30./31.08.2009

Erwachsenencamp
mit Oliver Neuhaus und
Simone Jendrysik in Rüthen
Info: 0160/97970267

**Alle Planungen (Kurse, Stammtischaktivitäten usw.)
für die Westfalenspalte zur Veröffentlichung
bitte an unsere Pressewartin Sabine Pomphrey
(presse@ewu-westfalen.de) senden!**

1. Kadertreffen am 09.04.09 in Sunny's Tränke

Das erste Treffen galt den Kaderinteressierten und das waren eine ganze Menge. Es folgten 31 Reiter meiner Einladung und dafür bedanke ich mich herzlich.

Nach kurzer Vorstellung und Ausfüllung eines Datenblattes wurde sich erst einmal gestärkt. Dafür hatte Doris leckere Schnitzelvarianten vorbereitet.

Im gemeinsamen Gespräch gab es dann schon Zusammenschlüsse von Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Wir werden das Mannschaftsreiten auf den Turnieren nutzen und für Brilon haben sich aus dem Treffen 5 Mannschaften gefunden. Das wird spannend und es wäre schön, wenn

der westfälische Mannschaftsgeist bei den anderen Reitern erwacht und wir richtig Stimmung in die Bude bekommen.

Zwischen Brilon und Bergkamen gibt es dann noch ein Treffen der Kaderleute mit Pferden am 17.05.2009 auf der Sunray-Ranch. Mit von der Partie ist die Trainerin Ria Vikum und die Richterin und Trainerin Antje Holtappel zur Unterstützung des Trainings. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das nächste Mannschaftsreiten ist dann zum C-Turnier in Bergkamen.

*Bis bald
Euer Kaderchef Albert*



Albert's Corner

Hallo liebe

EWU-Westfalen-Mitglieder,

das erste Kadertreffen war ein voller Erfolg. 31 Kaderinteressierte folgten der Einladung in Sunny's Tränke. Hier wurde nach einer kurzen Vorstellung von jedem einzelnen erst einmal lecker gegessen.

Danach diskutierten wir darüber, das Mannschaftsreiten auf den nächsten Turnieren zu nutzen, um aus den Kaderreitern Westfalen-Mannschaften zu bilden. Das erste Turnier wird das A/Q Turnier in Brilon sein.

5 Mannschaften konnten zusammengestellt werden. Es wurden T-Shirts bedruckt, Getränke und Snacks eingekauft und Brilon konnte beginnen mit folgenden Teams:

Team 1: El Blondi

RN Sascha Wolff
WHS Stefanie Sievering
WPL Frederike Mügge
TH Sabine Prause

Team 2: Naturel Born Winners

RN Jörg Wittkowski-Schröter
WHS Sarah Schulte
WPL Claudia Hermerschmidt
TH Sandra Uphoff

Team 3: Pink Panthers

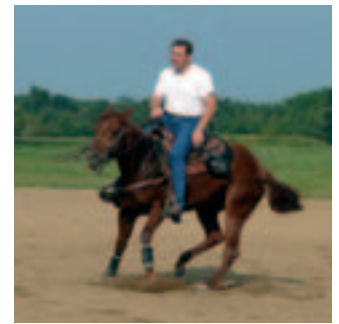
RN Jane Hoffmann
WHS Lena Geesmann
WPL Ann-Katrin Schulz
TH Anna Gall

Team 4: Master of Desaster

RN Anna Lena Barre
WHS Nina Kleinemenke
WPL Anna Lena Dost
TH Gianna Eichler

Team 5: Team Pokerface

RN Stina Meier
WHS Frederik Eckmann
WPL Eileen Klute
TH Jan Niklas Barre



8 Mannschaften gab es insgesamt, wobei die Master of Desaster den ersten Platz belegten, gefolgt vom Team 1 El Blondi mit dem 2. Platz. Die Pink Panthers belegten den 3. Platz und das Team Pokerface den 4. Platz. Dann gab es einen kleinen Ausreißer, ein fremdes Team schummelte sich auf den 5. Platz. Doch dann kamen unsere Naturel Born Winners mit dem 6. Platz.

Es war trotz der Verspätung eine tolle Stimmung. Teamgeist war zu spüren und der Fan-Club war auch dabei. Die anschließende Siegerehrung wurde im Festzelt durchgeführt von unserem neuen Bundesschatzmeister Walter Grohmann und dem 2. Vize Peter Raabe. Sie rundete die Sache noch ab und gab dem Mannschaftsreiten einen würdigen Rahmen.

Danke direkt an Isabell Weber-Elsner, die mir viel geholfen hat, aber auch natürlich vielen Dank an alle Reiter und deren Helfer.

Ich freue mich schon auf das nächste Mannschaftsreiten in Bergkamen und wünsche Euch allen gesunde Pferde, viel Erfolg auf den Turnieren oder aber viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby, das Westernreiten.

Euer Albert

Basispass auf der CS Ranch im Extertal

Im April fand auf der CS Ranch von Claudia Hußmann (Trainer C EWU mit DSB Lizenz) im Extertal die erste Basispass-Prüfung für Westernreiter statt.

Nach zweiwöchiger Vorbereitungsphase wurde die Prüfung von Rolf Diekwisch aus Bielefeld abgenommen. Der zeigte sich sehr erfreut über uns gut vorbereiteten Teilnehmer und die sehr gut ausgebildeten Pferde von Frau Hußmann. Es hat uns super viel Spaß gemacht und

Frau Hußmann hat in die Vorbereitung viel Arbeit und Herzblut rein gesteckt. Ihre Pferde sind einfach toll. Sogar die örtliche Presse fand das einen Bericht wert.

Im Herbst soll dann noch ein Kurs zum Bronze Reitabzeichen stattfinden und ich bin mir sicher das wir alle wieder mit dabei sind!

Ob Kinder, Jugendlicher oder Erwachsener bei Frau Hußmann ist jeder gut aufgehoben.

Grüß Friederike

Loslassen! Mehr Bein! Vorwärts, vorwärts!

Sieben Reiter hatten sich am 26. April nach Südkirchen aufgemacht, um bei wunderbarem Wetter mit Erich Jeran auf der Anlage der Familie Hügemann zu trainieren. Abends fuhren alle geschafft, aber glücklich und mit reichlich neuem Input heim.

„Auch ein Weg von 1.000 Meilen beginnt stets mit dem ersten Schritt...“

... und der ist wohl von dem ein oder anderen getan worden. Waren doch ein paar Reiter dabei, die mit ihren Pferden noch ganz am Anfang stehen.

So fing Erich den Kurs damit an eine 17 Jährige Araber-Stute vorzustellen, dessen Reiterin seit etwa einem Jahr mit ihm trainiert.

Er stellte das Pferd zunächst ohne Sattel vor. Bei der Exterieurbewertung fiel vor allem ein starker Senkrücken und eine extrem schlechte Sattellage auf. Von funktioneller

Anatomie hatte die Dame offenbar noch nichts gehört ...

Erich erzählte von den anfänglichen Schwierigkeiten, weil die Stute nur sehr schwer über den Rücken zu reiten war, gern gegen das Gebiss ging und gegen den Schenkel kickte. Die Reiterin hatte sogar bereits überlegt, sie auf Grund des Alters und der damaligen gesundheitlichen Probleme in Rente zu schicken ...

Die Stute wurde dann an der Longe vorgestellt und kommentiert. Anschließend erklärte Erich an ihrem Beispiel wie weit man durch regelmäßige Gymnastizierung und ruhige, konsequente Arbeit kommen kann: Seitengänge und Wendungen in allen Variationen, bequeme Gänge und fließende Übergänge... und das alles mit einem Snaffle Bit. Das sah nach Vergnügen aus.

Die Stute lief deutlich besser, als es eigentlich auf Grund ihres Exterieurs möglich war, so die allgemeine Meinung ... und von den geschilderten anfänglichen Schwierigkeiten nichts zu sehen ... Das war offensichtlich: Pleasure

Dann die Frage:

„Wollt ihr das auch?“

Und die einstimmige Antwort:

„Ja!“

Doch vor den Erfolg hat der Herr ja bekanntlich den Schweiß gestellt ... Also ging es an die Arbeit.

Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen eingeteilt, so dass einmal

4 und einmal 3 Reiter in der Halle waren. Geritten wurde jeweils vormittags und nachmittags.

Schnell stellte sich heraus, dass die Pferde zu steif waren und vielfach viel zu viel über die Hand „rückwärts“ geritten wurden. Deshalb war erst einmal Loslassen und Treiben, Treiben und nochmals Treiben angesagt. Auch und gerade bei den Pferden, die nach Meinung derer Reiter eigentlich zu viel Vorwärts liefen. Bei diesem Vorwärts-Reiten wurden die Pferde immer wieder gestellt, auf Zirkeln in und gegen die Bewegungsrichtung. ... bis sie irgendwann so locker waren, dass sie von sich aus anfangen sich zu tragen und langsamer wurden...

Und immer wieder die Frage:

„Kannst du noch?... Ja? ... Gut, dann weiter!“ oder „Klappt es so? ... Ja? ... Dann noch mal!“

In der Mittagspause in der sich die Pferde auf großzügigen Paddocks entspannen konnten, gab es neben leckerer Pizza für alle noch viele weitere Erklärungen: Wieso weshalb warum ...

Am Nachmittag dann eine zweite Einheit, bei der sich herausstellte, dass die Pferde offenbar fitter als deren Reiter waren: „Meine Beine machen das nicht mit!“ „Musst du morgen Arbeiten?“ „Nein!“ „Also, dann weiter!“

Am Ende zahlte es sich aus, denn die Pferde liefen entspannt am lockeren Zügel. So waren sich dann auch alle einig, dass der Kurs wiederholt werden soll und Erich, der

eigentlich bei Western Riding Haus Klostern in Datteln trainiert, nochmals nach Südkirchen kommen muss.

Sicher waren sich alle, dass es nicht nur für die Pferde etwas zu lernen gibt. Auch für die Reiter wird es eine enorme Umstellung sein, mit dieser Konsequenz weiter zu Gymnastizieren.

Und dass es keinesfalls schaden wird weitere Trainings-Einheiten anzuschließen, darüber waren sich auch alle einig, denn von nichts kommt nichts... und irgendwann möchte man doch auch, dass sein Pferd so lässig läuft wie die Araberstute...

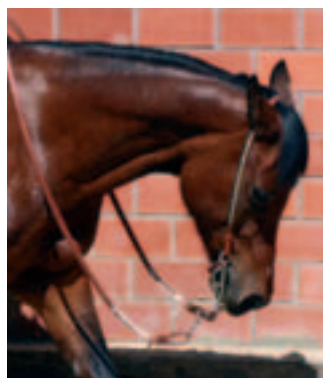
Der neue Kurs-Termin steht bereits: Fronleichnam 11. Juni soll es wieder so weit sein und wer Interesse hat kann gern hinzu kommen: Kontakt, weitere Informationen und Anmeldung: e.jeran@web.de

Vielen Dank ...

- ... an Erich Jeran für den lehrreichen Sonntag.
- ... an Familie Hügemann und ihr Team für die Gastfreundschaft auf ihrer schönen Anlage.
- ... an die – fast ausschließlich dressurreitenden – Einsteller für die Rücksichtnahme.
- ... und an alle die sonst noch dafür gesorgt haben, dass dieser Kurs so toll gelaufen ist!

Es hat Spaß gemacht, wir kommen gern wieder!

Die Kursteilnehmer



Da lachte nicht nur die Sonne ... Prüfung zum Basispass Pferdekunde auf der Sunray Ranch

Sunray Ranch – am Sonntag dem 26.04.09, gegen 12:30 Uhr, war es vollbracht!

„BESTANDEN“ – war das klare Urteil der beiden FN-Richter, Frau Sabine Ewaldsen und Herrn Dirk Kessel.

Gemeint waren wir, die 12 Prüflinge, die nach vielem Lernen nun endlich den Basispass Pferdekunde entgegennehmen durften. Da lachte nicht nur die Sonne, auch in unseren Gesichtern machte sich – gemeinsam mit der Rückkehr einer normalen Hautfarbe – ein gespanntes Lächeln breit. Auch wenn (wie der Name es schließlich be-

sagt) der Basispass dazu dient, sich ein gewisses Grundwissen im Bereich der Pferdekunde anzueignen, sollte man es tunlichst unterlassen, die Vorbereitung zur Prüfung auf die leichte Schulter zu nehmen. Der Verlauf unserer Prüfung verriet sehr schnell, dass uns die Inhalte zu den einzelnen Lernbereichen rund ums Pferd ernst waren und so ließ ein erstes Lob von Seiten der Prüfer nicht lange auf sich warten (puh, das tat schon mal gut).

Ausgehend vom §1 des Tierschutzgesetzes und dem anschließend thematisierten ethischen Grundsatz, dass der Erwerb eines Tieres



gleichzeitig die Übernahme jahrelanger Verantwortung bedeutet, gelang es Herrn Kessel sehr gut, den Bogen zu immer spezielleren Fragen der Pferdekunde zu spannen.

Als angenehm empfanden wir, dass die Prüfung nicht zu einem reinen Frage- und Antwortspiel verkam, sondern es die Richter immer wieder schafften, nicht zuletzt durch das Hinzusteuern eigener Erfahrungsberichte, ein interessantes Fachgespräch mit einem klaren Prüfungscharakter zu führen.

Auch wenn im anschließenden Praxisteil wahrscheinlich jeder noch

etwas von der „coolness“ der Quarterhorse-Stute SR Peppy Dun Badger hätte lernen können, auch die Richter waren im Übrigen sehr beeindruckt, so konnten wir in diesem Prüfungsteil ebenfalls mit unserem Wissen und den entsprechenden Fähigkeiten überzeugen.

Überzeugend war allerdings auch die Form unseres Seminarleiters Bernhard Glenszczyk [Bernd], der, im Rahmen des zweitägigen Vorbereitungslehrgangs am 18. und 19.04., nicht müde darin wurde, uns die diversen Inhalte in Theorie und Anwendung zu vermitteln. Dank seines fundierten Fachwissens, seiner sympathischen Weise



die einzelnen Inhalte verständlich weiterzugeben, sowie der vorbildlichen medialen Aufbereitung, konnten wir sehr viel Detailwissen in uns aufnehmen und Verständnisfragen klären.

Neben unserem Dank an die FN-Richter Frau Ewaldsen und Herrn Kessel, sowie an unseren Seminarleiter Bernhard Glenszczyk, ergeht selbstverständlich ein ebenso großes Dankeschön an den Organisator unserer Basispass-Prüfung Albert Schulz, der uns, neben den Räumlichkeiten, verschiedene Pferde und das entsprechende Pferde-Equipment zur Verfügung stellte. Last but not least bedanken wir uns

aufs herzlichste bei Doris Schulz, die uns, gemeinsam mit dem „Sunnys Tränke-Team“ an allen drei Tagen in gewohnter, hervorragender Art und Weise mit Getränken und tollem Essen verwöhnte.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Prüfungsschritt, das bronzene Westernreitabzeichen und halten abschließend zwei „Insiderinformationen“ fest:

1. Das Vorderfußwurzelgelenk nennt man auch Karpalgelenk!
2. Der Salzlecksteinhalter ist vom Pferdebesitzer stets sauber zu halten!

Martin Störte



Treffen der Verantwortlichen für den Horse & Dog Trail

Am **15.04.2009** trafen sich auf der **Sunray Ranch in Bergkamen** die Verantwortlichen für den Horse and Dog Trail, der Richter Heinrich Hinterthan, die Freizeitwartin und FN-Trainerin Simone Jendrysik und die Kassenwartin Sabine Knodel um über die Änderungen des Regelwerkes der EWU für den Horse and Dog Trail zu reden.

In lockerer Atmosphäre wurde rege darüber diskutiert wie das Regelwerk an das Team Reiter-Pferd-Hund angepasst werden kann um ein harmonisches und sicheres Bewältigen der einzelnen Hindernisse zu gewährleisten. Man einigte sich zu später Stunde darauf, die neuen Gedanken und Anregungen sacken zu lassen.

Vielen Dank an die Bedienung Patricia für die Geduld an diesem Abend.

Heinz Jendrysik



termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Termin noch offen	BW	Die Kunst der Kommunikation Bodenarbeitskurs	Heinz Welz	Bareme Westerntraining, 78652 Deisslingen	Barbara Metzger	0172/7572866
01.-13.06.2009	BW	Ferienreitkurs in den Pfingstferien	Chris und Sabine Matt	74214 Schöntal	Chris u. Sabine Matt	0170/2489518
06./07.06.2009	BW	Back to the Roots - Ursprünge des Trails	Simone Boden	79206 Breisach	Simone Boden	0177/3944883
13./14.06.2009	BW	Intensiv-Kurs	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
20./21.06.2009	BW	2Tages-Ausritt	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
04./05.07.2009	BW	2Tages-Ausritt	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
11./12.07.2009	BW	Wo klemmts denn - losgelassenes Pferd	Simone Boden	79206 Breisach	Simone Boden	0177/3944883
18./19.07.2009	BW	Just 4 Youth	Ann Katrin Querbach	Waldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
01./02.08.2009	BW	2Tages-Ausritt	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
03.-07.08.2009	BW	Kinderfreizeit ganztags	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
07.-11.09.2009	BW	Kinderfreizeit halbtags	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
12./13.09.2009	BW	2Tages-Ausritt	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
02.-06.10.2009	BW	Horsemanship mit Urs Heer Level 2	Urs Heer 4 Sterne Instructor	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01.06.2009	Bayern	Tag der offenen Tür – Hoffest auf der Riedmühl-Ranch		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
09.-14.06.2009	Bayern	Einführung in das Wanderreiten		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
13.06.2009	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
14.06.2009	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
17.-21.06.2009	Bayern	Trainingswoche Jungpferd	Sabine Lang	87645 Schwangau	Sabine Lang	0175/5988799
20./21.06.2009	Bayern	Hundeseminar mit Günther Bloch (Verhaltensforscher Wolf/Hund)	Günther Bloch	86971 Peiting	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
20./21.06.2009	Bayern	Trail & Geschicklichkeit		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
27./28.06.2009	Bayern	Basiskurs mit Pferd & Hund	Sabine Lang	72186 Empfingen (bei Stuttgart)	Elke Steeb trailrider@web.de	07433/385255
04./05.07.2009	Bayern	Turniervorbereitungskurs TH, WPL, WHS, RN	Nadine Hartmann	85391 Allershausen	AP Stable, Nadine Hartmann	0171/4721433
04./05.07.2009	Bayern	Basis- und Aufbaukurs	Sabine Lang	89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
18.07.2009	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
19.07.2009	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
22.-26.07.2009	Bayern	Kurs zum „Berittführer FN“		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
25./26.07.2009	Bayern	Reitkurs	Roger Kupfer	86971 Peiting	Sabine Lang	0175/5988799
01.08.2009	Bayern	Tagesritt: Lughnasadh - Lehrwanderritt		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
03.-06.08.2009	Bayern	Wanderreitcamp für Kinder und Jugendliche (nur für Fortgeschrittene)		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
03.-09.08.2009	Bayern	Wanderreitcamp, Turniervorbereitung & Hausturnier für Kinder und Jugendliche		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
07./08.08.2009	Bayern	Turniervorber. mit spez. Schwerpunkten		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
08.08.2009	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
09.08.2009	Bayern	Hausturnier: Trail & Horsemanship, GHP (geführt & geritten); Schauprog.		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
09.08.2009	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
05./06.09.2009	Bayern	Horse & Dog Trail	Sabine Lang	72186 Empfingen (bei Stuttgart)	Elke Steeb trailrider@web.de	07433/385255
09.-13.09.2009	Bayern	Sommerferien-Reitkurs für Kinder und Jugendliche incl. Bodenarbeit		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
12.09.2009	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
12./13.09.2009	Bayern	Bodenarbeit Basis für Kids		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
13.09.2009	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
30.09.-04.10.2009	Bayern	Trainingswoche Pferd & Mensch	Sabine Lang	87645 Schwangau	Sabine Lang	0175/5988799
10.10.2009	Bayern	Bodenarbeit mit Gelassenheitstraining	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
11.10.2009	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
17./18.10.2009	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes (western & klassisch): „Der Reiter formt das Pferd“		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
01.11.2009	Bayern	Tagesritt: Samhain - Lehrwanderritt		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
03.-07.11.2009	Bayern	Herbstferien-Reitkurs für Kinder und Jugendliche		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
14.11.2009	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching	Ingeborg Bauer	08152/6458
14./15.11.2009	Bayern	Bodenarbeitskurs Aufbau		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
05.12.2009	Bayern	Riedmühler Nikolaus- u. Weihnachtsfeier mit Vorführungen der Riedmühl-Reiter		89443 Schwenningen (Donauwörth)	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
13./14.06.2009	B-BRA	TEXANA – Pferdesport für Alle		MAFZ Paaren-Glien	Werner Schiel	033233/73747
27.06.2009	B-BRA	Wege zur physischen Losgelassenheit	Dr. vet. med. G. Heuschmann	Münchehofe	Margit Köhler	0175/5939718
28.06.2009	B-BRA	Wege zur mentalen Gelassenheit	Peter Kreinberg	Münchehofe	Margit Köhler	0175/5939718
25./26.07.2009	B-BRA	„PS im Ring - Pferdesport für Alle“			Werner Schiel	033233/73747
01./02.08.2009	B-BRA	Reiningkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
02.-05.07.2009	B-BRA	Sommercamp Für Erwachsene	Sylvia Schiel	15754 Heidesee	Sylvia Schiel	0172/5479256
12./13.12.2009	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
06./07.06.2009	HB/Nds	Bodenarbeit I und II	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeohren.de	04435/933077
13./14.06.2009	HB/Nds	Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
20./21.06.2009	HB/Nds	Doppellonge I und II	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26209 Kirchhatten	Viola Ehrenheim www.pferdeohren.de	04435/388488
27./28.06.2009	HB/Nds	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
02.-05.07.2009	HB/Nds	Jugencamp nicht nur für LV Mitglieder	Ralf Seedorf	49453 Dönsel	Ralf Seedorf	05448/98845
11./12.07.2009	HB/Nds	Spiel und Spaß mit Pferd: Nur für Erwachsene!	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeohren.de	04435/933077
11./12.07.2009	HB/Nds	Western Riding / Superhorse-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
25./26.07.2009	HB/Nds	1 Tag Horsemanship, Pleasure 1 Tag Trail (Einzel buchbar)	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
01./02.08.2009	HB/Nds	Reitkurs	Jörg Bös	26203 Wardenburg	Corina Mehrens corina.mehrens@gmx.de	0176/29343200
01./02.08.2009	HB/Nds	Geländekurs	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz www.pferdeohren.de	04435/933077
08./09.08.2009	HB/Nds	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
15./16.08.2009	HB/Nds	Landesmeisterschaft des LV HB/Nds	Ralf Seedorf	49453 Dönsel	Ralf Seedorf	05448/98845
22./23.08.2009	HB/Nds	Westernreiten - Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
22./23.08.2009	HB/Nds	Individualkurs	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26847 Detern	Silvia Flocken	04957/927359 0162/9758595
05./06.09.2009	HB/Nds	Bodenarbeits-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
12./13.09.2009	HB/Nds	Appaloosa Zucht Show der R.G. Nord 3.Turnier mit Wertung für die Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 Dönsel	Ralf Seedorf	05448/98845
17./18.09.2009	HB/Nds	Reiterspiele „Playday“	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
03./04.10.2009	HB/Nds	Oktober Show Down Paint Show NRHA Regio Show und EWU Turnier 4.Turnier mit Wertung RR-Trophy	Ralf Seedorf	49453 Dönsel	Ralf Seedorf	05448/98845
03./04.10.2009	HB/Nds	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	26203 Wardenburg	Corina Mehrens corina.mehrens@gmx.de	0176/29343200

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03./04.10.2009	HB/Nds	1 Tag Horsemanship, Pleasure 1 Tag Trail (Einzeln buchbar)	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
10./11.10.2009	HB/Nds	Trail I und II	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26197 Ahlhorn	Iris Kuwert-Behrenz	04435/933077
17./18.10.2009	HB/Nds	Sitzschulung	Viola Ehrenheim (Trainer B)	26209 Hatten	Viola Ehrenheim	04435/388488
17./18.10.2009	HB/Nds	Kurs Individuelle Problemlösung	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
31.10./01.11.2009	HB/Nds	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
14./15.11.2009	HB/Nds	Trail-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
28./29.11.2009	HB/Nds	Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
12./13.12.2009	HB/Nds	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	western-horse-trainer-team	040/23763731 0172/2818329
06.06.2009	HH/SH	„Halterkurs“, Schwerpunkte: korrektes Vor- und Aufstellen von Pferden	Chris Lamprecht	23795 Bad Segeberg	Sandra Günther	0174/1903706
06./07.06.2009	HH/SH	Horsemanship - Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
06./07.06.2009	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25546 Brunsbüttel	04855/891990
13.06.2009	HH/SH	Tageskurs - Dualaktivierung	Thies Böttcher	24626 Willingrade	Karin Günther	0170/2133967
13./14.06.2009	HH/SH	Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
27./28.06.2009	HH/SH	Reit Kurs bei Lahann	Detlef Wenck	25588 Oldendorf i.H.	Detlef Wenck	0170/6688017
27./28.06.2009	HH/SH	Trailkurs	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25547 Brunsbüttel	04855/891990
27./28.06.2009	HH/SH	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
04.07.2009	HH/SH	Rinder-Workshop		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
04./05.07.2009	HH/SH	Trail Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
04./05.07.2009	HH/SH	8. Ranchweekend in Offendorf - Hausturnier mit Rinderprüfungen	Pia Böhls	23626 Offendorf	Pia Böhls	04504/4844
11./12.07.2009	HH/SH	Western Riding / Superhorse-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172.2818329
11./12.07.2009	HH/SH	Rinderkurs für Kinder, Jugendliche und Anfänger	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25548 Brunsbüttel	04855/891990
25./26.07.2009	HH/SH	1 Tag Horsemanship, Pleasure 1 Tag Trail (Einzeln buchbar)	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
01./02.08.2009	HH/SH	Reiningkurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
03.-07.08.2009	HH/SH	Summer-„Cow-Kids“-Camp		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
07.-09.08.2009	HH/SH	Rinderkurs mit Marina Perner	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25549 Brunsbüttel	04855/891990
08./09.08.2009	HH/SH	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
11./12.08.2009	HH/SH	Reiningkurs mit Marina Perner	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25550 Brunsbüttel	04855/891990
13.08.2009	HH/SH	Individualunterricht mit Marina Perner	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25551 Brunsbüttel	04855/891990
15./16.08.2009	HH/SH	Arbeit m. Pferd u. Hund / Horse & Dog Trail		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
22./23.08.2009	HH/SH	Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
25.-29.08.2009	HH/SH	Trainerassistent Westernreiten	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
29.08.2009	HH/SH	Traditioneller Oldendorfer „PlayDay“		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
30.08.2009	HH/SH	Reiningkurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
05./06.09.2009	HH/SH	Bodenarbeits-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
12./13.09.2009	HH/SH	Horsemanship-Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
13.09.2009	HH/SH	Verfeinerung der Hilfengebung in Anlehnung an die TGT®-Methode	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25552 Brunsbüttel	04855/891990
17./18.09.2009	HH/SH	Reiterspiele „Playday“	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
19./20.09.2009	HH/SH	Trail Kurs	Detlef Wenck	22929 Kasseburg	Detlef Wenck	0170/6688017
19./20.09.2009	HH/SH	Seitengänge	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25553 Brunsbüttel	04855/891990
03.10.2009	HH/SH	Play Day	Anki Kühl	Bucking Horse Stable	25554 Brunsbüttel	04855/891990
03./04.10.2009	HH/SH	1 Tag Horsemanship, Pleasure 1 Tag Trail (Einzeln buchbar)	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
03./04.10.2009	HH/SH	Kurs: Ranch-Work		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
17./18.10.2009	HH/SH	Kurs Individuelle Problemlösung	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
17./18.10.2009	HH/SH	Arbeit m. Pferd u. Hund / Horse & Dog Trail		Oldendorf	Kai Lahann pferde@lahann.de	04821/73376
31.10./01.11.2009	HH/SH	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
14./15.11.2009	HH/SH	Trail-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
28./29.11.2009	HH/SH	Reining-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
12./13.12.2009	HH/SH	Einsteiger-Kurs	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	21614 Buxtehude	Thomas Hoppe/Fenja Knispel	040/23763731 o. 0172/2818329
06./07.06.2009	Hessen	Trainingswochenende	Hiltrud Rath	Big R Ranch, 36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798 o. 0177/2054860
06./07.06.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
06./07.06.2009	Hessen	Cuttingkurs	Mirko Nuhn	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
12.-14.06.2009	Hessen	Rancharbeit mit Rindern	Uwe Apel	34388 Trendelburg	Uwe Apel	0172/5606288
20.06.2009	Hessen	Reitkurs Anfänger/ Fortgeschrittene	Martin Wehner	63132 Eiterfeld	Martin Wehner	0171/5167168
20./21.06.2009	Hessen	Bodenarbeitskurs	Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
24.06.2009	Hessen	Biomechanik des Pferdes		59929 Brilon	Hansjoachim Brandenburg	02961/54525
04./05.07.2009	Hessen	Trainingswochenende	Sandra Schaub	Big R Ranch, 36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798 o. 0177/2054860
10.-12.07.2009	Hessen	Rancharbeit mit Rindern	Uwe Apel	34388 Trendelburg	Uwe Apel	0172/5606288
11./12.07.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
13.-16.07.2009	Hessen	Kidscamp – Horsemanship und Abenteuer mit dem eigenen Pferd	Uwe Apel	34388 Trendelburg	Uwe Apel	0172/5606288
18.07.2009	Hessen	Aufbaukurs	Martin Wehner	36132 Eiterfeld, Reitplatz	Martin Wehner	0171/5167168
18./19.07.2009	Hessen	Trailkurs	Hiltrud Rath	59929 Brilon	Hiltrud Rath	0171/3611130
18./19.07.2009	Hessen	Westernreit-Grundkurs	Angelika Agrikola	37194 Bodenfelde/Wahmbeck	Angelika Agrikola	0177/4216710
01./02.08.2009	Hessen	Allroundkurs	Sascha Lidwig	35510 Reiterhof Rainmühle Butzbach-Griedel	Fam. Kelm/Sadtler	06033/895623
01./02.08.2009	Hessen	Allroundkurs	Björn Kurzrock	35410 Hungen	Stefanie Bley	0160/96835180
08.08.2009	Hessen	Trailkurs	Martin Wehner	36132 Eiterfeld, Reitplatz	Martin Wehner	0171/5167168
08.08.2009	Hessen	Westernreitkurs Basis- Fortgeschrittene	TL Horsetraining	35041 Marburg	Tanja Ludwig	0177/4022910
08./09.08.2009	Hessen	Trainingswochenende	Hiltrud Rath	Big R Ranch, 36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798 o. 0177/2054860
08./09.08.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
04.-06.09.2009	Hessen	Rinderkurs (8 LE)	Marina Perner	59929 Brilon	Hansjoachim Brandenburg	02961/54525
05./06.09.2009	Hessen	Cuttingkurs	Mirko Nuhn	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
12./13.09.2009	Hessen	Trainingswochenende	Sandra Schaub	Big R Ranch, 36214 Nentershausen	Daniela Hildebrand	05653/915798 o. 0177/2054860
12./13.09.2009	Hessen	Basis-/ Aufbaukurs	Sabine Stahl	57319 Schwarzenau	Valerie Frettloeh valerie.frettloeh@obermeier.de	0170/1403391
19./20.09.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
20.09.2009	Hessen	(4 LE)	Hiltrud Rath	59929 Brilon	Hansjoachim Brandenburg	02961/54525
17./18.10.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
14./15.11.2009	Hessen	Basiskurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
14./15.11.2009	Hessen	Cuttingkurs	Mirko Nuhn	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
28./29.11.2009	Hessen	Basis-/ Aufbaukurs	Mirko Nuhn	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
05./06.12.2009	Hessen	Trail-Kurs	Sabine Stahl	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl	0171/2050774
05./06.12.2009	Hessen	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	59929 Brilon	Hiltrud Rath	0171/3611130
12./13.12.2009	Hessen	Anfängerkurs	Bernd Immel	35792 Löhnberg	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171 0172/9412403
07.06.2009	MVP	Pleasuretraining	Melanie Schult	18258 Schwaan	Melanie Schult	0172/2920186
10.-12.07.2009	MVP	EWU Trail Ride		Burg Stargard	Melanie Brennecke	0170/4615895
05./06.09.2009	MVP	Trainingscamp	Hansjörn Butkereit	Steinhagen	Hansjörn Butkereit	0172/5148788

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
jeden 1. Samstag	NS-H	Workshop Bodenarbeit n. Gentle Touch Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
05.-10.06.2009	NS-H	Kalifornische Vaquero Reitweise	Mike Bridges	Steinhorst/Gifhorn	Jay' burn Meadows www.poweraussies.de/mike_bridges_kurse.htm	05148/4046
06./07.06.2009	NS-H	Zirkuskurs (Basis)	Ute Krüger	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger	05063/270949
08.06.2009	NS-H	Trainingsab. Horsemanship u. Pleasure	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
09./10.06.2009	NS-H	Seeking Refinement Advanced	Mike Bridges	Steinhorst/Gifhorn	Jay' burn Meadows www.poweraussies.de/mike_bridges_kurse.htm	05148/4046
13.06.2009	NS-H	Longierkurs	Daniela Lisker	31860 Emmerthal	Pony- u. W.hof Dinas Corner info@dinas-corner.de	05157/959330 0171/1275419
13.06.2009	NS-H	Vorber. Bodenarbeit für Seitengänge	Silvia Skalitz	Marklendorf	Silvia Skalitz	0174/5739742
13./14.06.2009	NS-H	Gymnastizieren für Mensch und Pferd 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
13./14.06.2009	NS-H	Troubleshooting - Individualkurs	Dörthe Menk	Wittingen/Zasenbeck	Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de	0175/3275579 o. 05836/9729990
13./14.06.2009	NS/H	Westernriding Kurs	Henning Daude	29664 Walsrode, iyuptala farms	Denise Heckemüller	05166/914747
14.06.2009	NS-H	Reiterralley	Holger Dierks	31626 Haßbergen	Black Street Stable	0173/3644688
15.06.2009	NS-H	Trainingsabend Trail	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
20.06.2009	NS-H	Horsemanship mit Sitzschulung und Videoanalyse	Silvia Skalitz	Marklendorf	Silvia Skalitz	0174/5739742
20./21.06.2009	NS-H	Horse & Dog Trail	Gabi Hegele	31693 Hespe	Gabi Hegele	0173/9809468
20./21.06.2009	NS-H	Circle L „Mid-Summer-Show“ Double Pointed AQHA Show		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
20.-27.06.2009	NS-H	Sommerncamp 2009	Astrid Croft	Severloh	Astrid Croft astrid-croft@t-online.de	0172/1761124 05141/540363
22.06.2009	NS-H	Trainingsabend Reining	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
25.-28.06.2009	NS-H	DQHA-EWU Kids Sommerncamp 2009	Silke Nagel	31515 Wunstorf	Silke Nagel	05723/986480
27./28.06.2009	NS-H	Spezial - Aufbaukurs - Westernreiten	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
28.06.-03.07.2009	NS-H	Ponycamp für Kids	Daniela Lisker	31860 Emmerthal	Pony- u. W.hof Dinas Corner info@dinas-corner.de	05157/959330 o. 0171/1275419
30.06.+01.07.2009	NS-H	Trailritt mit Übernachtung	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
30.06.-03.07.2009	NS-H	Hufeisenkurs mit Prüfung	Ute Krüger	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger	05063/270949
04.07.2009	NS-H	Trailkurs	Dörthe Menk	Wittingen/Zasenbeck	Dörthe Menk	0175/3275579 o. 05836/9729990
04./05.07.2009	NS-H	Reitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
05.07.2009	NS-H	Trail-Tageskurs	Daniela Lisker	31860 Emmerthal	Pony- u. W.hof Dinas Corner info@dinas-corner.de	05157/959330 0171/1275419
05.07.2009	NS-H	7. Ranch Horse Competition Turnier AQHA spez. Event u. Rasseoffene Wert.		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
06.07.2009	NS-H	Trainingsab. Horsemanship u. Pleasure	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
06.-10.07.2009	NS-H	Feriencamp für Kids	Ute Krüger	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger	05063/270949
10.-12.07.2009	NS-H	3 Tages Jugend Kurs	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
13.07.2009	NS-H	Trainingsabend Trail	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
18./19.07.2009	NS-H	Wie Pferde lernen (Instinkt oder Konditionieren mit Vivian Gabor)	Vivian Gabor	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
20.07.2009	NS-H	Trainingsabend Reining	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
22.-26.07.2009	NS-H	„Ride of America 2009“		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
KW 31	NS-H	AQHA + DQHA Horsemanship Youth Camp		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
08./09.08.2009	NS-H	Allroundkurs	Henning Daude	29664 Walsrode, iyuptala farms	Denise Heckemüller	05166/914747
08./09.08.2009	NS-H	Showmanship at halter Training	Dörthe Menk	Wittingen/Zasenbeck	Dörthe Menk info@menk-westerntraining.de	0175/3275579 05836/9729990
09.08.2009	NS-H	Cow Work Sunday		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
29./30.08.2009	NS-H	Nordd. Quarter Horse Zuchtschau 2 AQHA-Shows, Open, Amateur, Youth		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
06.09.2009	NS-H	Trailritt	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
12./13.09.2009	NS-H	Kleines Hufeisen und Steckenpferd	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
19./20.09.2009	NS-H	Kleines Hufeisen und Steckenpferd	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
20.09.2009	NS-H	Bodenarbeitskurs	Holger Dierks	31626 Haßbergen	Black Street Stable	0173/3644688

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
26./27.09.2009	NS-H	Einführung in das Westernreiten	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394
10./11.10.2009	NS-H	Reitpass	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
24.10.2009	NS-H	DQHA Elite Stutenschau		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
31.10./01.11.2009	NS-H	Aufbaukurs Westernreiten	Volker Laves	Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
22.11.2009	NS-H	Glühweinritt	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal Oliver Pabst	0151/11592717 0160/6911307
13.12.2009	NS-H	Weihnachts Spaß Ranch Rodeo		Wenden / Circle L	Circle L Trainingsstall GmbH	05026/394
01.06.2009	RHLD-Pfalz	Tagesritt zu Pfingstmontag	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
07.06.2009	RHLD-Pfalz	Trailkurs	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
11.06.2009	RHLD-Pfalz	Tagesritt zu Pngstmontag	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
20.06.2009	RHLD-Pfalz	Sichtungstag fürs WRA IV und III	Sonja Wetzka	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
20./21.06.2009	RHLD-Pfalz	Zweitagesritt Altleiningen	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
27.06.2009	RHLD-Pfalz	Zirkuslektionenkurs	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
28.06.2009	RHLD-Pfalz	Horsemanshipkurs	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
04.07.2009	RHLD-Pfalz	Action Day bei Decathlon	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
11.07.-01.08.2009	RHLD-Pfalz	Sternritte Nordsee	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
20.-22.07.2009	RHLD-Pfalz	Ferienprogramm	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
03.-05.08.2009	RHLD-Pfalz	Ferienprogramm	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
09.08.2009	RHLD-Pfalz	Reiningschnupperkurs	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
10.-12.08.2009	RHLD-Pfalz	Ferienprogramm	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
15./16.08.2009	RHLD-Pfalz	Analaytisches Sehen beim Unterrichten in Bezug auf die Ausbildungsskala des Pferdes	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
22.08.2009	RHLD-Pfalz	Longierkurs	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
23.08.2009	RHLD-Pfalz	Ropingkurs vom Pferd aus	Cully Rumery	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
12./13.09.2009	RHLD-Pfalz	Tag der offenen Stalltür	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
19./20.09.2009	RHLD-Pfalz	EWU D-Turnier	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
26.09.2009	RHLD-Pfalz	Aktion bei Decathlon Ludwigshafen	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
27.09.2009	RHLD-Pfalz	Springkurs für Westernreiter	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
03.10.2009	RHLD-Pfalz	Tagesritt zu Tag der dt. Einheit	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
04.10.2009	RHLD-Pfalz	Komm zum Pferd-Deutschlandweiter Tag d.offenen Stalltür	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
10.-24.10.2009	RHLD-Pfalz	Sternritte Steinach/Kinzigtal	Jacqueline Orth	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
07./08.11.2009	RHLD-Pfalz	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
November 2009	RHLD-Pfalz	Holzrückekurs – „Das vielseitige Westempferd“		67071 Ludwigshafen	Leuchtfueherhof	06237/979899
05.-07.06.2009	RHLD	Grundkurs – Freiarbeit im Rundpen	Heinz Welz	Waldbröl	Heinz Welz	02292/800120
06.06.2009	RHLD	Trainingstag Westernreiter	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
06.06.2009	RHLD	Kombikurs Horsemanship/Individuelles Westerntraining	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
06./07.06.2009	RHLD	Centered Riding Kurs – Grundlagen	Juliane Ritschel	Wuppertal	Silvia Dlouhy-Niehaus	0162/9096605
14.06.2009	RHLD	Lebensbalance – Frau und Pferd	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
14.06.2009	RHLD	Tageskurs Pleasure + Horsemanship	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
19.-21.06.2009	RHLD	Fit durch kluge Bewegung Feldenkrais Kurs	Dierk Wichmann	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
21.06.2009	RHLD	Horsemanship & Individuell	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
27./28.06.2009	RHLD	Integratives Eltern-Kind-Wochenende	S. Dlouhy-Niehaus/J. Ritschel	Wuppertal	Silvia Dlouhy-Niehaus	0162/9096605
03.-08.07.2009	RHLD	Jugendcamp	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
04./05.07.2009	RHLD	The Gentle Touch – Einführungskurs	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
05.07.2009	RHLD	Kombikurs Western Pleasure/ Individuelles Westerntraining	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
06.-10.07.2009	RHLD	Integrative Kinder-Abenteuer-Reitfreizeit	S. Dlouhy-Niehaus/J. Ritschel	Wuppertal	Silvia Dlouhy-Niehaus	0162/9096605
11./12.07.2009	RHLD	Horsemanshiptraining im Rundpen	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
13.-17.07.2009	RHLD	Integratives Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche	Ninja Kimmel/ Manuela Göbel	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
18./19.07.2009	RHLD	Pleasurekurs mit Keith Long	Keith Long	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
18./19.07.2009	RHLD	Pleasure, Trail und Horsemanship	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
18./19.07.2009	RHLD	Centered Riding Kurs – Grundlagen	Juliane Ritschel	Wuppertal	Silvia Dlouhy-Niehaus	0162/9096605
18./19.07.2009	RHLD	Trailkurs	Linda Leckebusch	Nümbrecht	Linda Leckebusch	02293/1335
19.07.2009	RHLD	Trail	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
20.-24.07.2009	RHLD	Youth-Camp/Creative Camp	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	E. Dietrich/P. Roth-Leckebusch	02293/1335
25.07.2009	RHLD	T-Camp	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
25.07.2009	RHLD	E-Camp	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
27.-31.07.2009	RHLD	Youth-Camp/Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	E. Dietrich/P. Roth-Leckebusch	02293/1335
27.-31.07.2009	RHLD	Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche	Ninja Kimmel/ Manuela Göbel	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
01./02.08.2009	RHLD	Umstellung auf Bit	Linda Leckebusch	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
01.-05.08.2009	RHLD	Jugendcamp	Heike Wisser	Niedersayn	Heike Wisser	02666/1700
03.-07.08.2009	RHLD	Youth Camp/Turniervorbereitung	R. Schmidt / E. Dietrich	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
04.-07.08.2009	RHLD	Westernreitkurs für Kinder & Jugendliche	Ninja Kimmel/ Manuela Göbel	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
08./09.08.2009	RHLD	Gelände-Sicherheitstraining	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
11.-14.08.2009	RHLD	Ferienlager mit 2-Tagesritt für Kinder & Jugendliche	Ninja Kimmel/ Manuela Göbel	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
21.-23.08.2009	RHLD	Aufbaukurs I	Heinz Welz	Aachen-Berensberg	Anje Rosenbaum	02407/2230
30.08.2009	RHLD	Trainingstag Trail	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
30.08.2009	RHLD	Tagesritt	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
04.-06.09.2009	RHLD	Pferde gekonnt führen – Aufbaukurs 2	Heinz Welz	Prüm	Yvette Eulgem	06551/965224
05./06.09.2009	RHLD	Western-Horsemanship Reitkurs	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
12./13.09.2009	RHLD	Eltern-Kind-Wochenende	Silvia Dlouhy-Niehaus Juliane Ritschel	Wuppertal	Silvia Dlouhy-Niehaus	0162/9096605
18.-20.09.2009	RHLD	Feldenkrais und Reiten	Dierk Wichmann Petra Roth-Leckebusch	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
20.09.2009	RHLD	Kombikurs Horsemanship/Individuelles Westerntraining	Thomas Borchert	Niederähren	Karen Borchert	02684/979282
20.09.2009	RHLD	Einladungsturnier	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
25.-27.09.2009	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Bernd Osterhammel Heinz Welz	Nümbrecht	Sabine Welz	02292/800120
03./04.10.2009	RHLD	Individuelles Westerntraining	Thomas Borchert	Friesenhagen	Heike Glück	0175/5463602
04.10.2009	RHLD	Tagesritt „Die Leucht“	Petra Behr	Die Leucht	Petra Behr	0172/2004708
12.-16.10.2009	RHLD	Youth Camp	Rosita Schmidt Eva Dietrich	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
01.11.2009	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mauel	Mechernich	Andrea Mauel	0171/4748439
08.11.2009	RHLD	Tagesritt Unterbacher See	Petra Behr	Unterbacher See	Petra Behr	0172/2004708
14./15.11.2009	RHLD	The Gentle Touch „Bodenarbeit & Reiten“	Marina Perner	Hennef Uckerath	Reitanlage Hilbring	02361/84524
28./29.11.2009	RHLD	The Gentle Touch Einführung in das Bodentraining	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	0175/1696093 02462/906400
21.06.2009	Sachsen	Bodenarbeit	Brenda Esfeld	01723 Wilsdruff-Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
27.06.2009	Sachsen	Longierkurstag	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
27./28.06.2009	Sachsen	Reitkurs	Etienne Hirschfeld	08107 Cunersdorf	Westernreitstall Georgie	037602/65922
27./28.06.2009	Sachsen	Westernreitkurs	Linda Leckebusch	Lottengrün / Vogtland	Stefan Roht	0160/95782308
18.07.2009	Sachsen	Trailkurs	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
18./19.07.2009	Sachsen	Reitkurs	Anna Limmer	08107 Cunersdorf	Westernreitstall Georgie	037602/65922
02.08.2009	Sachsen	Vorbereitung auf die GHP, Verladetraining, Wasserhindernisse	Brenda Esfeld	01723 Wilsdruff-Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
05.-08.08.2009	Sachsen	Jugendcamp		08107 Cunersdorf	Claus Georgi	037602/65922
15.08.2009	Sachsen	Einhändiges Reiten	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
22./23.08.2009	Sachsen	Reitkurs	Etienne Hirschfeld	08107 Cunersdorf	Westernreitstall Georgie	037602/65922
22./23.08.2009	Sachsen	Jugendkurs	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
04.09.2009	Sachsen	Biomechanik des Pferdes	Dr. Gerd Heuschmann	01328 Dresden	Daniela Bapp	0171/4230658
05./06.09.2009	Sachsen	Reining für Anfänger	Daniela Bapp	01328 Dresden OT Eschdorf	Daniela Bapp	0171/4230658
11.10.2009	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	01723 Wilsdruff-Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
17./18.10.2009	Sachsen	Westernreitkurs	Andrea Schmid	Lottengrün / Vogtland	Stefan Roht	0160/95782308
24./25.10.2009	Sachsen	Hufgrundkurs	Fr. Dr. Konstanze Rasch	01723 Wilsdruff-Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
20./21.06.2009	Westf.	Reiningkurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen	Albert Schulz	02307/22634
04./05.07.2009	Westf.	All-Around Kurs I		48607 Ochtrup	Hünnekens Quarter Horses	02553/993210
11./12.07.2009	Westf.	Basis- u. Aufbaukurs mit Pferd&Hund	Sabine Lang	42799 Leichlingen		0174/3998637
01./02.08.2009	Westf.	Rinder Kurs I		48607 Ochtrup	Hünnekens Quarter Horses	02553/993210
12./13.09.2009	Westf.	Reining Kurs II		48607 Ochtrup	Hünnekens Quarter Horses	02553/993210
26./27.09.2009	Westf.	All-Around Kurs II		48607 Ochtrup	Hünnekens Quarter Horses	02553/993210
07./08.11.2009	Westf.	Rinder Kurs II		48607 Ochtrup	Hünnekens Quarter Horses	02553/993210

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.06.2009	Pleasure- u. Horsemanship Kurs, 4 LE	Hiltrud Rath	35510 Butzbach-Griedel	Nina Sadtler, Tel.: 06033/895623
24.06.2009	Biomechanik des Pferdes, 4 LE	N.N.	59929 Brilon, Reitanlage Möhneburg	Hiltrud Rath, Tel.: 0171/3611130
27.06.2009	Wege zur physischen Losgelassenheit: 6 LE	Dr. G. Heuschmann	15366 Hoppegarten	Margit Köhler, Tel.: 0175/5939718
28.06.2009	Wege zur mentalen Gelassenheit: 6 LE	Peter Kreinberg	15366 Hoppegarten	Margit Köhler, Tel.: 0175/5939718
28.06.2009	Trainerseminar: Der Ausbalancierte Sitz	Anja Seddig	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455 oder 0170/2057262
04./05.07.2009	Trainerseminar: Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	22941 Jersbek, Pferdepension Peters	Micaela Peters, Tel.: 0172/4375246
01.08.2009	T-Seminar: Der Weg zur Losgelassenheit	Anja Seddig	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 02735/781455 oder 0170/2057262
15./16.08.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
22./23.;27.08.-01.09.2009	Trainer B Lehrgang		16845 Michaelisbruch	Marina Perner, Tel.: 02238/42190
04.-06.09.2009	Einführung in die Rinderarbeit, 8 LE	Marina Perner	59929 Brilon, Reitanlage Möhneburg	Hiltrud Rath, Tel.: 0171/3611130
27.09.2009	Gymnastizierung des Westernpferdes, 5LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
07./08.11.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
07./08.11.2009	Einführung in die Rinderarbeit, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262
14./15.11.2009	Rinderarbeit für Fortgeschrittene, 5 LE	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, Struthof Capito	Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262
14.-15.11.2009	Funktionelle Anatomie	Jörg Bös	01723 Wilsdruff OT Kaufbach	Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477
21./22.11.2009	Funktionelle Anatomie, 15 LE	Jörg Bös	72336 Balingen, Egenter QH	Betty Egenter, Tel.: 07433/274133

EWU-Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
01.-11.06.2009	Lehrgang zum Trainer B	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
02.-09.06.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	74925 Epfenbach	Petra Moser, Tel.: 01520/8573415
05.-07.06.2009	Kurs Hufeisen	87754 Kammlach	Sabrina Botur, Tel.: 0151/50630917
05.-13.06.; 14.06.2009	Kurs Basispass	45257 Essen	Ute Zimmermann, Tel.: 0175/2761327
07.06.2009	Prüfung für BP Pferdekunde und WRA Kl. III (Training am 08./09./10.05. u. 05./06.06.2009)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/825 6556
07.06.2009	Prüfung Deutsches Longierabzeichen Kl. IV (Training am 09./10.05 und 06.06.2009)	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/825 6556
08.-13.06.2009	Kurs: Basispass - WRAB IV und III	84494 Niedertaufkirchen-Hinteralbing	Christine Hummel, Tel.: 0157/73493356 o. 09227/945391
11.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer C Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
12.-28.06.2009	Basispass Pferdekunde	Willich	Susanne Flesch, susanne.flesch@gmx.net
15.-20.06.2009	Grundlehrgang Trainer C (einschl. Berittführer)	84564 Oberbergkirchen, California Stb.	Thomas Christ, Tel.: 08637/986772
19.-21.06.2009	Westernreitabzeichen Bronze	37120 Billingshausen	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 o. Oliver Pabst, Tel.: 0160/6911307
20.06.2009	Sichtungstag fürs WRA IV und III	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
20./21.06.; 25./26.07.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	87700 Memmingen, Chrom Ranch	Angelika Gallitzendorfer, Tel.: 0174/1606694
20.-28.06.2009	Lehrgang mit Prüfung Trainer B Westernreiten	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
21.06.2009	Sichtung zum WAR III	82343 Pöcking, RSA Wunderlich	Andrea Bothner, Tel.: 0172/6207061
21.-28.06.2009	WAR Silber, Bronze, Basispass, Longierabzeichen Kl. 4 FN	Möhneburg 10, 59929 Brilon	Hansjoachim Brandenburg, Tel.: 02961/54525
21.-28.06.2009	BP - WRA Kl. III, II u. DLA Kl. IV	59929 Brilon, Reitanlage Möhneburg	Hiltrud Rath, Tel.: 0171/3611130
23.06.-02.07.2009	Hufeisen-Westernreiten, Ingrid Bongart Prüfung 02.07.2009	Düsseldorf-Wittlaer	Anna von Holtum, Tel.: 0157/71346648
24.-28.06.2009	Longierabzeichen	35110 Frankenau	Mirko Nuhn, Sabine Stahl, Tel.: 0171/2050774
30.06.-03.07.2009	Hufeisenkurs mit Prüfung	31162 Bad Salzdefurth	Ute Krüger, Tel.: 05063/270949

juni

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner			
juli	02.07.2009 03.-12.07.2009 04.-12.07.2009 06.-10.07.; 11.07.2009 06.-12.07.2009 06.-16.07.2009 07.-11.07.2009 13.-19.07.2009 13.-19.07.2009 14.-16.; 27.07.-02.08.2009 20.-22.07.2009 24.-26.07.; 14.-16.08.2009 24.-29.08.2009 25./26.07.; 30.07.2009 27.-31.07.2009 27.07.-02.08.2009 27.07.-02.08.2009 27.07.-05.08.; 14.-21.10.09	Prüfung zum Hufeisen Western Lehrgang zum Trainer C - Grundkurs Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner Kurs Basispass - WAR Kl. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner Teil 1 - Trainer C Kids-Camp mit Kurs Hufeisen WRA III + IV Kurs Hufeisen Lehrgang Trainer C u. B Western, Martina Sell Kurs Hufeisen Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Kombi Kurs Basispass, Reitabz. Bronze, LA IV Kurs Hufeisen Kurs Hufeisen Teil 2 - Trainer C Teil 2 - Trainer B Lehrgang zum Trainer C, Marina Perner	40489 Düsseldorf 64711 Erbach, Freestyle Ranch 53773 Meisenbach (Hennef-Sieg) 42929 Wermelskirchen 53773 Meisenbach (Hennef-Sieg) Kettler's Ranch - Dabrun 56244 Niedersayn, Wissner Quarterhorse 35110 Frankenau 14715 Molkenberg 06888 Dabrun, Kettler's Ranch 48282 Emsdettten 82343 Pöcking, RSA Wunderlich 22929 Kasseburg 87659 Hopferau, Triple F Ranch 45149 Essen Kettler's Ranch - Dabrun Kettler's Ranch - Dabrun 31595 Steyerberg, Eagle Free Ranch	Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710 Julia Kaiser, Tel.: 06062/63131 Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430 Stefanie Bubenzer, Tel.: 0172/5851288 Jenny Schellhorn, Tel.: 0178/4347430 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Heike Wissner, Tel.: 02666/1700 Mirko Nuhn, Sabine Stahl, Tel.: 0171/2050774 Judith Prause, Tel.: 0152/04631961 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Christina Balschun, Tel.: 0172/2193210 Andrea Bothner, Tel.: 0172/6207061 Detlef Wenck, Tel.: 0170/6688017 Sabrina Freiberg, Tel.: 0175/5651211 Susanne Holtermann, Tel.: 0201/718141 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 U. Reinkehr, Tel.: 05769/275 oder Marina Perner, Tel.: 0170/8671430			
	august	01./02.; 08./09.; 22.-24.08.; 25.08.2009 04./05.08.; 16.-21.10.2009 03.-08.08.2009 13.-16.08.; 03.-06.09.2009 14.-16.08.2009 15./16.; 22./23.; 29./30.08.09 15.08.-01.09.2009 17.-24.08.; 21.-30.09.2009 21.-23.08.2009 21.-24.08.; 25.-30.09.2009 22./23.; 27.08.-01.09.2009 24.-29.08.2009 27.-30.08.2009 28.-31.08.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer B, Marina Perner Hauptlehrgang zum Trainer C Teil 1 Lehrgang zum Trainer B, Leitung Sita Stepper Kombikurs BP, Deut. Longierabzeichen IV+III, Deutscher Reitpass Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C, Marina Perner Lehrgang zum Trainer C Westernreitabzeichen IV + III Lehrgang zum Trainer B Lehrgang zum Trainer B, Marina Perner Lehrgang zum Trainer C Teil 1 Western Reitabzeichen IV und III Basispass Pferdekunde	76661 Huttenheim 31595 Steyerberg, Eagle Free Ranch 84564 Oberbergkirchen, California Stb. 74925 Efenbach, Keitenhöfe 15754 Heidesee 76676 Neudorf, RV Neudorf 16845 Michaelisbruch 87700 Memmingen, Chrom Ranch 15754 Heidesee 87700 Memmingen, Chrom Ranch 16845 Michaelisbruch 37130 Gleichen, Gut Himigerode Nümbrecht Linnich	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 U. Reinkehr, Tel.: 05769/275 oder Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Thomas Christ, Tel.: 08637/986772 Petra Moser, Tel.: 0172/6232888 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Bernd Stephan, Tel.: 0170/1890033 Petra Roth-Leckebusch, Tel.: 02293/1335 Monica Barb, mb@mb-westernhorsemanship.de		
		september	03./04.09.2009 05./06.09.2009 05.-19.09.2009 06.09.2009 07.-13.09.2009 09.-13.09.2009 11.-13.09.; 18.-20.09.2009 12./13.; 19.; 26./27.09.2009 14.-19.09.2009 18.09.-02.10.2009 18.09.-04.10.2009 19.09.2009 19./20.09.; 03./04.10.2009 19.-27.09.2009 21.09.-23.09.2009 23.09.09 26./27.09.2009	Basispass Vorbereitungsseminar zum Trainer Kurs Basispass Gelassenheitsprüfung, geführt und geritten Hauptlehrgang zum Trainer C Teil 2 BP, WRA III und IV, Longierabzeichen IV Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze) BP, Westernreitabzeichen, Longierabzeichen Lehrgang zum Trainer C Teil 2 BP Pferdekunde, Gerda Förster/Ingrid Bongart Prüfung am 04.10.2009 Kurs Basispass Ringstewardkurs mit Jörg Börs Kurs Basispass - DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Marina Perner WRA Bronze, Longierabzeichen, Reitpass Basispass Pferdekunde Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Marina Perner	37120 Billingshausen 69190 Walldorf, Astoria Ranch 45257 Essen 01723 Wilsdruff, OT Kaufbach 84564 Oberbergkirchen, California Stb. 52076 Venwegen/Aachen, Gut Schlauser Mühle 48282 Emsdettten Oldendorf 37130 Gleichen, Gut Himigerode Düsseldorf-Wittlaer Düsseldorf, Hof am Froschenteich Issum 76676 Neudorf, RV Neudorf 26789 Leer, Reiterhof Zimmer 14669 Ketzin 14669 Ketzin 26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 o. Oliver Pabst, Tel.: 0160/6911307 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Ute Zimmermann, Tel.: 0175/2761327 Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477 Thomas Christ, Tel.: 08637/986772 Simone Meyer, Tel.: 02409/716112 Christina Balschun, Tel.: 0172/2193210 Kai Lahann, Tel.: 04821/73376 Bernd Stephan, Tel.: 0170/1890033 Gerda Förster, Tel.: 0173/5301750 Gerda Förster, Tel.: 0173/5301750, Ingrid Bongart, Tel.: 0172/2018710 Petra Retthofer, petrarethofer@aol.com Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430	
			oktober	01.-04.10.; 24.10.2009 02.-04.; 16.-18.10.2009 03./04.10.; 17./18.10.2009 03./04.10.2009 03.-11.10.2009 04.; 11.; 18.; 25.10.2009 05.-09.10.; 10.10.2009 05.-11.10.2009	Kurs WAR Kl. III (Bronze) Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Kurs Basispass Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Marina Perner Kurs zum Basispass und RAB III und IV Lehrgang zum Trainer C Teil 3 Lehrgang zum Trainer B Teil 2, Marina Perner	16833 Brunne 85391 Allershausen, AP Stable 57290 Neunkirchen, Struthof Capito Leipzig, Abtnaundorfer Pferdehof 26789 Leer, Reiterhof Zimmer Mechernich 37130 Gleichen, Gut Himigerode 26789 Leer, Reiterhof Zimmer	Nina Lück, Tel.: 033932/61940 o. 0173/2585987 Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433 Andreas Capito, Tel.: 0170/2057262 Yvonne Antal, Tel.: 0178/2015792 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Andrea Mauel, a-m.mauel@t-online.de Bernd Stephan, Tel.: 0170/1890033 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
oktober	09.-11.10.; 23.-25.10.2009 09.-11.10.; 23.-25.10.2009 10.-18.10.2009 11.-15.10.2009 15.-18.10.; 12.-15.11.2009 16.-18.10.; 13.-15.11.2009 16.-24.10.2009 17./18.10.2009	Kurs Basispass - WRA Kl. III u. DLA IV Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Teil 1, Sita Stepper Kurs Basispass Lehrgang zum Trainer B Teil 1, Sita Stepper Kurs WRA Kl. II (Silber) Lehrg. Trainer C Teil 1, E. Miemietz/l. Bongart Longierabzeichen	23847 Schiphorst 23847 Schiphorst 69190 Walldorf, Astoria Ranch 45149 Essen 69190 Walldorf, Astoria Ranch 69190 Walldorf, Astoria Ranch 47661 Issum, Landgut Steeg 37120 Billingshausen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Susanne Holtermann, Tel.: 0201/718141 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Elke Miemietz, Tel.: 02853/956144 Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 o. Oliver Pabst, Tel.: 0160/6911307 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556	
	20.-25.10.2009	Vorbereitungsseminar zum Trainer u. Lehrgang Trainerassistent	23847 Schiphorst	Elke Miemietz, Tel.: 02853/956144 Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0451/394706	
	21.-24.10.2009 24./25.10.; 31.10./01.11.; 07./08.11.2009 26.10.-01.11.; 21.-29.11.09	Lehrg. Trainer B Teil 1, E. Miemietz/l. Bongart Kurs Basispass - WRA Kl. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer A, Anna Limmer	47661 Issum, Landgut Steeg 23611 Sereetz 72336 Balingen, Egenter QH	Betty Egenter, Tel.: 07433/274133	
	november	02.-08.11.2009 05.11.2009 07./08.11.2009 08.11.2009	WRA II + IV Prüfung Basispass Basispass Prüfung WRA Kl. III, Longierabzeichen Kl. IV und BP (Training: 24./25./31.10. u. 01./07.11.)	35110 Frankenau 01723 Wilsdruff, OT Kaufbach 01723 Wilsdruff, OT Kaufbach 23611 Sereetz	Mirko Nuhn, Sabine Stahl, Tel.: 0171/2050774 Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477 Brenda Esfeld, Tel.: 035204/47477 Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008
		09.-15.11.2009 13.-21.11.2009 16.-21.11.2009	Lehrgang zum Trainer C Teil 2, Sita Stepper Lehrg. Trainer C Teil 2, E. Miemietz/l. Bongart Lehrg. Trainer B Teil 2, E. Miemietz/l. Bongart	69190 Walldorf, Astoria Ranch 47661 Issum, Landgut Steeg 47661 Issum, Landgut Steeg	Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Elke Miemietz, Tel.: 02853/956144 Elke Miemietz, Tel.: 02853/956144

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juni	05.-07.06.2009 05.-07.06.2009 05.-07.06.2009 06.06.2009 06.06.2009 06./07.06.2009 06./07.06.2009 06./07.06.2009 11.-14.06.2009 11.-14.06.2009 13.06.2009 19.-21.06.2009 20.06.2009 20./21.06.2009 20./21.06.2009 20./21.06.2009 20./21.06.2009 20./21.06.2009 26.-28.06.2009 27.06.2009 27./28.06.2009 27./28.06.2009 27./28.06.2009	A/Q+C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier D-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier A/Q+C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier C-Turnier	Niedertaufkirchen Schieritz Steckelsdorf Goch Gut Dahlwitz Worfelden Rüthen-Hoinkhausen Pöhlde Weilmünster Balingen Bergen/Rügen Michaelisbruch Bamberg-Gaustadt Memmingen-Dickenreihhausen Bad Münstereifel Bega Grabau Wardenburg Oberpörlitz Hitzacker Lindlar Ladenburg	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552 Bianca Großer Familie Deichsel, Tel.: 03385/539626 Susanne Hähnen, Tel.: 0160/96263985 Gabriel Rodenberg, Tel.: 039972/50276 Achim Götz Jürgen Guldner, Tel.: 0170/2177968 Klaus Hellmann, Tel.: 05508/999895 Evi Bös, Tel.: 06472/911091 Frank Egenter, Tel.: 07433/274133 Angelika Pisch, Tel.: 038393/14550 Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858 Roland Rottmann, Tel.: 0160/96579504 Hans Küchle Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545 Karl Orgelmacher, Tel.: 0172/1543381 Iris Ramm, Tel.: 04537/707591 Peter Raabe, Tel.: 040/52878254 Dr. Ulrike Marx, Tel.: 0174/3143176 Winfried Kramme, Tel.: 160/90270650 Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131 Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Bayern Sachsen Berlin/Brandenburg Rheinland Mecklenburg-Vorpommern Rheinland-Pfalz Westfalen Niedersachsen/Hannover Hessen Baden-Württemberg Mecklenburg-Vorpommern Berlin/Brandenburg Bayern Bayern Rheinland Westfalen Hamburg/Schleswig Holstein Bremen/Niedersachsen Thüringen Niedersachsen/Hannover Rheinland Baden-Württemberg
	03.-05.07.2009 03.-05.07.2009 03.-05.07.2009 04./05.07.2009 10.-12.07.2009	A/Q+C-Turnier A/Q+C-Turnier A/Q+C-Turnier C-Turnier A/Q-Turnier	Heiligenwald Wünschendorf Bissendorf Gerstetten-Dettingen Nümbrecht	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141 Rolf Trommer Christiane Karlsfeld, Tel.: 05402/64024 Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166 Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Saarland Thüringen Niedersachsen/Hannover Baden-Württemberg Rheinland

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
juli	10.-12.07.2009	A/Q+C-Turnier	Döisingen	Claus Schmidt, Tel.: 08344/9701	Bayern
	11./12.07.2009	C-Turnier	Gieboldehausen		Niedersachsen/Hannover
	11./12.07.2009	C-Turnier	Balingen	Familie Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	17.-19.07.2009	A/Q+C-Turnier	Buchenbach	Alfred Rinderknecht-Rath	Baden-Württemberg
	17.-19.07.2009	B-Turnier	Schenkenhorst	Matthias Borrack, Tel.: 0177/5348485	Berlin/Brandenburg
	18./19.07.2009	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193/508660	Hamburg/Schleswig Holstein
	18./19.07.2009	C-Turnier	Hawangen	Walter Rothach, Tel.: 0171/7242522	Bayern
	18./19.07.2009	A/Q-Turnier	Wenden	Volker Laves	Niedersachsen/Hannover
	24.-26.07.2009	A/Q+C-Turnier	Neuhofen	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	25./26.07.2009	C-Turnier	Allershausen	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552	Bayern
	25./26.07.2009	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	26.07.2009	C-Turnier	Wangen	Georg Schwarz, Tel.: 08388/506	Baden-Württemberg
	31.07.-02.08.2009	B-Turnier	Schutterwald	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	august	01.08.2009	C-Turnier	Görisried	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552
01./02.08.2009		C-Turnier	Hünxe	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
01./02.08.2009		C-Turnier	Körlau		Niedersachsen/Hannover
01./02.08.2009		C-Turnier	Haßlinge	Claudia Block, Tel.: 05443/2718	Bremen/Niedersachsen
07.-09.08.2009		A/Q+C-Turnier	Steckelsdorf	Familie Deichsel, Tel.: 03385/539626	Berlin/Brandenburg
07.-09.08.2009		C-Turnier	Weingarten	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
08.08.2009		D-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
08./09.08.2009		C-Turnier	Albersloh	Astrid Rensmann, Tel.: 0173/7074845	Westfalen
08./09.08.2009		C-Turnier, Jugendturnier	Cunersdorf	Claus Georgie, Tel.: 037602/65922	Sachsen
08./09.08.2009		C-Turnier	Haßbergen	Holger Dierks, Tel.: 05024/736	Niedersachsen/Hannover
14.-16.08.2009		B-/C-Turnier	Bergkamen/Overberge	Jürgen Guldner, Tel.: 0170/2177968	Westfalen
15./16.08.2009		C-Turnier	Bad Segeberg	Britta Peters, Tel.: 04185/4040	Hamburg/Schleswig Holstein
15./16.08.2009		C-Turnier	Burgebrach	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552	Bayern
15./16.08.2009		C-Turnier	Pfaffenhofen	Marc Spiegler, Tel.: 07302/6717	Bayern
15./16.08.2009		C-Turnier	Sevenich	Uwe Mertens, Tel.: 0160/96445694	Rheinland
15./16.08.2009		C-Turnier	Langenbrügge		Niedersachsen/Hannover
21.-23.08.2009		B-/C-Turnier	Höckel	Peter Raabe, Tel.: 040/52878254	Hamburg/Schleswig Holstein
21.-23.08.2009		B-Turnier	Illingen-Uchtelfangen	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland/Rheinland-Pfalz
21.-23.08.2009		B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
22./23.08.2009		C-Turnier	Trüben	Tel.: 039248/7070	Sachsen-Anhalt
22./23.08.2009		C-Turnier	Hamel	Claudia Mai, Tel.: 0162/2066664	Niedersachsen/Hannover
28.-30.08.2009	B-Turnier	Dörnhagen	Peter Raabe, Tel.: 040/52878254	Hessen	
28.-30.08.2009	B-Turnier	Freystadt	Sabine Oschmann, Tel.: 09185/500694	Bayern	
28.-30.08.2009	B+C-Turnier	Lönitz OT Reibitz	Heike Reichel, Tel.: 034208/72534	Sachsen	
29./30.08.2009	C-Turnier	Dahlenburg	Winfried Kramme, Tel.: 05858/971730	Hamburg/Schleswig Holstein	
ab september	04.-06.09.2009	C-Turnier	Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987	Berlin/Brandenburg
	04.-06.09.2009	C-Turnier	Weil i. Schönbuch	Gorana Cucucz, Tel.: 0173/6967844	Baden-Württemberg
	05./06.09.2009	B-Turnier			Niedersachsen/Hannover
	05./06.09.2009	C-Turnier	Alpenrod	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	05./06.09.2009	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 040/52878254	Hamburg/Schleswig Holstein
	05./06.09.2009	C-Turnier	Hochdorf-Assenheim		Rheinland-Pfalz
	11.-13.09.2009	C-Turnier	Karlsbad-Auerbach	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07248/4232	Baden-Württemberg
	12.09.2009	C-Turnier	Schwarzenbach-Poppengrün	Matthias Rödel, Tel.: 0171/3414926	Bayern
	12./13.09.2009	C-Turnier	Trebendorf	Rene Reinert, Tel.: 035773/90470	Sachsen
	13.09.2009	Breitensportfestival	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	19.09.2009	C-Turnier	Lachen-Bühlhof	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552	Bayern
	19.09.2009	D-Turnier	Meckesheim	Hubert Marx, Ch. Hartmann, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	19./20.09.2009	D-Turnier	Ludwigshafen-Ruchheim	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	22.-27.09.2009	German Open	Riedstadt-Wolfskehlen	EWU Bundesgeschäftsstelle, Tel.: 02581/928460	
	02.-04.10.2009	C-Turnier	Walzbachtal	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	10.10.2009	D-Turnier	Schwerte-Ergste	Kornelia Haake, Tel.: 0170/2001956	Westfalen
	10.10.2009	C-Turnier	Butzbach	Nina Sadtler, nina.sadtler@gmx.de	Hessen
10./11.10.2009	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 0170/3802552	Bayern	

anzeigen

Private Kleinanzeigen

www.westerntraining-goette.de

1x Hengst, 1x Stute aus 2009

vom mehrfachen DQHA Leading Sire Undeniably Hint aus privater Zucht zu verkaufen. Futurity eingezahlt.

**Tel.: 0178 / 938 54 88
(Kreis Hi)**

**www.greenhillranch.com
Verkauf von QH**

Albert Frellstedt, Tel: 0175 / 592 27 80

Zuchtstute: 8-jährig, Sire - MR Peppy Power
Stuten: 4-j. und 3-j. mit Grundausbildung
QH-Hengst/QH-Wallach: 2-j. - Bodenarbeit
QH unter anderem von
STAR G GRAND PEPPY / SKEETS PEPPY /
AS SMART AS CHARLY / DOC CHEX
BROTHER

QH-Zuchtstute von 2002

(DQHA Elitestute 8,15) mit Fohlen wegen Bestandsaufl., Fohlen von 08 wurde Fohlenschau-Siegerin, Siege u. Platzierungen err.

**Infos unter
Tel.: 0170 / 446 01 98**

Praktikantin für Westernreit- und Zuchtbetrieb ab Sommer 09 gesucht

Geboten wergen Kost, Logis und Taschengeld. Reiten erwünscht ev. Turnierstarts möglich

**Tel.: 0 56 42 / 63 25
0171 / 249 83 34**

Verkaufe Continental Equiflex

147 Full Quarter, dunkel, 16-Sitz, gebraucht aber gepflegt, VB 1100,- Euro

**E-Mail an:
sahrensdorf@gmx.net**

**WWW.DOCSJ.DE
Qualitätsvolle Paint Horses**

vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk. Auch Sie könnten ein stolzer Besitzer eines Docs J Horses werden.

Tel.: 0 44 23 / 66 41

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
Jürgen Holzförster
39459 Lembruch-Dümmersee
39448 Etgersleben-Magdeburger Börde
Tel.: 0 54 47 / 921 904
Fax: 0 54 47 / 921 906
D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
Mail: holzfoerster-transport@web.de

**Mit Vertrauen und Gefühl
bringen wir Pferde an Ihr Ziel**

4j. QH Wallach v. Okie Sanolena,

2j. QH Hengst v. Smooth N Chill,
Hafl.-Stute div. Platz. EWU,
Norw. Wall. A-Dressur und Western-
Grundausbildung zu verkaufen.

Tel.: 0173 / 601 99 95

Urlaub auf der Insel Rügen

- Appaloosazucht - Ausritte -
Ferienwohnungen

www.westernreiten-ruegen.de

www.sb-choice-ranch.de

Training, Beritt, Coaching, Kurse
Relaxte, leistungsbereite Pferde
durch individuelle Betreuung
von Pferd und Reiter!
Gilching bei München

Tel.: 0 81 05 / 81 45

Chance für Trainer!

Hof in MVP, 4 ha, div. Wohn- und
Stallgebäude (modern u. artgerecht)
für ca. 30 Pferde, Schulperde u. Kunden-
stamm können übernommen werden.

**Tel.: 0170 / 446 01 98
o. 03 83 55 / 716 285**

Ab Mai 2 Paddockboxen

mit viel Weidegang in kleinem Stall,
tolle Ausreitmöglichk., Reitplatz,
Roundpen, Haltergemeinschaft.
06722 Droyßig, Nähe A9

**Tel.: 0163 / 172 12 62
kiefenbergranch@gmx.de**

www.greenhillranch.com

Ausbildung, Training, Beritt, Kurse
Individuelle Betreuung von
Pferd und Reiter
Hardy Frellstedt – Trainer B

Tel.: 0170 / 273 13 75

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER
liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 86.

Nicht vergessen:

**Kleinanzeigenschluss für
den nächsten WESTERNREITER
ist der 10. Juni 2009**



EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

Visitenkarten Anzeigen

wir lieben es **Pferde** zu trainieren
...and we love to train **People**, too



MAGIC WOLF
WESTERN TRAINING STABLE


Müllen 6 · 77704 Oberkirch · Tel. 07802 - 70 33 45
E-Mail: magic.wolf@online.de · www.uschka-wolf.de

01.10

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition
vereint mit
digitaler 3D Hightech

E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 · Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 · 56593 Obersteinebach

12.09



Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin FNJ

Red Stone Ranch
Hofge, Unterrosenstein
Unterrosenstein 9
78453 Delllingen

mob: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de

training
showing
lessons
coaching
sales

06.09



RL TRAININGSTABLE

- Schwerees Arbeiten von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showjockeys auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifizierte und vollständige Kurse
- Turnierbereitschaft für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer I & Trainer II

www.trainingstable.de

Zur Notau 1 · P-8023 Bubenheim · Tel. 021 902 1 80 70 80 · www.trainingstable.de

04.10

Benitt
Unterricht
Reitkurse



PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE

kontakt: 0173 - 97 400 25 · www.patrick-sattler.de
Schwarzenberg 50 · 74889 Ditzingen (Nähe Mosbach)

04.10

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66

04.10

Reiter  Outlet Store
Western & more

www.ros-shop.de

Equipment · Saddles · Clothing · Ranch-Wear

Montebruchstraße 2 - 45219 Essen-Kettwig
(Eingang auf der Rückseite vom Gebäude)
☎ 0 20 54 - 95 86 13

01.10

DAS LASSO – DER VERLÄNGERTE ARM!

Das ist der Titel unserer neuen Lehr-DVD
Bei uns und im Fachhandel erhältlich
Ranchroping-Workshops an jedem 2. Wochenende eines Monats



RANCHROPING-SCHULE STEUBENHOF
Steubenhof 1 · 65207 Wiesbaden
Telefon 0170-96 57 660
info@ranchroping.de · www.ranchroping.de

10.09

★★★★★

PROFI-TACK.de

Der Online-Shop für Western- und Freizeitreiter

DON'T PAY MORE...

Telefon: 0 42 06 - 44 79 19 | Fax: 0 42 06 - 44 79 39
Mail: Service@Profi-Tack.de | Shop: www.Profi-Tack.de

11.09

Verkaufsausstellung auf über 200 m² mit vielen Angeboten!

Big Dream Ranch
western world für Western- und Freizeitreiter

Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel

Alles rund ums Pferd

Burg-Eltzstraße 21 · 56294 Wierschem
fon 026 05 / 96 26 201 · fax 026 05 / 96 29 78
info@bigdream-ranch.de · www.bigdream-ranch.de

02.10



SADDLES & TACK

Westernsättel ★ Zubehör ★ Westernboots

Bergstr. 16 · 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 · Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 · Sa. 10.00-13.00

10.09

Trainer: Marcus Berthold

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466

CUTTING
REINING
PLEASURE

doeringqh.de

12.09

Visitenkarten Anzeigen

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt

- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub; Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren



Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
Barrl 7 • 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin / Wolfgang Jenß
Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

Western-Equipment
Freestyle TEAM



Heike und Peter Hölischer
Kreisstr.2 21279 Appel
www.freestyle-team-saddle.de
Tel. 04165 / 217544
Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

***Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
***Sattelanpassung bundesweit ***

Albstr.37 • 89143 Blaubeuren
Tel.07344/952673 • info@cullys.de
www.cullys.de



SASKIA BENZ
PERFORMANCE HORSES
PENSIONS- UND TRAININGSSTALL

SCHWANEWEDE · BRINK 37
MOBIL: 0172 166 49 66
WWW.SASKIABENZ.DE

www.weidehuetten-baum.de



Weidehütten Robert Baum
Schulstr. 33a • 21698 Harsefeld
Mobil 0171-4435304



RobertoRobaldo
PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 . 98 99 00 www.robaldode
53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 . 31 88 164 roberto@robaldode



Training Stable
Oliver Wehnes

- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
In der Zelch
76870 Kandel-Minderslachen
Tel. 07275 - 61 71 32
Fax: 07275 - 61 71 77
Mobil: 0171 - 60 30 65 4
www.wehnes-trainingstable.de

HEARTLAND QUARTER HORSES
GERMANY

ZUCHT TRAINING VERKAUF



ERICH NICKLAS

BOHLSTRASSE 16
66333 LUDWIGER
TELEFON 06898 - 42575
HANDY 0179 - 9718540
INTERNET: WWW.HEARTLAND-PERFORMANCE-HORSES.DE

Hier könnte IHRE Visitenkarten Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an:
0 62 26 / 78 57 30
Anzeigenbüro

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH



Geringhauser Mühle
51388 Nümbrecht
Telefon 0 22 93 - 13 35
Fax: 0 22 93 - 39 60
www.leckebusch.com

Sliders WESTERN EQUIPMENT
WESTERNREIT- UND SHOWBEDARF
Ausrüstung für . . .

- Westernreiter
- Westernpferde
- Turnier & Show
- Freizeitreiter
- Natural Horseman Ship

Hauptstraße 101 Tel. 06106.2673070
63110 Rodgau Fax 06106.2673071
eMail: sliders@sliders-western-equipment.de
Internet: www.sliders-western-equipment.de



Sascha Ludwig
PERFORMANCE HORSES
SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
Training • Ausbildung • Zucht



**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €

Sattelanprobe bundesweit – Tel. 02191- 469660

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

NEU: Satteltruck Berlin
Telefon: 030-89390917
Handy: 0172 9713906

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €



Westwood
Sondermodell
SQH, FQH & XFQH

ww-105S
1.490,00 €*



* Unverbindliche Preisempfehlung

Saddles, Tack, Clothing & More

Über 2000 Artikel online unter www.saddleshop.de

Den Fachhändler in Ihrer Nähe erfahren Sie direkt von uns:
Saddle Shop Trading | Strassdorfer Straße 24 | 73037 Göppingen-Lenglingen
www.saddleshop.de | Telefon 07165-683 | Fax 07165-200064 | mail@saddleshop.de